Hiesbadener Caabl 7 Ausgaben Unierhaltungsbeilage.

mit einer täglichen 9

eller Jür eine Begigaget von 2 Wocken 96 Apf., für einen Wonat Kilk. 2.— Arnglohn. Durch die Volt begogen Kilk. 2385. jujüglich 42 Apf. Befeicigelo, di 4 18 Apf., – Begingdektlungen winnen aus der Berlag, die Ausgabeiteilen, die A

Mr. 199.

Dienstag, 24. Juli 1934.

82. Jahrgang.

Reine Pattbegeisterung.

Mervofität in Baris. - Die nichtgehaltene Reurath-Rede. - Der Befuch Beds in Reval.

Much Standinavien dantt.

Auch Standinavien dantt.

a. Berlin, 24. Juli. (Drahtbeticht unierer Berliner Albteilung.) Der Iranzölische Staatspräftbent Lebrun, der in seiner Somtlagsrede sich bemührt, angeichts der innenpolitischen Schwierigfeiten die Autorität des Ministerspräftbent Doumersquesten die Autorität des Ministerspräftbenten Doumersquesten die Autorität des Ministerspräftbenten Doumersquesten ähren, das sich am Rontag in einer Rede mit der Auspenolitit beschäftigt. Er hat dabei mit der Austentennung sier die Bartbauchs Betspolitit nicht gegeist und fich bemühr, dies Fabitit der Kündnisse als einiges Möglichkeit und des einig Richtige binnistellen. So sehr der Fabitit der Kündnisse als die einiges Möglichkeit und des einig kicktige binnistellen. So sehr der Fabitit der Auf die werde einige Köglichkeit und des einiges Möglichkeit und des eines der der ein ber der ein gestählt der Auf der eine der ein der der ein gestählt der Auf der eine Auftrag der der ein hat der der ein gestählt der Verlags des des fanz der fichtig der Felle scheint angestützt der Verlags des Ferda and Lung en über den Patit in ich vom Fleck dommen. Dabei ist man besonders werängert, daß der Verlags der Austleufen ausgehindigen Allichten angefündigte Kundnustrede nicht gebalten dar, was offender nur derauf zurückzusübere nicht gebalten der von Fleck dommen. Dabei ist man besonders werängert, daß der Lenglische Auchmetsfrie daue. Das eine losse der der kannt der Austleuf und der Verlagseiten der von Fleck den der Austleuf und der Verlagseiten der Verlagseiten der von Fleck der von der Verlagseiten der Verlagse

danten und glauben, ihre eigene Gicherheit fehr viel beffer auf anderem Wege verftarten ju tonnen.

Gine Erflärung Cowjetruflands gum D patt.

Eine Erflarung Sowjetruglands zum O part.
Berlin, 23. Juli. Der disherige Botischier der UdSSR.,
herr Chintischut, dat vor jeiner Abreile im Auswärtigen Amt die Erflärung abeggeben, daß die Regierung der UdSSR, mit der Ausdehnung der Zocarno-garantie der Sowjetunion auf Deutlischand und der Berbreiterung der französtische Gerantie aus dem Oftpafiprojeft auf Deutsischand, wie sie von der englischen Regierung vorgeschlagen und von Frankreich angenominen worden sind, einverfunden sie.

Die Erflärung kimmt überein mit den Erflärungen, bie die Arschädischer UdSSR, in Karis und London der französtischen der UdSSR, in Karis und London der französtischen der Kegierung zu diesem Vankt abgogeben haben.

Die Schweig gegen den Gintritt ber Comjetunion in den Bolferbund.

union in den Bölferbund.

Senl, 3. Juli. Die Milion schweizerlicher nationaler und patriotische Areite agene den einerist Gowsetrussands in den Bölferbund dat indosse der Geräcke, das die Eintittserflörung is don Alfang August erfolgen soll, einen neuem Aufschwung erfahren. Kachdem fürzlich It politische Varteien und patriotische Vereine non Gesis mit dem Eriuden an den Bundestat betangelteien nich, sich gegen den Eintritt Cowsetrussands in den Bölferedund auszulprecken, da diese kinnten kantigen der Bolfsein für der Auftrecken und der Vereinstellung der Vereinstellung der Vereinstellung der Vereinstellung der Vereindung wird der Vereindung wird die Kalfand in den Bölferbund der Vereindung wird die Selfendung ausgesprecken, das er Begründung wird die Selfendung ausgesprecken, das ein der in der i

Die Bollmacht für den Reichswirtschaftsminifter

und ihre praftifche Muswirfung.

und ihre praftijse Auswirfung.

Berlin, 23. Juli. zu dem Ermächigungsgeset für den Reichswirtschaftsminister liegt eine Etellungnadme des Staatslefretärs im Reichswirtschaftsministerum Dr. Fo olle vor. Er weist darauf hin, deh die den Auswirtschaftsminister erteilte Vollen det, dem nationalspialskischen Jührergedanken entsprechen, d. der ordentlich weitig aber ab lei. Es brauche aber nicht besonders detont zu werden, so erklätt der Staatslefretär lauf WIZ. im Reichsvermaltungsblatt, daß der Alnister von der Ermächtigung, die in ihrem Umlang discher wohl einzig deschend sei, nur in den Fällen Gebrauch machen werde, in derna ein underzügliches Handlich werden. Der Kennstellen die der michtigen wirtlichaftspolitischen Fagen von grundlählicher Secheutung nach wie vor dem Arichslabinett zur Entscheitung novgelogt werden. Das Gesch über wirtschaftliche Magnachmen sei daher nur sie ziet vorzeieben, in der mährend des Sommers das Reichslabinett regelmäsigae Einungen nicht absält. Der Staatssierteit außert sich zu erwährend des Geschiedung nicht absält. Der Staatssierteit außert sich gleichzeitig zu dem Gesetz über der dassend micht absält. Der Staatssierteit außert sich gleichzeitig zu dem Gesetz über der Aussaland. Das Gesetz dabe lediglich einen adwehrenden Charatter und von der in ihm erhaltenan Ermächzung sollte nur zur Absehr Waspandmen anderer Länder Gebrauch Charatter und der Waspandmen anderer Länder Gebrauch gemacht werden. Die deutsche Kegierung holle zurerächtlich das bied nicht normendig sein werde und des eines auslitetende Schwierigsteiten durch Seide Leite zuriedensfellende Berein. Bertandlungen mit England gelungen sei.

"Romitee gur Befreiung Thalmanns." Der Gefretar in Baris perhaftet.

Paris, 24. Juli. Wie die "Humantto" berichtet, ift am Montagnachmittag der Seltetar des in Farls gegründeten fommunistlichen "Komitees aur Befreiung Thalmanns", Seigneut, perhaftet worben, Gründe für diese Maßnahmen sollen nicht befanntgegeben worden sein.

Bulgarien und die Comjetunion Stellen Die Diplomntifden Begiehungen mieber her.

stellen die diplomatischen Beziehungen wieder her, Mostan, 23. Juli. Die Telegraphenagentur der Gowjetunion veröstentlicht den Briefwechtel amischen dem duch garischen Außenminister Satalow und Litwin om Darin teilt Vatalow das Ergednis der Betandbungen gowjetruhland und Bulgarien mit, sowie den Beischule Bulgarien, norm ale die lomatische Beischule Bulgarien, norm ale die lomatische Beschüle Bulgarien, norm ale die lomatische Beischule Bulgarien, norm ale die lomatische Beischule Bulgarien, norm ale die lomatische Beischule Bulgarien, der die der die die Beischule Beschüle Beischule Beischule Beischule Beischule Beischule Beischule Beischule Beischule Bulgarien Bundichen entgegendomme und er den Interesse die Lindschule entspreche.

"Japanfeindliche Gefte."

Amerifanifche Flottenübungen bei Masto. Totie, 23. Juli. Bei Alasta haben Ubungen ber ameritanischen Flotte begannen. Die sepanische Bresse sie beiterteren und verlangt von der Regte-rung die Seantwortung dieser japan sein die habit den Geste Amerikas mit gleichen Mahnadmen. In den Ibungen nehmen auch amerikanische Jiugeschwaber teil, die turzlich zu einem Ertundungsstug nach Alasta geharter

Jahre der Erfüllung.

In der Zeitschrift "Wille zum Reich" bespricht Kudols Geiß das neue Buch von E. Günther Gründels "Jahre der Aberwindung", das eine endgültige Spenglerschleberwindung geben will und darüber hinaus eine weltgeschichtliche Sinndeutung des Kationalsozialismus verjucht. Begen der Bedutung, die der Spengler-Kritif zusommt, geben wir die interestanten Aussührungen nachtlebend wir die interestanten Aussührungen nachtlebend Einzele Kritif zusom eine Griffie

nachstehend wieder.

Alle seitherige Spengler-Kritik krankte nach Gründels an der Taklache, daß sie nie zu den "Krundlagen won Spenglers Gedonkengedüdde" worgedrungen ikt. "Fast immer nur von Kachgelehrten im sindlid auf ein bestimmtes Wissensgebet" unternommen, gelang es ihr wohl, den Rachweis zu sühren. "daß Spenglers Schauptungen (und Geschichtsdeutungen) als strenge Wissenschaft nicht angesehen werden sonnen" und daß sich an verschiedenen Stellen seiner Schriften "immer häusiger Mangel an loglicher Konsequenz" sinder Aben des des sie und der Schriften sinder kangelen sie einer Schriften "immer häusiger Mangel an loglicher Konsequenz" sinder Aben der des Schriften sinder des sie und der Schriften sinder sinder im Schriften unter den Wert von Korpoliengeplanket". Heutennachbem Spengler im Leben und durch das Leben tassächlich überwunden ist — unternimmt es Gründel, ihn auch rein denfersich zu überwinden. Hierdigelehten sieht werdersich zu überwinden. Sierbei geht es nicht um Einzeldeiten — das mögen die Fachgelehten, jeder auf seinem Gebeit, auch weiterbin tum — die Musgabe ist viellmehr, "ins Zentrum (von Spenglers Macht) vorzusloßen und die Grundlagen ihres Weiens und jeines Gedankengebäudes zu erschüttern."

Dem Spenglerichen Denken liegt "als eigentlicher Schwerpunft ber Gebanke iber unadwendbaren Schiefels" gugrunde windung Der Edicklasgedante für die Forngler einem als biologisches Prinzip der Kulturbertrachtung gefaht, und auf der anderen Seite tritt er als "philosophisch-metapholitiches" Prinzip auf.

mai als dislogisches Pringip der Kulturbertachtung gehelt, und auf der anderen Seite tritt er als, philosophischemetaphylitisches Pringip auf.

In dem Abichnitt "Kulturbiologie" zeigt Gründel gang eindeutig, daß Spenglere loggenannte "biologische Rutturbetrachtung" eigentlich eine "Pieudobiologie" ilt. Biologische Betrachtung ilt nur der organischen Leheweien möglich, ihre Anwendung auf metaphyliche Begriffe — wie den Begriff der "Kulturleele, die sich eines Tages auf die Bevöllerung eines Landes lenkt und hernach einen unschlich wieder verschauschet" — ist ein Fehlgriff. Damit wäre an und site sich noch nichts gegen Geneglers Schau geiggt; es wäre nur nachgewiesen, das er seine Kulturbetrachtung, die zutiest metaphylich — man it salt verlucht zu lagen myltischeolophisch — ist, zu Unrecht "biologisch" genannt hat. Eine ungerechtertigte Bezeichnung beiggt aber noch feineswege etwas gegen das Spitem. Spiten zur eine wirtlich biologische Betrachtung des Kulturspäniomenssie muß dem Menichen selbst als rossisch eine Mengen in der haben der hen der kulturspäniomenssie muß vom Menichen selbst als rossisch der nach eine Martionette in der Kulturentwidlung, londern eine Martionette Schlichen Maß erbbiologische Bedingtheit" unterliegt. Kulturen herben nicht, weil einem "durch wirde geschen Kulturlichen Maß erbbiologischer Bedingtheit" unterliegt. Kulturen herben nicht, weil eine mylitich gefaßte Kultursele auf unerfartige Rechtwertigen Kulturlichen Maß erbbiologischer Bedingtheit unterliegt. Kulturen herben nicht weil eine mylitich gefaßte Kultursele auf unterfartige Aben mehren Außendung deben her nicht weil eines neuen Menschaftliche Maß erbbiologischer Bedingtheit einer Außen der eine Martionatie von der kulturzufunft. "Ric

Seite Z. Ar. 194.

dents") zeigen deutlich den Geift, von der diese Abrechnung mit Spenglers Periönlichkeit getragen ist und aus dem die Forderung einer "geharnsichten Eicht" entiptingt, die seltsamerweise als die Lebenshaftung des "Lämpferischen Christen beziehnet wich. Wie weit Gründel im seinem Bemühen geht, Spengler als Menich und Denker herrchzuselsen, dos möge aus folgenden Morten erlichtlich sein: "Und er wird später, wenn wir ihn längli vergessen haden, seine tulturgeschichtliche Einstutung irnden als einer der härften Vertreter einer späten, glaubenslosen welfstädtische Instilligen, am Ende einer heute überwundenn Epoche, eine Einstutung neben Namen wie Albert Einstein und Siegmund Krend.

Es liest mir aänalich sern, eine Lanze für Spenalers

Es liegt mir gänzlich sern, eine Lanze sür Spenglers Kusturtheorie zu brechen. Wir werden Gründel dankbar sein müssen für die denkerische Widerlegung Spenglers, die er auf den ersten sünzig Seiten leines Auches sidt. Die Darsegungen erschüttern in der Tat das Spenglersche Westeldlich wir den den den Angeleiche Westeldlich wir der den dem Keiens. Aber es geht nicht an, daß ein Denke von dem Kange Gründels einen Wann wie Spengler, dem die deutsche Tägen zu der den der kann wie Spengler, dem die deutsche Tägen zu der den der Keinstell von dem Arend erstell gestellt werden. Gair Plan in geistigen Ausseinandersetzungen ist — heute mehr denn je — ein Grundersorenis.

denn je — ein Grundersordernis.

Im dritten Abschnitt behandelt Intellestualismus Gründes die Stellung des Intellestund neue tuellen zum neuen Deutschand. Seistigkeit. Wenn er auch wahre Worte über jene "Imelia nörgelnder, bluskerer" sindet, über iene "Inseln nörgelnder, bluskerer Intelligenz", so icheint er doch das eigentliche Prodiem nicht zu jehen. Se geht heute nicht darum, die alten Intellestuellen die an allem glauben berummärfeln zu missen und die ländig in den Krümmeln lucken — wie ein vollstümslicher Ausdruck jehön logt — zu gewinnen, sondern mit müssen einen neuen Top des Gestigen schaffen, der mit dem Intellestuellen alten Eriks nichts mehr zu dem Intellestuellen alten Eriks nichts mehr zu den Intellestuellen alten Eriks nichts mehr zu den inder Ausdruck der mit dem Hendig der mit dem Hendig der mit dem Hendig der der Gestigte von morgen ist der junge Deutsche nicht. Der Gestigte von morgen ist der junge Deutsche nicht. Der Gestigte von morgen ist der junge Deutsche schelben heraus allmählich zur Bewustheit seiner Lage und Ausgabe emporarbeitet. Die verstädetre, bittleere Intellestuellenschischt wird nie wahrhaft innerlich am Reuausbau mitarbeiten können. Benn von deher "die Möglichseit einer ganz neuen Kulturzulunit" sommen soll, dann ist es schlesch um Blut und beschischen. Der Bestimmung und Ausgade im Dieuslichen Ort — in Blut und Geschischen deit von der Keichen der Jungen Generation zu schaffen. Der Abschlüsbliche eine von morgen aus den Reihen der Jungen Generation zu schaffen.

Den Abschlich des Buches bildet eine Bulgabe des Endung die die "abendländische Antonal" weltzelchickfiche Einnbeutung des Re-iozialismus" tionallozialismus" lein will. Es ift wohl eine durch ihre Erhadenheit verlodende Echau, den "Nationallozialismus als Weltresolution" und die Deutsche Revolution als "die erste arijistra-tische Revolution und einen "vierten abendländlischen Schopungstag" au sehen, bessen "sierten führen zich Echau, den "Bertwindung des Chaos der libera-listischen Demokratie durch die neue Kangordnung und Derrichast einer Sozialartsschaften Kann wen

Serrischaft einer Sozialaristokratie."

Her ist eine Klarstellung vonnöten. Kann man von einer abendländlichen Sendung der Deutschen Revolution reden, ohne vorher die deutsche Sendung des Selchehens unserer Gegenwart unterluckt zu duchen? Jit es nicht notwendig, eine Sinndeutung des Kationalisatismus im Rahmen der deutschen Geschichte zu geden, devor man eine metgeleisichtliche Sinndeutung versucht? Die abendländlich-humanistische Ausrichtung der Gründelichen Deutung des Kationalsgialismus verbunden mit dem ödendländlichen Fortsärtissglauben, der aus dem Sah spricht, daß "die abendländliche Demomokratie". . . der notwendige Durchgang auf dem Wege

vom ursprünglichen Feudalismus zu einer als Zief vor-ichwebenden Sozialaristotratie" set — ist heute untrag-bar. Zuerst muß man den Sinn der deutschen Ge-chsichte und in ihrem Rahmen den Sinn der Deutschen Revolution zu verstehen suchen; ob man dann noch von einer "abendlandischen Sendung" reden fann, ist höcht zweiselshaft.
Die deutsche Geschichte ist aus und den den den

Dienstag, 24. Juli 1934.

Erben eines jahrtausendalten deutschen Geichickswillens sind. Aus diesem Bissen ermächt uns die Lerpflichtung, den heiligen Kampf unserer Abnen weiterzusühren: den Kampf um Deutschand. Dieser Kampf
erfordert wahrhait wissende, harte Renschen. Alles
Schwärmen von einer "wahren Westrevolution des
wannigssten Jahrtunderts" und von einer "dendländichen Sendung" der Deutschen Revolution ist heute
wirflichteitsziende Jutunftsromantit und wuß als
olche in ihrer Geschletlichseit erkannt und gedenandmartt
werden. Wir müssen gegen sede mögliche Abschwädung
der Stocktraft der jungen Mannischat unerbittlich ein,
besonders wenn sie aus den Reihen der Jugend zu
tommen scheint.

Darum, deutsche Ausend: sei die der Eröke deiner

Darum, deutsche Jugend: sei dir der Größe deiner deutschen Aufgade dewußt. Sei auf der Hut und lasse dich durch feine noch so verlodenden abendländischen oder Wenschenziele von deinem Weg und deiner deutschen Aufgade abbringen. Es ist an dir, die noch immer unerfüllte Schnlicht der Besten und Größen unseres Volles endlich zu erfüllen.

Die Zeit ist reif: "Jahre der Entscheidung", "Jahre ilbermindung", aber vor allem "Jahre der Er-

Dollfuß in der Zwickmühle.

Bahlreiche Sinrichtungen oder Breisgabe der Staatsantorität.

Unhalten der Attentatswelle.

Maffenverhaftungen von Marxiften.

Wien, 23. Juli. In affen Begirfen Wiens find am Mon-tag Maffenverhaftungen von Gozialdemotraten und Rom-munisten erfolgt. Die Festgenommenen wurden, da das Posis-

zelgefanglis überfüllt ift, in den leerstehenden Montage-hallen der Karosseriesabrik Armbruster im A. Sezirf unterge-dracht. Man spricht von etwa 600 dis 1000 Verhaf-tungen. Die Hadrit wird schapet dewacht. Starfe Schuf-torpsakteisungen wurden in das Gebäude gelegt. Über die Gründe der Berhaftungen sind verschiedenne Ansichten im Um-lauf. Wan hört, daß die Polizei einem großen marristischen Kompfortzum Sturzder Regie-rung auf die Spurgefommen seit. Eine Bestätigung dieser Lesart war nicht zu erreichen. Die Behörden dehaup-ten, daß es sich um eine Razzia handele, die feinen bestimmten Anlah hobe. Man erlährt auch, daß die Marristen in den ren, oag es jag um eine Raggia gandere, vie ternen destimmten Allah habe. Man erfährt auch, dah die Warziffen in den lehten Tagen eine rege unterirdische Tätigkeit entsalteten und Leute für die illegale Schußbundformationen angeworben haben. Auch aus der Provinz fausen private Weledungen über zahlreiche Berhaftungen unter den Warzisten ein.

Die Sprengftoffablieferungen.

Die Sprengiloffablieferungen.

Bien, 23. Juli. Staafsfetetät Dr. Karwins In gad ber Politischen Korresponden, eine Erlärung ab, in der Angaden über die abgelieferten Sprengilosse gemacht wurden. Darmad ind 106 Kilogramm Ammonit und Dunat, 202 Patete dieser Sprengitosse, 1150 Sprengtapsen, 2300 Glübgünder, 621 Aleter Jundschauf, serner Sprengaderen und anderes Sprengmarerial den Seicheren abgeliefert morden. Dr. Karwinsss ertlärte soden, daß es den Atten Laern nicht getingen werde, die Regierung auf die Knie zu zwingen, sondern daß sie alle, soweit sie verhaltet werden sonnten, die volle Schärfe des Seietes für en mithen. Diese Ausgerung wird dahin ausgesaht, daß im Laufe dieser Woche noch gabireiche Lodesurteile gefällt werden dürsten.

Standgerichtsurteile in Grag und Bien.

Bien, 23. Juli. Bor einem Grager Standgericht hatte fich am Montag ber 23jabrige Celetrifer Jubert Roch er wegen boshofter Sachbefichdigung am Staatstelggtaph ju verantmorten. Er murde ju 5 Jahren ichweren Kerters ver-

wreitt. Bor dem Wiener Standgericht sand die Versandlung gen den 4städrigen Alsons Wilfert katt, der am 18. Juli eine öffentliche Fernsprechzelle durch eine Arandbombe in Brand gestedt hatte. Wilfert wurde zu acht Jahren schweren Kerfers verurteilt.

Rationalfogialismus als Gefinnung. DUF.-Rundgebung im Altenburger Brauntohlenrevier.

Allfenburg, 23. Juli. Die Kundgebung der Deutschen Arbeitsfront am Montag wies einen überaus starten Beiuch auf. Es wurde zur Gewischeit, daß die Ereignisse bes 30. Juni auch den leiten Arbeiter zur Einsatzbereitschaft für den Führer und einen Estaat gesührt haben. Der Leiter ber Reichsterichte Sternau det Berlin, Gauleiter Maget dusch übereinung der Artichaften u. a. aus: Ieber Nationalsgialist muß fich davor dien, einem Ant an sich die wesenliche Kritiung zu sehen. Der nationalsgialistische Parteigenosse, wo er auch

Bor der innenpolitischen Entscheidung in Paris.

Umbildung des Rabinetts Doumergue?

Umbildung des Kabinetts Doumergue?
Paris, 24. Juli. Miniterpröffent Doumergue etiffit am Dienstag wieder in Baris ein um den positischen Auswirtungen des Streites zwischen Lardieu und Schaustemps zu bezognen.

Bahrend Unifierpröffent Doumergue um 11.30 Uhr Tardieu empfängt, bült herriot mit den raditalisjalitischen Ninifern und mit dem Boritand des Bollzugsanusschusses der Kadifalisjalitischen Harte eine Beratung ab.

Der Bariler Bezirlsverband der nationalen Beteinigung der chemaligen Jeontfampler und der Berband der Steuerjahler hoden an den Rinisterpräfischenen Doumerque eine Kundygedung gerächt, in der sie fich für die Unterpröfie der eine Kundygedung erichtet, in der sie fich für die Unterpröfie der die eine Kundygedung erichtet, in der sie fich für die Unterpröfie der hotes einigkaufrecht zu erhalten.

Man icheint in politischen Kreisen damit zu rechnen, das den gestellt den die der zurück, die vermatlich auch hertrich ein Amn inderlegen, damit die politische Obserung des Ministerums nicht aus dem Gleichgemicht kommt. Es frogt sich nur, od das Kadinett durch den Berluft der beiden Staatsmirister in parieipolis

Ein englischer Rünftler über ben Geift bes neuen Deutschlands.

Ger den Gelft des neuen Deutschlande.

20ndon, 23. Juli. Außerungen über die jekigen Zuftände in Deutschand, dalt freundlicher, dass weniger freundlicher Art, bilden ichn iet langem einen rogelmäßigen Bestandell der Keieffänisch der Londoner Preige, die sich übrigens dei leichen Beröffentlichungen durch größe Unparteilichteit anzgeichnet und und deide Seiten zu Mort kommen lägt. Am Dienstag drachte die "Limes" das Schreiben eines englischen in Deutschland lebenden Künflere, in dem es n. a. deigt: 3ch kann mit nicht vorsfellen, das ein Volf glücklicher im Geift friedlicher Kameralichaft nereint jein tohnnte. Die Sozie die artme kinder in den Siädben und die Bortebrungen sur armender in den Siädben und die Mortebrungen stripten in die Deutschland is ausgebehnt und is erfolgerich abg eine Reispel solgen konten. Die gute Verandlung der Tiere durch die Deutschen ist eine Offendrung für mich, und ich habe nirgends ein schiedernährtes oder armseliges Hauster gesehen.

Schwere Berlufte der Bolivianer.

Baris, 23. Juli. In einer Meldung aus Afuncion wer-den die Berluite der bolivianlichen Chaco-Armee im Monat Juli mit über 4500 Mann angegeben.

Locarno, Oftpatt und Luftrüstungen.

Ausfprache im englifden Oberhaus.

Unangenehme Feitstellungen der Opposition.]

Unangenehme Felistellungen der Opposition.

London, 23. Suft. Im Derhaus begann beute machmitig die Kusipracke über die von der Ragierung geplante Berhärtung der Luftstaten. Ben der Arbeiterpartei liegt ein Antrag vor, der Kaglerung wegen dieser Vorlage die Mithan der Arbeiterpartei liegt in Antrag vor, der Kaglerung wegen dieser Vorlage die Withölligung des Joules auszuherechen. Begründet wurde dieser Antrag von Lordhan ausgeher der Kenn das Vorgamm durchgesübet werden jollte, werde England rund 1300 Frontfüggeuge deithen. Wen mille lich fragen, was der zwech dieser Erhöhung sein solle. Frankreich verfüge dereits jeht über 1650 Pluggeuge, die ruflische und die italienische Luftslotte zweich der 1500. Troß des großen Programms werde England also nicht auf den gleichen Stand tom men mie andere Wächte. Deshalb lönne man ich auch nicht auf den gleichen Arthölsanfprub berufen, wenn man jest mit der Anklündigung der neuen Luftrüfungen Unruhe in das Lend trage.

Co lei bedauerlich, wenn Großbritannien niemals ernit

jest mit oet dambrigung ver neuer schillerungen mit oller in das Land frage.

Es fei beduuerlich, menn Gröhöritannien niemals ernifilig ihö um die Durchfetzung des Gedondeus bemüht habe, das alle Vationen auf den Stend Deutschlands abrüften müßten. Die Lage jest lasse ihä und jest hertigten mitten Wonaten des Jahres 1914. Nuch jest herrigte wieder das Weitrülken, dersehen aus delichtumte Ergmochn und dasselbe Gestähl der Unicherheit. Es mangele an einer führen sidenung, die die richtige Richtung einzuschlanen die dente Geschen, die eine Kuftung notwendig mache? Alle Länder seien ausgehöltlich mit dem Wieders außeders aufbau im Innern beschäftigt. Auch die Gegannung zwischen Deutschsand und Frankreich habe in leiter Zeit sehr nachgestallen.

mache? Alle Länder seien augendicklich mit dem Wieder.
aufdau im Innern deichärtigt. Am die Gepannung wischen
Deutschland und Krantreich gebe in lehter Zeit ledt nachgeallen.

Im weiteren beschäftigte sich Bondunds auch mit dem
Louischleite der der den der der den den der eine Annere der
Kond den er Best ach Boorte der den den der einen diesen der itonisch bemerkte, das die ironöfiche Otplomatie
obsenden mit. Rech berühmt iet. Kann werde demaggenüber man in den Kreisen der britischen Diplomatie erkennen, daß es Berpflichtungen gede die durchaus nicht in
irgendwelchen Dockmenten ihren schriftlichen Aleberichsag finden müßten. Es gede auch Beopflichtungen der Ehre, die ebeigslich darauf begründer sein finnten, daß auf Erund keunslichen Dockmenten ihren schriftlichungen Keberichsag finden mitigten. Es gede auch Beopflichtungen der Ehre, die ebeigslich darauf begründer seine Gehalt ein Sängreisen erwerte werde. And durch solche Kerpilichtungen könne sich England unter Umständen gedunden seiner Gehalt ein Sängreisen erweiten werde. And durch solche Kerpilichtungen könne sich England unter Umständen gedunden son Vecarno durch die Leitundhme Frantreichs in enge Beziehungen gebracht sein. Sienn Frantreichs erribischt leit, Ausland gegen einen etweigen deutsche verplichtet leit, Ausland Begie einen etweigen deutsche Hauprischt zu unterfüssen, die en nicht mit der Ausperichten keine der der einen Ausberchaus derechte, für zu unterfüssen, die en nicht under Section aus der die Gescher der fürze, sie mitze de Luftwelle um 78 Regent verkünften, lo sei das Oberhaus derechtigt, füh zu legen, des en sicht traendwelche Kerpflichtungen gede, von denen des Land inchte weitschungen und gegen die Euspfrechungen ausgelibt.

Im weiteren Berlauf der Ausprache ertlärte ihn eine Angabl von Odersquasmitsgliedern zu sossibrten, des ertstete ihn eine Mitaten weitschland untergeben der Auspfrache erte dienten ernständen der der der der Regierung der en eine Berlauf der Ausprache ertlärte ihn eine Angabl von Odersquasmitsgliedern zu so

Der Locarno-Bertrag fei manfetot. Er habe gar feine rechtliche Guttigleit mehr, benn Franfreich habe feit ber Unterzeichnung des Locarno-Bertrags fo ichneu, wie feine Finanzen es gestatteten, fortlaufend weiter aufgeruftet.

Schon in der Tatjache, daß es nicht abgerutet habe, fei ein Bruch der Bocarno-Abmachungen ju erbliden. Unter biefen Umftünden habe man fein Recht zu erflären, daß die Jugend Englands wegen des Locarno-Baftes in den Krieg ziehen und ihn mit ihrem Blut der beitegeln muffe.

Reine britifche Regierung werbe fich imftande finden, ein beer auf die Beine ju fiellen, wenn es gelle, wagen bes Locarno-Bertrages in ben Rrieg gu gieben.

Die Antwort des Luftfahrtminifters.

Die Antwort des Luftfahrtministers.

Der Standpunkt der Regierung wird durch den Quifjahrtminister, Bord Den don derrin, derkreten. Er legte
den Uksebern des Misbilligungsantrages gegenüber eine
ziemtiche Gereizibeit an den Lag. Bom den Sogialisten sei
eine Bolitik einseltiger Abrükung für England liets ausdrücklich verworfen worden. Kun werde biefer Uktrag eingebracht in einem Augenblich, wo die Regierung die Bolitik
einseitiger überükung aufgegeben hobe, well es ihr nicht geslang die erhöuften Ergebrilje zu erzielen. Im Andflich
darun ging derd Sondonderts flurg auf die Sentwickung der
Hörlükungstrage ein. Er wiederbolie dabeit, was ichon
in früheren englichen Regierungsertlarungen detont wurde,
das die Regierung die Bolinung, solließig doch noch gu einer
Abrükungsdereinderung gin gelangen, leineswegs aufgegeben

Ar. 199. Seite 3.

jade. In weiteren Verlauf seiner langan Rede besatte er

fich mit den Berhölltnissen im Ausland. In sin sebem Aande

ei man dabet, umsangreiche Programme zur Ausgestalfung

der Lustmassen durchzussener Reine verantwortliche Re
gierung sonne es zusänlen, dog die Lustfreierfröste Englands

weiterhin denen des Auslandes in jo kardem Mahe unter
tegen sind. Die Zeit eie gedommen, wo man der Wietstäckeit

ins Gestäch sehen müsse. Bon den politischen Varteien sei
den Auslanden obsinden. Riemand binne als Lustsindet
tind den Lustsingen obsinden. Riemand binne als Lustsindet
minisker die Berantwortung dossit übernehmen, dog im Frieden vernünstige Borschlismassandhmen unterlassen werde man dann Flugseugsindere in den Kamps senden müsse.

den Denn im dadauerlichen Jalle eines Krieges werde man den Lustwasse in der Elie dade improviheren müssen.

Wie lichon Kriegsminister in den Kamps senden müssen, des verlieben der der den den den der der Beställung der Beställung der Mahe Lustwassen der Seiner der der den den der man die Lustwassen der Seiner der den den der Bei schon Kriegsminister der Elie habe improviheren müssen.

Wie Lustwassen des Beställischens und werde zur Er
gieden daste, erstärte and Londombertn, der Beställug der Keiterung, die Lustkreitfreise Englands zu verstärfen, de
beute eine Sicherung des Weltzischens und werde zur der beute eine Sicherung des Weltzischens und werde geta
beute eine Sicherung des Weltzischens und werde Lustwassen, der der Sicherung des Weltzischens Berteibigungsmittel. Anderer
eits lass fich eine angemeisen Berteibigungsmittel. Anderer
jetts lasse fich eine angemeisen Berteibigungsargansstalation nicht ert der Musbruch des Krieges und womöglich unter Angrissen des Aelendes aus dem Boden stamplen.

Der Migbilligungsantrag abgelehnt.

Der Antrag der Arbeiterpartei ift mit 54 gegen 9 Gtimmen abgelebnt worben. Bofrend der Aus-prache freugten 24 Militarluggeuge, bie an einem Mandoer teilnahmen, über dem Barlamentsgebaube.

Warnung an alle gewissenlosen Denunzianten und Ehrabschneider.

fann. Andererfeits aber bin ich entichloffen, mich ich ügend nor jeden treuen und fauberen Fübrer der RSDAB, zu kellen, der als Betreter der Bewegung zu Unrecht verleumdet wird und fünftig böswillige und leichtlettige Berleumder und Ehrabichneider so wie nach Möglichkeit auch alle seigen, anonymen Denun-

Eine Bekanntmachung des Stellvertreters
des Führers.

Berlin, 24. Juli. Wie der "Bölflisse Beobachter"
annigegeben:
annigegeben:

Berling an der Berling ber Bellvertreter des Führers solgendes beannigegeben:

Berling an der Berbellwerte den Bellvertreter des Führers solgendes beannigegeben:

Berling des Führers ber Berbellwerte des führers bespekten is einrichten. das sehen aufschauen und fich millig ihrer
Bührung unterordnen fann.

Bes. Audolf des Beschafters

Das Schagamt der DUF. dem Reichsichagmeifter der Partei unterftellt.

Reichsschameister der Partet unterstellt.

Berlin, 24. Juli. Der Stellvertreier des Fübrers bat, mie der "A. B." meldet, die solgende Verfügung etalsen: Die Deutliche Arbeitsstont ist durch einen ervolutionaren Art der Partei geschöffen worden; mit der Führung ist der Stadsleiter der PD., Dr. R. Lea, deaulitragt.

Laut Dienstlung der Deutlichen Arbeitsfront lind alle Amter der Deutlichen Arbeitsfront Abeitungen der entsprechenden Amter der PD., d. B. il dos Drzganisationsamt der Deutlichen Arbeitsfront eine Abeitung des Versonalamt der Deutlichen Arbeitsfront eine Abeitung des Versonalamts der PD., das Dersonalamt der Deutlichen Arbeitsfront eine Abeitung des Versonalamts der PD., das das das des Gadenstells die die das das die des Schapamt der Deutlichen Arbeitsfront eine Abeitung des Versonalamts der PD., den genehmige ich das auch das Schapamt der Deutlichen Arbeitsfront der Auflicht des Reichsichamsenstells wird. Ausführzungsbestimmungen erläht der Keichslichungen krobeitsfront.

gez. Rudolf Se &

Berlegung der Adjutantur des Chefs des Stabes der Sal.

Des Stades der SU.

Berlin, 24. Juli. Die Dienfielle Wobacher" meldet, mit Montag. 23. Juli 1936 verlegt nach Berlin, Wilchefmftt. 106, Fernus flora 7281.

In München beinder lich lediglich eine Abmid lungsftelle der Adjutantu. Alle läbrigen Dienfiellen der Oberften SU. Führung daben nach wie vor ihren Dienfilit im München, Earreifrage 11.

Un die Abjutantur des Cheft des Schafes find ausschließlich den Chef des Stades find ausschlieblich der Oberften Su. Führling angebende Schriftliede zu leinen. Der gejamte übrige Schriftverlehr ihr nach wie vor an die Oberfte SU. Führung, München, zu leiten.

Der Chef des Sindes: geg. Lutje.

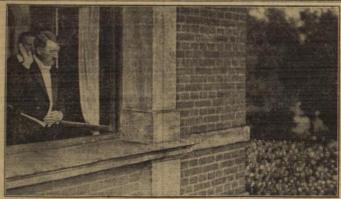
Der neue "Pariifal" in Bayreuth.

(Eigener Bericht)

Der neue "Pariifal" in Bayreuth.

(Eigener Bericht)

Banrenth, 23. Juli. In der Kegel ilt eine Bayreuther gelöpielseit nicht mit dem "Barliel" etöfinet worden. In den Gommen 1998 und 1809 ilt es zum lehen Male geischen. All in der nicht wurde das Büdnenweisbeleitpiel diesmal jedoch an die Gripe der Auführungen gestellt, weil es zum erken Male ein onlikommen neues zienisches Gewond erhalten dat. Die unverzeisischen Deborationen von Jusowsch, von denen Bagner eleber is entzielt gewosen ist, sind im Lauf der So Jahre, in denen sie gezigt wurden oder m Auführenzum lagerten, natürlich schoolf geworden. Auch die mit großer Gorgfelt immer wieder vorzenommenen Ausch die mit großer Gorgfelt immer wieder vorzenommenen Ausch die mit großer Gorgfelt immer wieder vorzenommenen Ausch die man sich entsielte und des Materials nicht endgalitig außalten, sondern nur verzögern. Schließlich mußte man sich entsielterung des Materials nicht endgalitig außalten, sondern nur verzögern. Schließlich mußte man sich entsielte nur des Auftrag geden dort die allen eines Obstationen in Auftrag geden dort die allen eines des der den der einsigh topieren lolle, denn das Jusowscho Meilterbilden nahmale erreich oder gur übertrossen der Auswellen Leatermeier der Schießt das Bertrauen werden ein ihm den kerzeich der gur übertrossen der Auswellen Leatermeier der Schießt das Bertrauen werden ein ihm den der erreich der gur übertrossen der Auswellen Leatermeier der Schießt das Bertrauen werden ein sie der Auswellen der gestellt des Bertraus der Großen der Großen der der Großen der Großen der der Großen der Großen



Der Guhrer bei ben Banreuther Feitipielen.

Der ersten Aufführung des neuinigenierten "Parfifal" bei den Bapreuther Festspielen mohnte der Führer bei. Unfer Bild zeigt den Kangler mahrend der Bause an einem Fenster des Festspielhauses, von der Menge stürmisch begrußt.

und Prosessen Erals-Chore in idealer Jartheit und Keinheit. Die Intignierung von Seinz Tietsten hielt sich und der mäntigen, dis zum Augersten aus und martstellichen Eralschöfer in idealer Jartheit und der mächteolle, scharf athentuierende Klingior des Modert Sutg. Seine Kundry größen Erlin, sondern Dreeden. Es kelter Martha Fulk, sondern großen Eritig und vor allem auch eine Ednagerin in der noch jugendischen Bolltraft über Leitungsbäldigkeit. Die blieben ich dauf Mittene und ihr roches gesangliches Können verbanden sich auf Glüdlichfter größes gesangliches Können verbanden sich auf Glüdlichfter größes gesangliches Können verbanden sich auf Glüdlichfter größes gesangliches Können verbanden sich auf gestellen gestellen und der Welfel. Die gesten kannen verbanden sich der Verberter et auch diesemal nieder die Erlis und vor allem auch erweiten Wal Vor auch der mächte in der nach einer ihnerenanz der in der keiner ich weren, jaldungsvollen und warm-betägen Schiffen Baltraft über Ereiternen der nach der Welfen auch der mächteolle, ichart absentierende Klingior des Rocher Mart der mächte ist und der mächteolle, ichart absentierende Klingior des Rocher Mart der werden geweien, das von der mächteolle, ichart absentierende Klingior des Rocher Mart der Batte Welfen aus und mart erfügliteren wir den über keiner ihner den der mächteolle, ichart absentierende Klingior des Rocher Mart der mächten. Die gesten stellt nicht der mächteolle, ichart absentierende Klingior des Rocher Mart der mächte der mächte Mart der mächten Roche Mart der mächten Wal Von er auch der mächte der Mart der mächte der mächten der mächten der mächten der mächten Roche Mart der mächten Wal Von er mächteolle, ichart absentierende Klingior der kander von der mächte der mächten Wal Von er mächten Wal Von der mächten Wal Von er mächten Wal Von er mächten Wal Von er dehen wich der mächten der mächten Wal Von er mächten Wal Vo

Der nationalsozialistische Staat und die Kirche.

Die Bereidigung des neuen fatholifchen Bifchofs von Sildesheim.

Gine Uniprache des preufifchen Rultusminifters Ruft.

Berlin, 23. Juli. Der preugisigen Ruftusminister Rust impling heute den neuernannten Bischol von hilbesheim. Dr. Rachen, der neuernannten Bischol von hilbesheim. Dr. Rachen, der her in Begleitung der Domagituliare Pluet and Schneiber in Begleitung der Domagituliare Pluet and Schneiber in Begleitung der Domagituliare Pluet and Schneiber in Begleitung der Domagituliare Pluet in genang im preußischen Kultusminiserium. Auf die von freundlicheitlichem Geist getragene Aufprach des hert bischon Mentalen Werten Bischos and Grantwortete Reiches und Grantweite Reiches und Staden Alle der gestlichen Wenken Werten der in der kontiele Auftragen der eines Geelen hirtung anvertrauf ind aber wielelch deutsche Wenken wird der Alle der Volleichen Beites und die Macht des nationallogialitischen States aber beruh vor allem anderen auf dem Kemuliktischen Beites und die Macht des nationallogialitischen States aber beruh vor allem anderen auf dem Kemuliktischen Beite Verlichen der Weiter der Weiterlagen der Verwicken Beite Verlichen der Mehren weise States und die Kententnille. Der Wille des Juhrers dies des Auftres der Verlichen Verlichen der Schreiber der Schreiber der Schreiber der Schreiber der Verlichen der Verlichen der Verlichen der Verlichen Verlichen der Verlichen Verlichen Verlichen der Verlichen Verlichen Verlichen der Schreiber der Mehre der Verlichen der Verlichen Verlichen der Schreiben der Auftre der Verlichen der Verlichen Verlichen der Schreiben der Keptitung der von vollsgerfürenden Reziehungsplicht will die verlichen Verlichen Verlichen Verlichen Verlichen Berichungsplicht will die verlichen Verlichen Verlichen Verlichen Berichungsplicht will die Verlichen Verlichen der Gelichen Ergiehungsplicht will die Verlichen der Schreiber der Gelichen Ergiehungsplicht will die Verlichen der Schreiber Verli

teines weg skonfliste mit den Führungen der der fillichen Kirden herbeiführen. Die Aufgaben des nationallogialitischen Staates ind andere als die der drittlichen Kirden, kehen aber au biese nicht in eindlichen Gegenlaß. Ein Bernichtungstampf beider lür des Bohd berielben Menichen in ihrer vollsischen und tirolichen Justamwengehörigkeit verautwortlichen Juhrungsmidste könnte nur dem Todleinde einen drittlichgermanischen Sittlichkeit und den dikabildhen kultur zum Siege verhelfen. Es ist nicht möglich, Weinungsverschiebenbeiten im einzelnen und Justamenklöge eingelner zu werhinden. Es ist der möglich, londern notwendig, daß die verantwortlichen Beiter die menischien Genichten der Gestübrten nicht zum Kamplichauplah machen, iondern als verantwertliche Führer unter fich zur Klärung und Entschedung femmen. Sie dehomürklicher Gemeinschapten der Gestübrten nicht zum Kamplichauplah machen, iondern als verantwertliche Führer unter fich zur Klärung und Entschedung femmen.

unter jüd zur Alärung und Entigielbung sommen.

Tie, hochwürdigster serre Vissen ist, nich als Rieders fach sein Walf und die in versontlich sein versontlich sein versontlich sein versontlich eine versontlich ein versontlich ein versontlich versontlich und daben dem früh sich nuch Ihre seinen von Alännern, die Abaat und Kirche in aleicher Weste versontlich von Männern, die Staat und Kirche in aleicher Weste zu den der versontlich von der versontlich von der versontlich von der versontlich versontlich von der versontlich versontlich von der versontlich versontlich von der versontlich versontlich

An die Eldessleiftung ichlof fic ein Empfang beim Staatsminister Auft, an dem Bischof Dr. Machens, feine Be-gleitung, Bertreter des preuhlichen Staates und preuhlichen Rulfusministeriums teilnahmen.

Protest der evangelischen Synode im Caargebiet

gegen bie Beitungsverbote.

gegen die Zeitungsverhote.

Saarbriden, 23. Juli. Das Berhot ber deutigen Zeiungen im Saargediet dat die Evangelijde Sonode von Gaarbriden und St. Iodann zu einem Protei verangst, die Superintendenten der Evangelijden Sgnode haben an dem Otumenijden Ratin Genfielgen Sgnode haben an dem Otumenijden Ratin Genfielgen des Telegramm gerichtet!

Die Regierungsfommission des Saargedietes dat die deutigkgesunten Zeitungen des Saargedietes dut drei Tage verdoten. Die für diese Verdote von die unter die Erenden der die einer treu hand der is den Keutralität und wirflichen Gerechigseit. In dem Keutralität und wirflichen Gerechigseit. In dem Keutralität und wirflichen Gerechigseit. In dem Eingriss der Weutralität und wirflicher ung lehen mir ein neues hem min zier eine wahre Seltziedung der Keutralität und die Seltzierder des des den die Auflichten die Bestieben dem Gontein Kendlich und die Verdote der deutsche der deutsche der der deutsche den die Entretze der deutsche vongelischen Gemeinden an der Saar von der ganze vongelischen Christenheit semidigt und eierstigt Froeier gegen die Entrechte in dem leigt der Froeie gegen die Entrechte in dem leigt die Froeier gegen die Entrechte in dem leigt der Froeier gegen die Entrechte in dem leigt die Froeier gegen die Entrechte in dem leigt die Froeier gegen die Entrechte in dem leigt die Froeier gegen die Entrechte dem leigt die Gewerintendenten Roof de Junie "Saarbrider Albendblatt" auf Jehn Tage verboten.

"Caarbriider Abendblatt" auf gehn Tage verboten.

"Saarbruder Abendblati" auf zehn Tage verboten.
Saarbrüden, 24. Juli. Die Regierungstommission hat jest auch das "Saarbrüder Abendblati" auf nicht weniger als 10 Tage verboten. Weil die Zeitung ein globoderer Abennung es gewagt hatte, der Reinung der Saarbevölkerung Ausbrud zu geben, sie die Strafe erheblich dierte ausgestalten als dei den anderen Zeitungen. Die Jahl der verbotenen Zeitungen ist damit auf 28 ange- mach sein. — Man muß schon lagen, daß die Regierungsfommission gende Arbeit gemacht dat. Die Saarbevolkerung ihrerietis gelodt ebenfalls, am Abstimmungstag ganze Arbeit zu machen.

sehen batten. Herbert Janisen (Berlin) als leiderhüllter, in der Schlußigene erregend aufgewöhlter Amsortes und Franz Sauer (Berlin) als ichön singender Titurel er-ganzien des Enkeinble präcktiger Etimmen. Der Führer Wolf Hitler und Reichsminister Dr. Goebbels, mit herzlichen Hellung von der Beodikerung begrüht, wohnten der Vorkellung die zu Ende bei. Baut Ichorlich.

Mus Kunft und Ceben.

Lus Kunft und Ceben.

* Eine Gustad-Freussen-Uraussthrung in Bad Degnhausen. Im Rahmen des Niederdeutst stellt eine Mulitester in Fad Den phausen. Im Rahmen des Niederdeutst stellt eine Ausgust die Urausstätzung des Schauspiels. Das Heimartst für eine Gustad für ein zu einer deutschen die ihn eine hate ihn eine hen gleichen Stoff dramatisch beardeitet und unter dem Kindon min Sahren der der der deutsche Ausgust der deutsche Ausgust der der deutsche Ausgust der des des deutsche Ausgust der deutsche Ausgust der deutsche Ausgust der deutsche Ausgust der deutsche Ausgust des des deutsche Ausgust des deutsche Ausgust des des deutsche Ausgust des des deutsche Ausgust des deutsche Ausgust des deutsche Ausgust des Ausguster des Ausgusches Ausgusches des Ausgusche

Theater und Literatur. Des öfterreichischen Dichters Berthold H. Mithalms Golgathaim Reich" murde auf den Freilichtsühren Munichel und Thale nraufgeführt. Der Beftall war in beiden Theatern bei guten Wetter un-gemein fort und nachbaltig.

gemein pare une niagogitig. Gine mulitalische Bilbende Aufli und Magit. Eine mulitalische Fest moch e wird in Stuttgart vom 8. die Geptembet stattinden. Idre Ausgestaltung sieht unter dem Leitgedanten "Deutsches Kulturschaffen in der Mett".

Der Bechfel in der Berliner Comjetbotichaft Abichied Chintichuts.

Abichied Chinticuts.

Berlin, 23. Juli Der Botischafter ber Union der lozionilitischen Sowjetrepubliken Leo Chinticut I hat gedern abend in Begleitung einer Gatin mu 13,30 Uhr Berlin vom Bahnbof Friedrichftraße aus in Richtung Mosfau verlaßen. Jum Abichied des Bolischierekepaares daten sich auf dem Bahnbof eingefunden Staatsiekretär von Bulow, die Anhaber eingefunden Staatsiekretär von Bulow, die Klinskretaldirectoren Rohe eingefunden Saatsiekretär von Bulow, die Klinskretaldirectoren Rohe und Santieren Geher des Erotoslis Legationsiekretär von Mumm iowie eine Kelhe von Herre waren erklinene der kranzlische Satischafter Unter waren erklinenen der kranzlische Sotischafter Erurut, der kritische Sotischafter Gerurut, der kritische Sotischaften der ürflischen Botischaften der ürflischen Botischaften der ürflischen Botischaften der ürflischen Botischaften der UdsSR. sowie eine Angahl Freunde des scheidenden Botischetes.

Was 1914 verfaumt murde

fonf Aboll Sitler: Die fogialiftifche beutiche Bollogemeinichaft.

louf Aboll Sitter: die spialikilige deutsche Sollogemeinschaft.

Bertin, 23. Jult. Jur Dijähtigen Wiedertelpt der Tage
des Kriegs aus der und es 1914 erlägt der Keldssohmann
der KSBO. Genatsort Kolter Sch un ann, im "Arbeitertum" einen Aufrul. Er erinnert deran, daß demals wie auf
einen Golga der gange Bellaßt einer Töjähtigen Fropagda
der Gozialdemofratie und der Internationale zeitsden mar.
Der deutsche Arbeiter dute für all die Khoche non internationaler Golidorität einfach fein Begriffwermögen mehr.
Es gad nur noch eines sür ihn: Treue um Boll. Richts zeige
bestern und eindringlicher, wie unwerblibet das der Spekenen
eines Dreivierteisaldrunderts geblieden war. Während der
Arbeiters troch der internationalistischen Kasiation
eines Dreivierteisaldrunderts geblieden war. Während der
Arbeiter Treue dielt, schwelte im Kreise seines Dreivierteisaldrunderts geblieden war. Während der
Arbeiter Treue dielt, schwelte im Kreise seines Dreivierteisaldrunderts geblieden war. Während der
Arbeiter Treue dielt, schwelte kannwortete den
Berrat demit, das er zu Deutschland kand. Damols, so beigt
es in dem Aufrus, drach der internationale
Kantzismus dererts zula mmen. Es ist die ewige
Schuld des demokratischelikeralistischen Sürgerums unter
Beihmannspollweg, doh der Gaas aus dem Jerkeisten der
Internationale und aus dem Berrat der Sus, leine Konsegenenschaft geschassen wiede der Albeite Schwenderschlie Bolfsgemeinschaft geschassen muste beschaden Führer. Bold Sitter,
fommen und das inn, was wei Index der Wester notwendig war. Der Aufrus deringt den Golg der RSBO. derüber zum
Ausdruck, an der Bertreibung der roten Bertster im norigen durcht, an der Bertreibung der roten Bertster im norigen wirtt zu haben. Er schließe mit dem Geldbils, dem Schulder.

Das Ausland auf der Euche nach Senfationen. Bugen über bie beutiche Glaubensbewegung.

Tigen über bie deutsche Glaudensbewegung.

Berlin, 23. Juli. Die "Deutsche Glaudensbewegung"
teilt mit: "Eine durch eine Keide von ausländischen Stätern, u. a den "Beiter Lische", wone durch eine Angalo nor ausländlichen Gender gegangene Presenotis "Seldenhodzeit bestäte fich unter böswelliger Verträllichung einer im Organder deutschen Glaudensbewegung "Deutsche Glauden deutschen Senden germanischen Kitus" der deutschen Glaudensbewegung "Deutschen Aluss" der deutschen Glaudensbewegung. Dem Fährer der deutsche Seutschen Glaudensbewegung, Torselfor Wilden Jauer, wird des von die Kontieren der deutsche Bewegung, Torselfor Wilden hauer der deutschen deutschen der deutschen des deutsc

Wiesbadener Radrichten.

Der Deutsche und fein Bald.

Der Deutsche und sein Wald.

3ch stebe in Waldesschatten
Wie am des Lebens Kand.
Die Länder mie dammernde Matten,
Der Strom wie ein silbern Band.

Diese Worte Eichendortis lassen siehernstwolle Redend des
gedeinmissvolle Abeden des Waldes auch der Annie im Holf der Erde liech den Nach des
gedeinmissvolle Abeden des Waldes archein Mench das
gedeinmissvolle Abeden des Waldes archein der Annie
ein Bolf der Erde liecht den Kald so wie des deutsche Egjudit und lindet in ihm nicht nur Aube und Erholung nach
anstrengender Seruscarbeit; es erfreut sich an dem danet
Gese der Schachtein der und Kaier, an dem viellimmigen
Gesen der Wögel, an dem Kackjen und Villen der Piscon,
den er Wögel, an dem Kackjen und Villen der Piscon,
sen. Der nachbentliche Spaziergänger und der dechaftente
Banderer sind entzigtt von dem Leben der Tiervelt, des
sich nammentlich in wenig begangenen oder abgelegenen Walbern reich und ungezwungen entfaltet.
Die lorperlichen und leetischen Seilfrafte des Waldes
haben dazu geführt, Echolungsheime, Kurknüger und bergi.
In Walder oder in deren und kalbe und bet
einstät in die Abentung des Baldes jur Salfsgelundelt,
Rlima und Bodenfultur haben dazu geführt, das durch gelessigke Beltimmungen dei Abbläungen geführt, ihn der
tengten. Die Liebe des Deutschen zum Balde und bei
einstät in die Bedenfung des Kaldes jur Solfsgelindelt,
Rlima und Bodenfultur haben dazu geführt, das durch geestlichen Maße durch Keuanpflanzung non Schonungen
ür den neuen Bald geforzt werden must. Ohwohl Deutschland bei seiner dichten Bewölferung auf meitgehende
landwirtschaftlich Ausung des Badens angewiese ist, debeden die Wälber in Deutschalne noch immer rund 27 Bregent feiner Gestantliche. Für die Gefundbeit der Beober
den die Wälber in Deutschalne, der einer Rewähre der Gestantliche. Für die Gefundbeit der Beober
derung ind besonders die in den Geschafter und in deren
Keit des Kalber in Deutschaftlichen Erckeltung.

Seintrich Biliseln zu der Geschafter und in deren
Keit des Kalber in Deutschaftlichen Erckeltung.

Befdrantung des Zuzuges Arbeitslofer nach Wiesbaden.

Entlaftung ber gemeindlichen Wohlfahrtsausgaben.

den der Amiter gattingen (2005) nas anderen gene der Generalterne, Weiterhalt, herten, hervel, Geim.

Wer fünftig in diesen Gemeinden neu Ausenhalt nimmt und dort hilfsbedürftig wird, muß also mit erheblider Kürzung des Unterklützungslehes rechnen. Darüber hinaus gilf wegen der besonderen Berhältnisse der Getabt Gerlin im diese eine auf Grund des Arbeitsenlaggeleise getrolfene Anordnung des Präsidenten der Reichsanklaft für Arbeitsvermifftung und Arbeitssosenerscheuung wom 17. Mai 1934. Hierung und Erheitssosenerscheuung wom 18. Mai 1934 in der Siednageneinde Berlin der bestimmten angenenschen Arzeiten seinen Berlin ober Beindungen der Gedageneinde Berlin ober Kreiter der Angestellte nur mit vorscheiten feinen Arzeiten februng des Angestellte nur mit vorscheiten fer Justimmung des für die Arbeitsstelle zuhändigen Arbeitssamtes eingestellt werden.

Unnachsichtige Ahndung jedes Rechtsbruches.

Erlag bes Reichsjuftigminifters an bie Juftigbehörden,

Erlaß des Reichsjustizministers an die Instizbehörden. Der Reichsminister der Juliz. Dr. Gürtner, dat solgenden Erlaß an alse deutschen Ruitizbehörden gerichtet. Durch die Aleberschligung der hoch und inndesnerschrieften Angrisse auf die Kollsgemeinschaft vom 20. Juni. 1. und 2. Juli 1834 ist die innere Kraft des Reiches beistligt und gesichert worden. Mehr denn se ist Konnussehung int die weitere Arbeit der Keichsregierung am Reuausdau des Reiches, das die Achtung vor dem Keichschaften der Skeiches der Erlag der Verlag der die Kraft der der Schafter Albrei der Schafter als oderster Albrei der Schabes der EU. vom 30. Juni 1934 von den Schafter die ziehen Kollsgenossen der Schaben der EU. vom 30. Juni 1934 von den Schafter Geist seines Dandelns die der Konnus von Geschlich einzelen gestellt der Konnus von Geschlich und Kocht einzutreten und gegen sehen Rechtsbruch, insbesonder einen sehe füräbere damblung, antsisten vorzugehen. Die Rechtspilege darf sich dabei von feinertet Käckspilege darf sich dabei von feinertet Käckspilege der Verlag der der Lassen der Lassen der Lassen der Geschlich der der Lassen der Lassen der Kechtspilege darf sich dabei von feinertet Käckspilege der Schadulung einstere der Geschlich der Lassen der L

Mohl bes Bolles und der Gerechtigkeit. Berluche Under rufener, auf den Gang des Rechtsnerfahrens Einflug au nehmen, sind nachbrücklich gurügunselfen und elsbald ben vorgesetzten Behörden zu melden. In keinem Falle durien sie ben ordnungsmäßigen, Kartgang des Bestachtens, insbe-sondere die sachgemäße Durchsung des Ermittlungen, ver

Jögern.

Bei allen Maknahmen ift eines besonders zu beachten: Der gehobenen Stellung des Trügers eines beutschen: Art gehobenen Stellung des Trügers eines deutschen Unter, eines Jührers oder Unterführer, entprechen erhöhte Pillichten. Wer sie verletzt, wer insbesondere als Amsträcher oder Kilhere sich gegen des Geseh aufledut, Ausschreitungen begeht oder sich son des in im gelehten Vertrauens unwürdig erweißt, sie nachristlich und unnachsichtlich zu verfolgen. Die Boltsgemeinschoft dorf erwarten, das die Strafe, die gegen ihn verhängt wird, nach Art und Höhe der gehobenen Stellung des Selchuldigten Rechnung trägt".

Der Bewerber ift eine Antwort wert! Gegen überhebliche Behandlung Stellungsjuchenber. — Ablehnungen follten begrundet merben.

geförbert.

Ministerwart zwar Neinung der Einatssührung, aber Iein Geleg. Im Sindbild auf die Tatjade, das Auflätzlich ein Gericht die Keltkellung der Unpfandbarteit von Kadiogeräten auf Aussührungen des preußischen Zustzministers grindete, die nach Anflich es Gerichts im nationallozialistischen Staate wie ein Geleg wirtten, wird in dem amtischen Organ des Kelchsjulkinnistiers eine grundsästiche Gelungnadme verössenlichen Dran des Kelchungnadme verössenlichen Dran des Kelchungnadme verössenlichen des geundsästiches einem Urteil meine, das ine Erstäuung des Zustisministers angesichts der Einbeitsiches von der Ausgeschaftlichen Geschen der des Geschaftlichen Verstellung des Zustisministers angesichts der Einbeitsiches der Kelnung der Staatsssührung let, so werde dies anertannt werden sonnen. Nenn darüber hinaus das Gericht der eine berartige amtische Ausgebung wie ein Geleh aufehen wolle, so schiede die Festischung weit über das ziel hinaus. Aus dem Sedansen, das an vand der bestehenden Gelehe weitgehend den Sedansen, das an vand der bestehenden Gelehe weitgehend den Sedansen, das an vand der bestehenden Gelehe weitgehend den Sedansen, das er preußische Zustumg interproden werden sinne, haber der preußische Zustumg der Frage entstieden mitgefeilt, wie er die zur Klärung den Frage entstellen mitgefeilt, wie er die Auffrang den Frage entst

Wiesbaden auf neuer finanzieller Grundlage.

Die Reinhardische Steuerresorm in fommunalpolitischer Beleuchtung. — Bereinheitlichung und Berreichlichung unjeres gesamten Steuerspitems, — Kann Wiesbaden aus ber Reuordnung Rugen gieben? — Um die Aufbebung ber Getränkesteuer.

Es bedarf geraumer Zeit, um die Auswirtungen der grundlegenden Resormen, die das mahrscheinlich schon in diesem Derbst zum Geleh werdende Reinhardische Greuerprogren dem erstgen Gewer und Freuerprogren mu gegenüber dem jestgen Gewer und Fraugung von Reich Ländern (bezw. Gauen) und Gemeinden in einzelnen restlos zu überschauen. Dandelt es sich doch der diesem Kesormstan nicht nur um sormalrechtliche Anderen un genan dieser der gewer Sewer ober um gewisse Kanderun im Fraugung der Korretturen im Finangausgleich,

erbringen. Diese beiden Steuern, die heute Landesssteuern mit gemeindlichen Jusklägen darstellen, sollen in Reich sie und einer nungemandelt werden. Auch dier keht das Bradiem der Belaft un gs verf die dung en gunächt im Ritictpunkt der Erörterungen. Wenn die genannten Steuern von der Richsslinanzverwaltung übernommen werden, wenn die Erhebung — was noch nich feisteht – den säddlichen Steuerverwaltungen obgenommen wird, so ergibt sich gotort die Arage nach dem Berteilungsssädlisse der lebeweitungen. Denn daz das Ausstendungen ben Berteilungswahle bilden wird, ist eineswegs seldsverfändlich. Es fragt sich, od das Prinzip des horizontalen Laskenausgleichs — wie wir es nannten — auch dier Piels greisen soll.

Abs Wiesbaden anlangt, so kellte der Erlaf eigener

auch hier Platz greifen soll.

Nes Wiesbaden anlangt, so stellte der Ersat eigener Erhebung der Grund und Sewerbesseuen durch Reichsüberweisung unter Berüffichtigung des horizonfalen Lettenusgleich wahrscheinlich einen Borteil der.
Denn die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt wird aus Gründen, die im welentlichen in der wirtschaftlich alt is den Stünden, die im welentlichen in der wirtschaftlichge im Reichsdurchschaftlich gegenisder der Wirtschaftlichge unrückleiben. In diesem Zuglie fame ein wirtschaftlicher Ausschlach und wiedesdurchschaftliche kufchaftlicher Ausgebauchschaftlich ein die fichte der kann der ka

Strufturie vermutlich um ein gewijles zurüchleiben. In diesem Jall täme ein wirtichaftlicher Mijchwung im Keichspaurchlicht der telatich um ein gewijles zurüchleiben. In diesem Jall täme ein wirtichaftlicher Mijchwung im Keichspaurchlicht der telatich schaftlichter Mijchwung im Keichspaurchlichte Stadt Wiesbaden unter den Grund er Grund er Genacht Wiesbaden unter den elbächndigen Gemeinbesteuern noch die Geträntelle und erhöltener ist einerzeit der heftiglie Rampi geführt worden. Sie wort indigern eine Jan ang sweile, als die Stadt dei Unterlassung ihrer Erhebung nicht in den Agene der Getränkelteuer ist einerzeit der heftiglie Rampi geführt worden. Sie wirt klaufern eine Jahar an geweile, als die Stadt dei Unterlassung ihrer Erhebung nicht in den Genuß der sogenannten Wohl fahrts die ist gesommen wäre. Runmehr hat Gtaatsiestelär Reinhardt in einen Aussührungen über die einer die erher Schritt dazu ist darch des Annbichreiben des Keichslinanzministers vom 90. Juni d. 3. an die Landesregierungen getam worden, nach dem Westelligung des Schrift sig ur zu er an des Mundichreiben des Keichslinanzministers vom 90. Juni d. 3. an die Landesregierungen getam worden, nach dem die Westelligung des Schrift dazu mothen, nach dem die Westelligung des Schrift dazu mothen, nach dem die Westelligung der Schrift dazu met keiner Augen die Schriftelligung der Gemeinde getränsestuuer abhängig gemacht mits. Unter Verundurten der rheinemainsichen Zudurtes und Handen der Kennung der Gemeinde vor rheinemainsichen Zudurtes und Handen der keiner den der eine Schriftelligen Wesbaden der theinemainsichen Schwieben und beständen der Erhebung der Gemeinde under Weinungsverschlieben der Schriftelligen Weisbaden der keinemanntelligen Eine Der Schriftelligen Weisbaden der Erhebung der Steune Der Schriftelligen Weisbaden der eine Der Schriftelligen der Getränstelligen Eine der Getabt mit indellen, daß die Getränstelle und Ausgeben kanner der Getabt weise der Getabt nach der der Getabt der Geteurschlen der Weisbaden der Berhiffenist und der Keinu

scheiben mürde. Er habe dabei offensichtlich angenommen, daß non den Gerichten, diese Erwägungen wegen ihres sachlichen und der allgemeinen Meinung entsprechenden Inhalts geteilt würden. Ein Jannag zu diese Aufgliaung dade aber angesichts der Struttur des Gerichtsweiens nicht bestehen lönnen. Hätte man ein Geleh für erforderlich gehalten, so datte es dei der vereinsachen Art der Gelehgedung heute teine Schwierigseiten gemacht, ein solches zu erfallen.

batte es bei der dereinsachten Art der Geleggdung heure teine Schwierigieten gemach, ein solches zu ertallen.

— Bom Arbeitsvertrag zum Trendienflovertag. Rach dem Geieh auf Ordnung der nationalen Arbeit ist eine der nächten aroben Aufgasen der Keidsregierung die so zie is politische Kaugusch alt ung des Arbeitsvertages, au dieser Frage nimmt in der Zeitärtliche Reugekalfung der Arbeitsvertages, au dieser Frage nimmt in der Zeitärtliche Sozialanntes der Deutschen Ausführungen Etellung. Er weist darauf din dass die liberalen Gedonfengängen entsprechaltnisse als Arbeitsvertrag und seine Ausgehaltung nach souhrengängen einsprechaltnisse als Arbeitsvertrag und seine Ausgehaltung nach souhrengängen in schroftlem Kiderbruch zu den Angehaumgen des nationalögsalpitischen Staates vom Wesen der der Arbeitstehe, die nicht zur Ware erniedrigt wechen durch sonderen Arbeitsserthaltnis als die Vedensgrundlage des deutschen Arbeitsserhältnis als die Vedensgrundlage des deutschen Arbeitsserhältnis der Arbeitswechslichen Kentragsgrundlage unterstellt bleiben, sondern milje als Rechtsverhältnis des beinderes Arbeitswerde Rechtsverhältnis der deutsche einem innerften Wesen auftrachende Prägung erhalten. Dabei werde eine Ausgehaltung an die deutscher eine Lindenvargen zu erwägen sein, wie sie im Treubienlivertrag finnslieg der Arbeitswerde für genigen zu erwägen sein, wie sie im Treubienlivertrag finnslig der Ausgehaltung des Berhältnisse zwischen. Erfe und bagleich winktight Ausgab der Keintsenneurung werde es sein müssen, der keinen Schließen Abeitsvertrags zu besteitige und ihn durch perionenrechtliche Riedungen zu denen fich die Reugekaltung des Arbeitsserbeilungen und denen fich die Reugekaltung des Arbeitsserbeilungen und Internet mer und Arbeiter in einem personlichen Ausgehaltung der Arbeitsserbeilungen, werden werde.

Abzure sellen. Die vielen Einganunungen, mit denen mit Biesenden diesen fich der Einganunungen, mit denen mit Riesenden die Mehren fich der Geranden von der den konten werde.

- Zäune fallen. Die vielen Eingäunungen, mit benen in Wiesbaden öffentliche Anlagen verfehen find, werben jest erfreulicherweise beseitigt. Go bar man im Frubjahr

ichon ben Blumengarten freigelegt und jeht ist auch ber etwa 75 Meter lange Jaun, der die Anlage des Haufinenschisischens nach der Sonnenderger Straße zu abgrenzte, entiernt worden. Die Anlage fommt nun erft in ihrer ganzen Chönhelt voll zur Geltung, und der Fremde wird do drauf aufmerstam, daß dott überhaupt ein ölsentlicher Part vorhanden ist. Der Jaun mit seinen vier hohen Emdheinsfäulen aber send an anderer Etelle gute Berwendung. In der Eradenktraße wurde et als Mössluh des hinteren Geländes am Kavalier-Haus, das irüher eine Mauer umgah, aufgestellt. In diesem gweiten Hoh, dem mei ein von der Gradenktraße wirde nanten eine Meter umgah, aufgestellt. In diesem gweiten Hoh, dem mei ein von der Gradenktraße überschauen sen, wird eine Keitdahn einsgerichtet, da der vordere Hof, der die Keitdahn einsgerichtet, da der vordere Hof, der die Keitdahn einsgerichtet, der Verthalen ist. Auch der neuangelegte Reithof soll mit einer Reithalle als Zatterfall benußt wurde, eine Grünfläch gerhalten soll. Auch der neuangelegte Reithof soll mit einer Rumenbesplenaum verlichen Ind, aus. Diefe steinen Housen Schuler mit ihren Bogeneingängen, es handelt sich um das Hinterbaus des Uhrturns und des danschnliegenden Gebäudes Martistraße ist, geigen uns ein Etild "Alt-Wiesbaden".

— Echus des Unpmpischen Cambols. Der Werberat der

Wiesdaben".

Schuß des Olampischen Egundols. Der Merberat der deutschen Wertschaft der, um das Olampische Gombol, die fünf Olampischen Unterflechen der einen der eine eine miehrachte Verwendung der Wirtschaftswerdungen zu schiede, solgendes bestämmt. "Das Zeighen der Olampischen spiele stührt ineinandergreisende Ringe, vom Beschuter ans von links nach erhoten den Karben den gesche hat die den dechte in den Farden dien, gelb, schwarz, grün und tot) darf zur Wirtschaftswerd un genehrfarbig ober einserdigung wir Wirtschaftswerd der Einwilligung des Kroaganda Ausschulfes sir die Al. Olampischen Spiele, Verlin W. 9. Bosstraße 8, oder einer von diesen bestimmten Stelle verwender werden. Das gilt auch ült Versonen oder Gesellschaften, denen der Gesellschaften, denen der Gesellschaften, deren der einfarbiger Aussührung gelächen in mehriarbiger oder einfarbiger Aussührung gelächen in mehriarbiger oder einfarbiger Aussührung gelächen der Olympischen Spiele versehen sind, sonnen noch ohne die erforderische Einwilligung is zum 31. Dezember 1934 zur Wirtschaftswerdung wirden Geschaft werden".

Der Ausbau der Wiesbadener Rheinfront.

Seute erfter Spatenftich jum Bau des Seims des SS. Bioniersturmbannes 11.

Bertin, bresian um.) gat meganien ingen.

— Breuge. Eldbeuisige Kaissensterie, Die Ziehung der 5. Klasse der bestehen des des die die die die die die 43/280. Lotterie sinder vom 8. August die 11. September statt. Die Erneuerung der Lose muß die 1. August, abends 6. Uhr, erlossen. Auslisse sinds die den staatlichen kotterie-Einnehmern noch zu haben.

Die Technische Rothisse bei der Waldbrand-bekamplung. An der Besämplung der zahlreichen Wald-und Woordrände im Juni und Anjang Just diese Lähres hat auch die Technische Nothisse regen Anteil gehabt. Nach den jest vorliegenden Weldbungen sind in der Berichtszeit 1070 Kothelser von 22 Orisgruppen an 30 Stellen einge-ieht gewesen.

and neber Sechnischen Mehdungen sud bieles Jahres den jeht vorliegenden Mehdungen sud in der Berichtsgeit 1970 Norheifer von 22 Orfsgruppen an 30 Etellen eingesieht geweien.

— Das Geheimmis des vierblättrigen Klees, Schon im Mittelalter war der Glaube an die glächvingenden Kräfte eines vierblättrigen Kleeblattes allgemein verdreitet. Jum erstemmal sindet man diefen Beltsglauben in einer Schrift des im 13. Sachtpundert lebenden Tiroler Vidgeres Sinteler erwähnt, der derigtet, dag man jedem Kleeblatt, das vierblätter trage, die Eigenschaft zusärtigen Seintelle Klüter trage, die Eigenschaft zusärtigen Seintelle Klüter trage, die Eigenschaft zusärtigen Seintelle zusärtigen Gließe Jahren Beltger Slütz zu der zu der gesche die Gließeitig, jeden bösen Zauber zu dannen und Spwildelauftes Gantelmert zu durchfähren. Der Silätigen der auch gleichzeitig, jeden bösen Zauber zu dannen und Jömildelauf den dien germanligen Boltsglauben, der in der Fragtoftstreit und Kachstumskraft jah. Denn lange bevor das Kreuz die frügliche Sebeutung erheit, galt die Kreuzessiorm in der Jatura 13. Zeichen Iralivoller Auchtauseren Limitande Abebar zu der Kreuzessiorm in der Istaus 3. Beich eint mit Unnarbergeleben Umkländ ab der Stitus 3. Busch teilt mit Unnarbergeleben Umklände haben zirtus 3. Busch teilt mit Unnarbergeleben Umklände haben zirtus 3. Busch teilt mit Unnarbergeleben Umkländen der Schalten der Schalten der Kontendigkeit zum Ausdruck und bei der Kontendigkeit zum Ausdruck der ung lein Sedauern über dies Kontendigkeit zum Ausdruck der gegeber Schalten der S

- Berfonalien. Referendar heinrid Birbelauer mutbe nach bestandenem Staatsegamen jum Gerichtsaffeffor

vernannt.

- Martifirchengemeinde. Um Donnerstag, 26. Juli, findet im Saale der ebemaligen Wollmarenfahrit, Mainzer Stracke 116, ein Begrüßungsabend durch Pfarrer Weit statt. Die Gemeinbeglieder sind herzlich dazu eingeladen.

- Biesbabener Künfter ausmätts, Unfere einheimische Konzertsangerin Frau Gulfn Aloff lang in Obernhaufen-Alfaben nach der feterlichen Grundteiniegung des Bonseimes mit großem Erfolge die schönften deutschen Bolfs
lieder. Die Presse rühmt einstimmig den Wahllaut ihres

Seute erster Spatenstich zum Bau des Senadderung ersahren. Überall dort, wo der Strom die Fremden hinflidert, vorschowenden dössticke eichen und prächtige Anlagen sind an ihre Stelle getreten. Unso ichlechter war der Eindrug, den Wiessdadens Akheinront disher hinters war der Eindrug, den Wiessdadens Akheinront disher hinters ließ. Roch voll von den Schönketten des Kheingaus entstand dem Auge des Fremden oberhalb Scherkeins auf einmal ein trassioles Bild, dem Fadriftenisen und Schütlablades kellen sein Gepräge geden.

Zahrelang sit um die Verich öner ung des Biederteins glücken einworfen, der uns hehr unt siehen Kreistungen vorgenommen und erit der Zeit nach der Anchadernahme duch diese Abolf Hiller blied die tichtige Inangriffunden auch diese Arboit vorschalten. Erk sein und der Kachtabernahme der Abolf Hiller blied die tichtige Inangriffunden auch diese Arboit vorschalten. Erk seit wurde die spot in der Erkentnis auch in die Tat umgelest, das die Werbung sir de Weltturkadt nur dann von einem vollen Erfolgenabene Erkenntnis auch in die Tat umgelest, das die Werbung sir die Weltturkadt nur dann von einem vollen Erfolgenaben erkantner Wiessdaden ein neues Seitligeres Aussichen zu geden. Über die Kreiten auch dem Rhein erhält. Denn das Rheinufer ist die Kistenschaften werden der der Verlender vor der Verlender

Das Sturmhaus wird, 20 Meter vom Afer entfernt, auf dem aufgefüllten Gelände zwischen der Regatialitröse und der Haften Gelände zwischen der Regatialitröse und der Haften Gelände zwischen des Kiedrickse und der Haften der Kegatialitröse errichtet und von prächtigen Grünanlagen unschunkt. Der Bau ruht, ähnlich mie des Kiedricken Strandbad-Restaurant, auf 24 Piellern, die sich Kelte unter der Edde des Abeles und 2 Meter über der Erde beschwen Abstein unschellt und der entstehende Raum dient jur Aberlindung der Honton der Abeles der Abelbadooklale. Der 235 Aundraumeter große hauptraum des Sturmhaufes dient für Lehrzwede um Mit seinem prächtigen Anlitrich, einem 23 Meter hohen Maßt und den Gignolfurm wird des House weithin sichtbar lein und dald zu einem Wachtzeiten werden im erster Linie von PM. Wichsliedern und erwerbslosen Sch-Leuten unter Jackfundiger Leitung durchgeführt. Erhebliche Schwierigkeiten derreitete natürlich die Fina m zeerung, aber durch das Enleggensommen der Lieferanten und freiwillige Gepnden sie es gelungen, das Geld sür den Unierbau schon ich restied aus die sie den Aberlieben und erheiten und Freiwillige Gepnden sie es gelungen, das Geld sür den Unierbau schon ich restied zu des Aberlieben und gerachten aber lie ieht Gelegenheit gegeben, ihr Scherflein zur Inanzierung des oderen Leiles der Aberlieben zur Inanzierung des oderen Leiles der Mart auf der zu fannzierung des oderen Leiles des Mart auf der zu Fe Spaten.

Seute nachmittag um 5 Uhr erfolgt bet er tie Spatenitt haum Bau des Sturmhaufen. Man rechnet mit einer Fertigiellung die zum Oftober. Die Einweldung wied im Rahmen einer arößeren fe ier lattlinden und voraussichtlich von dem Reichsführer der Schaftenlichliame vorzensmenne werden. Solfentstie ih dann auch der Riestran verschwunden, dessen Beseitigung ichon in vielen Eingaben gesodert und ich ich den auch der Riestran verschwunden, desse Beseitigung ichon in vielen Eingaben gesodert und ich ich ausgeschert und est anschenen auch in die Wege geleitet werden soll.

Wiesbaden-Biebrid.

Wiesbaden-Biebrich.

Bor Beginn der Generalversammlung der Bezugsund Abfaüge noffen ich aft verles der Drisdauernsihrer Bo gein Chrieben der Bezirbsdauernschaft, die keiter führer Bo gein Chrieben der Bezirbsdauernschaft, die keiter führer Boz genoffen ich eine Keiter mutden Siedlungstragen besprochen. Der Bertrauersmann der Riehenerwertungsgenossenigenicht, Von Schäcker, proch über den genossenigenichtlichen Wösig von Schächnieb. Die Generalverlommlung der landwirtschaftlichen Bezugs und Abfahreriommlung der landwirtschaftlichen Bezugs und Abfahreriommlung der landwirtschaftlichen Bezugs und Abfahreriolenen der Verschlieben der Verschlichen Bezugs und Abfahreriolenen einer Landwirtschaftliche Bezugs und Abfahreriolenschaftliche Bezugs und Abfahreriolenschaftliche Bezugs und Abfahreriolenschaftliche Bezugs und Abfahreriolenschaftlichen für landwirtschaftliche Bezugs und Abfahreriolenschaftliche Bezugs und Abfahreriolenschaftliche Bezugs und Abfahreriolenschaftliche Bezuges Beitel Abschlichen Ericht Dielen und Freiher Abfahrer als Gründer der Genoffendorft is der Genoffendorft in der Verleich Bezugs der und Frieder Abschlichen Bezugen bie und gestellenschaftlichen Genoffendorft. Der zeich Wiedel der Bezugen bieten Bezugen genoffen gerobe johg Alligheber, wie die durch Dielome ausgeschäneren Seren von Bedeutung, die bewährte und rieche Erschung mit gelunder Zaftrate verbinden.

In der Hindenburgalles verunglüdte am Sonntag ein Motorradiafter, als ihm aus enigegenkommender Richtung ein Perlonenkraftwogen, der von 2 Motorradern mit Beiwagen überholt wurde, enigegenkam. Er 30g fich leichte Verletzungen zu.

Wiesbaden-Frauenstein.

Der Sonntag war ein böser Tag sür den Staditeil Frauenstein. Wolkendruchartiger Regen in Berbindung mit Hage sie der Tag sür den Staditeil Frauenstein. Molkendruchartiger Regen in Berbindung mit Hage der der der Meinbergen großen Schaben an. Der Frauensteiner Bach sonnte de Wessermengen nicht insten und überstutete die Ortsittagien, in denen das Wasser 3. Weter hoch hand. Als die Stuttmyslode läutete, kam alles, die Feuerwehr an der Spitze, zur Kilseleistung, um kög an den Austräumungsarbeiten zu dereiligen. Am Montag erlies der Ortsgruppenleiter Bursbardt einen Alzuf an könntliche Erwerbslose und alle Judwecksdessier, sich in dem Allesderführen der Allgemeinheit zu stellen. Die Arbeiten an den versichammten mit Schutt bedokten Ertaßen nahmen einem großen Teil des Mentags in Anzpruch. Die staditropalen unwetterlogen haben mieber einmal geseigt, wie dringend nötig es würze, eine Erweiterung des Sachbeits in das Arbeitsbeschaftungsprogramm der Stadt Wiesdaden ausganechmen.

Biesbaden-Sonnenberg.

viele abigütlige Gtroße endlich einmal dauerhaft inftandsgieigt würde.

Im Gatisdaus "Jum Lindenhoft" fand eine Verlammlung der Ortsbauernschaft siert zweds Gründung einer Bezugs» und Abjagenolienischaft. Dr. Deithett sichtleerte zunächt Juste werde im Reichsachtigen Benolienischtlichen Einrichtungen im Reichsachtigen Rach Verleiung des Statuts wurde die Genolienschaft gegründer und die Teaht des Bortiandes und den Abistrackes vorzenommen, die folgendes Ergebnis date. I. Bortigender Chriftian Kogner, 2. Bortigender des Ausgehöreres vorzenommen, die folgendes Ergebnis date. I. Bortigender, Schriftigibrer: Kaul Jekel. Kortigender des Ausgehöreres, Schriftigibrer: Kaul Jekel. Kortigender des Ausgehöreres, Schriftigibrer: Ausgeh Liefer. Rendant wurde Worts Kagner. Der Anteil der Genolieusschaft bertägt 20 RM, es Kannen die pie der Ausgehöre der Bezirkunder der Genolieusschaft d

Reichsstatthalter und Gauleiter Sprenger 50 Jahre alt.

50 Jahre alt.
Franklurt a. M., 24. Juli. Heute seiert der Reichskattbalter und Gauleiter Jakob Sprenger einen 50. Gedurteitog. Im Leben eines Mannes, destauf voller Schaffenstraft in diesem Lebensadishnitt noch auf voller Höche steht, ist der 30. Gedurteitog eigentlich tein Auläg, in der Offentlichseit besonders vermerft zu werden. Der Kame Sprenger sit aber mit der neum Gelighte unteres Keins-Maingebietes so eng verknipft, daß sein goldenes Lebens-jubistam von Exediterung diese Scheites erneut Aulas gibt, des alleits veredrien Reichsskattbalters und Gauleiters in Liebe und Dankbarteit zu gedensen. Die Berdienste Sprengers um unsere engere heimat sowoh während der Annhyseit als auch nach der Machtübernahme sind so Allgemeingen der Anchyseitsprengers um Leies Gelöhen mit den Allgemeins 30. Gedurtsing freudigen gewoden, daß sie ihm zu seinem 30. Gedurtsing freudigen herzens weiterbin teue Gelasschaft geloben. Diese Gelöhein wird dem alten unsermüblichen Kämpfer sir die Idee Arube machen,

Luftichut als Erziehung jum Gemeinfchaftsgedanten.

Jun Gemeinschaftsgedanten.

Das Geupresemt teilt mit:

Die Vorbereitungen filt einen Ichai ber deinat egen tommende Lustangtisse lind einen Schus der heinat egen tommende Lustangtise lind deute eine der wichtigken Aufgaben der Gegenwart. Diese Arbeiten, die der nem Reichsminstiger gegründer Seichslutichundund zu erfüllen dur fieden Arbeit, wie Schulung der Answarte und Vosdwarte. Entrimpetung der Vosden und Bau von Schulzmen, sieht der Reichzlussischen Arbeit, wie Schulung der Hauswarte und Vosdwarte. Entrimpetung der Vosden und Bau von Schulzmen, sieht der Reichzlussischen der ein in da fit gedonten. Dieht der Reichzlussischen der ein die afts gedonten.

Vichzu an die seine meint da fit gedonten. Dieht der Vichzlus den den kenne men du deinen sleinen Beitrag zum ALB. deahist. Der Mindelbeitrag ist nur Hein, aber groß die Mittel, die notwendig sind, um alle Aufgaden erfüllen zu Können.

Gemeinschaftsgeist soll die leiten, wenn du deinen Boden en atrum pelst, denn es kommt deinen Mitdemannen zugute, wenn dei Somben um die Aungaden erfüllen zu können. Gemeinschaftsgeist ist es auch wenn du als kraudwart auf dem Boden ließt und mit Geippe, Zeuerpatigte und einem Rochtop als Stadtbelmering ausgerübet die Racht und den Boden ließt und mit Geippe, Zeuerpatigte und einem Rochtop als Stadtbelmering ausgerübet der Wacht zu der Boden ließt und mit Geippe, Zeuerpatigte und einem Rochtop als Stadtbelmering ausgerübet der Reichzeus der ein den den der Verlagen Verlagen. Men den den der Verlagen und einem Rochtop als Stadtbelmering ausgerübet der Des Höchte aus Gemeinschen, der Westernachte und der Verlagen von der Verlagen. Men der Keitgeber der Keitgebanken aufgeben, der des Schalber an Gemeinschaftsein darkelt, dem mit ihre des Gewenung des hehre Keitgebankens aufgeben, der den Schalber der Keitgebanken aufgeben meu er ein mah der Geschen der Leitgebanken aufgeben meu er ein und der Gesche Keitgebanken aufgeben meu er ein und der Gesche der Geschen der Schalpefen, der ein das Gemeinwohl sennen gelern hat, der Schalber der

Bum 775jährigen Jubilaum der Stadt Runtel.



Am Samstag und Sonntag verankaltete die Stadt Runfel antählich ibres 775jährigen Bestebens große Zeierlichseiten. Am Sonntagabend jand die Uraufführung des Freilich is ipieles "1864" katt, das die Beseigung Kuntels in der damaligen Franzslenzeit und die endliche Betreiung vom temden Joch zum Gegenstand hat.

Die Unwettericaden am Mittelrhein.

Schwere Berlufte ber Binger.

zu Tal geschwemmt.

Besonders trostios sieht es in der Lacharacher Weinbergstage "Altes Kleiter" aus. Dert sind die gesamten Kebenbestände vom dagel erichlagen.

In den ebenjalls detrossend Drien Wienzhach, Medenscheid und Reuhart war Montag die gesamte Beodlerung deschäftigt, die Dorsstraßen wieder naflierder zu machen. Auch in diesen Trien sind die Hoffmungen auf eine gute Weinernterfells vernichtet. Auge Kartossen, die gesamte den die den die noch nicht gernstend palmirikate völlig vernichtet. Kurz denor dos Umveitet eineste, fabren Angehörige des Opelwerfes aus Küsselskim, die zu Seluch dier meilken, wieder tdeinauswärt, als plöglich dei dem Kurten Grunn, wie dereits gemedet, ein Pagliagter über Bord in den Rhein siel und ertrant. Die Letche konnte bieder noch nicht gedorgen werden.

Much Lorchhaufen hart betroffen.

And Lorchhausen hart betrossen Unseren Unwetter, das am Conntsquadmittag gegen 4 Uhr aus südwesselsche Sichtung gegen Open 190, it auch Lorchise stüdtung gegen Open 190, it auch Lorchise hart detrossen norden. Die Keuerweiter und gahlreiche Sitsemannschaften motzen. Die Keuerweiter und gahlreiche Sitsemannschaften musten in Tätigkeit treten, well die von den Bergen sommenden Western in Tätigkeit treten, well die von den Bergen som ind die Keller und Stallungen überschiedweimuten. Mit Mühr und Rief tomte das Aleh in Cickerleit gebracht werden. In der angen Gemarkung dat die Rochen der Jungannagen betwagertissen. Westende liegt der abgeschiedweimter Mutterwoden in den Weinbergswegen und in den Echöften und Drisktung, sodig es tagelanger Aufräumungsarbeit bedarf. Das größe Jeriktungswerf dat jedoch der isig eine Vertendung and in den Weinberge Weistelligung den der gehalt fit.

Auch vorläusiger Schögung dietze ihre der gehalt fit.

volle Ernie teils zu Ioden geistigen oder gerhaft ist.

Nach vorläufiger Schäpung dietle ich der dadurch ausgerichtete Schaden auf durchfäulität der dadurch ausgerichtete Schaden auf durchfäulität den Trittel der Ernie bezilfern, itellenweite beträgt der Ausfall sogar die die Dristiteiten fineten wurden die abgeichlagenen Trauben angeläwemmt. Es ift depretifist, dah fich der Michael der der die große Riedergeichlagenheit demach ich nach johren folgen Wedlich und fahren der Ausderstellen der Verläufigen der Schale und Andreat Krem mer dar dam Verraufglung der Schäftigung der Schäftigu

Naud und gotte dieben den dem igreatienen anweiter ber isont.

"Beigefichtig Met Meinheiten."

Mierflein, 23. Juli. Und über Abeinheiten ging am Gonntagmachmittog ein ichweres Bagelmetter nieder, dos großen Schaden anrichtete. Ungedeuner Vollermalien, die die Weinderze berunterfrichten, überflutten Me Bahndümme und machten die Schaften unpallierber. Mierheite nurden die Keller unter Wolfer geleit. Der Gind den in den Rie in der unter Wolfer geleit. Der Gind den in den Rie in der gener ist sehr groß. Ireimilige Jeuermehr, Sch. und Arbeitsbeim maren dald zur Selle, unt meniglens die Kahnlitreke Kierstein—Makenheim vom Geröll freizusfeden.

legen.
Görgenloch (Kreis Mains), 23. Juli. In Sörgenloch, und Umgebung richtete das Unweiter ebenfalls etheblichen Schaden an. Die Walfermolfen tilfen in Sörgenloch die Rände eines Haules ein und ichwennumen Hausgerät und Möbel mit fort. Das Haus miste geräumt werden, de es einzufürzen drocke. Die Etrogen fürd teilweile aufgeriffen und mit Geröll und Erde bedeckt.

Aus Proving und Nachbarichaft.

Aribe Ernte.

— Aus dem Eindoden, 23 Juli. Die Getreideernte, die in diesem Jahre infolge der langen Trodenperiode um wolle dere Wochen früher ihren Anstaug nahm,
if jest im vollen Gange. Noggen und Gerste länd größtenteils ichon eingebracht, mit dem Schnitt des Haten und des Reigens ist des Anstauten. Mit dem ersten der Morgenlonne zieht der Sauer mit jeinen Angedrigen und den helfen hinnus aufs Sedd, um mit Sense und Gelfe doer mit hilfe der großen Erntemaschinen die metroelle Fruch, welche inn den Lohn für die mübenolle Arbeit eines gangen Jahres bringen soll, vom Boden zu trennen. Schwe beladen rollen die Erntemagen über die kaubigen Erragen den schüsenden Scheunen zu, im denen die Orzeichmaldinen zum Ausdrussel, der menne Ernte bereite in Betried gelekt sind. Die Druich-ergednisse fünd zufriedenstellend, dangegen dürfte das ge-monnene Erroß im allgemeinen sehr landp kein.

Die Mainwafferverfeuchung und bas Fifchterben,

Die Vidinwasserseuchung und das Fischlerben,
Frankfurt a. M., 23. Juli. Bor Bertreiern der Keliger des Unbermains führte Professor Weichert zu der Berleuchung des Untermains und des deburch bedingten großen Filchkert ein des Abahler des Abahler des Abahlerseuchungs der des Edwassers nord Pfestode und Fruntfurt nunmehr auch in dem Abein die Rüdesheim erstede. Es mulle eine des gut Weinkaltung der Genäller im öffentlichen Interese erlassen werden. Est dann mürde sich der Bestand der Tulien werden. Est dann mürde sich der Bestand der Tulien werden. Est dann mürde sich der Pestand der Fische ein ledeglich auf Erktiden zurückzuführen.

Franffurter Chronit.

Frantsurt a. M., 23. Juli. Os siamesilse Konigspaar ist am Annigommitog hill Uhr von Frantsurt über Konn nach Köln weitergereist, nachem om Frantsurt über Konn nach Köln weitergereist, nachem om Gonntig Aod Homburg und der Ganldurg ein Beigh doge stattet worden war. – Laudgerichtsrat und Umtsgerichtsrat Dr. Ludwig Seried a. der derzeitige Leiter der Indippressentistent vom 1. Oktober 1884 ab zum Landgerichtsoft vom 1. Oktober 1884 ab zum Landgerichtsdiebliertist ermannt werden. – Die Universität Frantsurt veramsätzte mit ihren Professen, Dogenben, Studenten, Beamten, Angestellten und Arbeitern ein großes zweitägiges Loger am

Warum Festpreise?

Bon Rarlheing Friedrich = Berlin.

Durch das Reichsnährkandseleh mehden zeich auch die von ihm ausgebende Geichgebung aur Marttot dun un g wird von dem Reichsernährungsminister Dartes in keigendem Imfange das Gustem der feiten Breise ankelle der früheren schwecken wir Keihrerie iur Getreibe auf keine der früheren ichwankenden Preissildung des freien Berfehrs eingeführt. So daben mit Keihreite iur Getreibe und eine unställiche kantliche Kartte und Preisregelung für Kilch und die Kreise den gehre weniger wichtiger landwirtischen ist, boll ein gereichten Streis ein. d. der felle den Greichen die den und eine Reibe einzelner weniger wichtiger landwirtischen ist, boll ein gereichter Breis ein. d. der foll dem Erzischen ist, boll ein gereichter Breis ein. d. der foll dem Erzischen geben, was ihm aufommt, und er soll andererseits auch dem Kreischen geben kenken der in unbilligen Opfer ummten. Der Breis der Kahrungsmittel wird auf dies Weise dem früher ten der Ledensfähigtelt des Zeuernständes, der marzitischen Erzeit der Interesienen entrität. Edenso mit früher der den kenken der entsprach, lo entspräch eine der Kreiter der Deutschähigtelt des Zeuernständes, der marzitischen Erzeit der Beitelerung des ganzen Bolles mit eigenem Brot zu gerechtem Preis der ansprücken Weiter der klantliche Sorge int die Belieferung des ganzen Bolles mit eigenem Brot zu gerechtem Preis der fandwirtschaftliche Erzeugnisse entspräch zu gerechtem Preis der anschen Beuernhofes. — Der Hauer mitz ine sein mit der entsprächt durchaus den Ledensschähnlich Bonden der Fred ist. Es verlicht ist and wirt der einer Wirtschaftspland burchführen fann. Es gab früher wiele Ausweg der Ared ist. Es verlicht ist and mit der der einen Reutschaftlich eller Erzeugnisse entsprächen in kredischen in Stechschaft in solle mit den fer nie und der Recische und gerechterhete sieher wiele Ausweg der Ared ist. Es verlicht ist den einst der mit den ein Kredischaft in einem gemößerteit zu solle unschalt den Kredischung der Kredisch und der Kredisch und der Kredisch und der Erzeigelicht in fland jeiten auf

gleichen. So sind Tausende guter deutscher Bauern in jenen werdangnisvollen Jehlzirfel dineingeraten, an dessen Erhobe die Jwangsverteigerung kand, mährend gleichzeitig viele Millionen Wart Reichsgeleder zur Edizium, der Getreidepreise erwendet wurden und letztich nur einer kleinen Clique von Getreidepreiden zufosselen zur Getinum, der Getreidepreise erwendet wurden und letztich nur einer kleinen Clique von Getreidepreiden zufosselen zu den zeich sinaus felt diesponteren fannen. Der Erhhöfbauer, der non den Gefahren einer übertrisbenen Kreditaufnahme geschützt werden soll, much mehr als jeder andere auf lange Jeit dinaus sest diesponteren Ionnen. Er mus sticker lein, dass ihm der Ertrag leiner Scholen nicht durch geschafte der des der deutsche des des des des des deutsche des des des deutsche des deutsche des deutsche d

berein aussichtslos gewesen.

Doch der Jestpreis ist nicht nur von Bedeutung für den Bauern, sondern mindeltens ebenso sehr von Bedeutung für den Kauern, sondern mindeltens ebenso sehr von Bedeutung für den siedelischen Betbraucher. Durchgreisende Kationalisserung des Reges vom Erzeuger zum Berdraucher und hafte Übermachung und Regelung der Treisspannen ermöglicht es, auch dem Berdraucher einen gerechten Breis zu sichern, ohne dem Berdraucher einen gerechten Breis zu sichern, ohne dem Berdraucher einen Aufgennabel undellige Opser aufzurelegen. Auch für dem Aufdenhandel undellige Opser aufzurelegen. Auch für dem Anderungsmitteln gedonnt. Im Juge einer neuen Gesomtwirtschaftschaus, geschen fich sieren neuen Gesomtwirtschaftschaus, eine absschiebende grundlich siehe Lösung der Lohnfrage, welche jedem neuen Klassenandlichen und der Lohnfrage, welche jedem neuen Klassenandlichen und den Verlieben der und die liche Lösung der Lohnfrage, welche jedem neuen Klassenandlichen und der Lohnfrage, welche jedem neuen Klassenandlichen und der Lohnfrage und des seines entziehen wird.

Silfswert "Mutter und Rind" Boftiched Conderionto Frantfurt a. M. 67000

Samstag und Sonntag in Kaffel und Sad Vildungen, das dagu diente, die lameradichaftlichen Begiehungen zwischen Profesionen Gewert und den und dem Archiveller. Im Allebungen der Universität noch enger zu gestalten. Im Allebungen des Amsteller des Amstelle

Gin Wilberer in Rotwehr ericoffen.

Ein Wilderer in Rotwehr erschoffen.

— Darmstadt, 23. Juli. Im Samstag, 21. Juli, gegen 20.30 Uhr murden der Tsjädrige albo Gumbart und der 35jädrige Kourad Schreiber, beide aus Walldorf, von dem Jagdpohächer Kugutt Stitts aus Sindtingen und dessen dem der in einer untriedigten Jagdefreund angetroffen, wie sie in einer untriedigten Jagdefreund angetroffen, wie sie in einer untriedigten Jagdeschen worden, auf den der Angehöcher Kiftlig nit einem Schreesstung und den Valgebachen Wicklung eine Stillen Richtung eine Schlieden Richtung eine Stillener im Intich eines Plangsangartens verschanden. Au der Eingangstir zu diesen Plangsangarten in einer Waldbordeite wurden die beiden Plangsangarten in einer Waldbordeite wurden die beiden Plangsangarten in einer Waldbordeite wurden des beihen Allisbere bald darauf von dem Jagdpäcker der der Schreiber ist in einer Areunde Gumdart zugerufen baden: "Jach, auf in!" In diesen Augendlie oll Gumbart das Gewodt in Ansistag gebracht und auf Eitzig gerächte haben. Da der Zagdpäcker bestätzten migte, von Gumdart erschossen zu werden, rie er selbst leine Flinie hab, und beuerte aus einer Entschweiten werden Schuße in den Kopf auf dere Stelle gestötet. Bon einer Ruh in Etikke geriffen.

abroj einer Song in den Stoff und bet Serte get tötet.

— Vernfaltel, 23. Juli. In der Rühe des Hunsrüd-dorfes Merichduch ereignete sich ein ihrectlicher Unglüdsfall, der das Leden eines achtjädrigen Knaden jotderte. Der Junge Hiltele in der Röhe des Ortes die Rühe leines Katers. Flöglich wurde eines der Tiere wild und griff den Kradden an. Die Ruh nahm den Aungen auf die Hörner und drückte ihm gegen einen Holzgaum. Dabei wurde dem Jungen ein Arm und ein den dach dabeilgen. Man fand ührerdem erlitt er ihmote innere Berlehungen. Man fand ihn nach einiger Zeit tot auf.

Mutter und Cohn vom Blig ichwer verlegt.

Mitter und Sohn bom Sitg inwer beregt.

- Biebentopf, 22 Juli. 23 em Samstognachmittog Mutter und Sohn der Jamilie Einolf auf dem Zeide beifäftigt waren, wurden fie von dem heftigen Gewitter überraicht, das über Siedenlopf und Umegend am Samstag niederging. Ein Blibickiag trof die Mutter, die zum Teil gelahmt wurde. Dem Sohn fallag der Blib in den Ropf und durchlief den Rörper, um am Juk wieder berausputommen. In ich wer verlegtem guland wurde der junge Rann der Marburger Klinif zugeführt.

Der Mitmiffericaft am Gattenmord verbachtig.

— Pirmeiens, 23. Juli Frau Feicda Ceiner, deren Gemann non dem Isjährigen Gollenbach ermorbet worden mar, für welche Lat Bollenbach zum Iode verurteilt wurde, ist unter dem deingehenen Kerdach zum Lode verurteilt wurde, ist unter dem deinen hende firmend eines Hoftbefells des Unterfudungstichters ern eut verhaftet und in das Unterjudungsgefängnis Zweiden eingesseiert worden.

- Rerbenfiebt, 23. Juli. Det Gejangverein "Kan. ford bei aff unternahm am Sonntag einen Anto-Austing über Biesebaben, Ande Erwonblach, Anneler Hiele nach Ead Ema. Dann wurde über Bingen, Burg Alopp, Citville die stähliche Gemachte weiter Angelteten.



Befanntmachungen.

Umt für Bolfswohlfahrt

Rreis Wiesbaden.

Die Geschäftsstunden der NSDAB., Amt für Vollswohl-fahrt, Kreis Wiesbaden, Reugasse 26, find dis auf weiteres täglich von 9 dis 13 Uhr settgesett.

— Mallan, 23. Jull. Um Sonntog verftarb ber alteste Simosner, herr Karl Kling, im Alfer von 30 Jahren. — Das Standessamt registrierte in der Zeit vom 1. April des 30. Juni 2 Geburten, 3 Sheldließungen und 3 Sterbe-läffe.

angebracht wird.

× Dies a. d. L. 23. Juli. In der Ladnichteuse bei Geilman werfant vor einigen Tagen ein Latta die Gestlaat werfant vor einigen Tagen ein Latta die des Kalferbauantes. Nach beitägigen Hebearbeiten gelang es, das Schiffiahrtshindernis zu beseitigen.

— Gelnhaulen, 23. Juli. Unter Teilnahme sahireicher Vertreier der Missenfahrt, der Technit und der Behörden beging Gelnhaufen, die Katerstadt des am 7. Januar 1834 diet geborenen nachmaligen Ersinders des Teiphans, Philipp Reis, eine größe Cedenkleier den Tag der Stadtgründlichkeits die Ersinaerung an den Tag der Stadtgründung diethgeitig die Ersinaerung an den Tag der Stadtgründung und der Architekte die Katerstung und den Tag der Stadtgründung der Verfachte diet Verfacht der Verfachte diet Verfacht der Verfachte der Verfachte

berausstellte.

Darmitabt, 23. Juli. In Anwejenheit von Reichskatifolder Sprenger, in Begleitung von RegierungsratKeiner, Sicatsminister Jung. Dbetbürgermeiter Kreisleiter Wamboldt, Staatspreitechef, Regierungsrat Wahr,
Jandwertspührer Müller, Landsvauernipter Dr. Asgane und gablireicher Bertreter der Behörden und Körperichoften und enntagwormitäg im Semaligen Gewerbemuleum die Dand werfsausstellung in Darmitabt feierlich eröffnet.
Dies Ausstellung enistand auf Anegung des Perru Reichskatifyalters.

Die heutige Ausgabe umfaht 14 Geiten und "Das Unterhaltungsblatt".

Gefemtleitung: Du. Guftan Schallendurg und Derfogsbirefter Beinrich Dabit.

Der Roman einer schwimmenden Stadt.



Hotel auf dem Ozean

Ein Superfilm mit Allce White, Georg Brent und Zita Johann, eine Ungarin, nach dem in der "Munchener Illustrierten" erschlenenen Roman "Ueberfahrt" von Gina Kaus.

Ein unerhört spannendes Abenteuer!

Auf der Bühne:

"4 Revieras"
Extravaganzen schöner Frauen.
Zum ersten Male nach ihrer Italien-Tournee
in Deutschland!

WALHALLA

Heute 4, 6.15, 8.30 Uhr.

Der Rundfunk.

Mittwoch, ben 25, Juli 1934.

Reichbeinder Frauffurt 25/1/195.

8.45 Stuttgart: Choral. Zeit Wetter. 5.50 Stuttgart: Choral. Zeit Wetter. 5.50 Stuttgart: Chungari. 6.50 Wennasit II. 8.40
Zeit. Filbmeidungen. 6.50 Wetter. 6.55 Ben Bad der Stuttgart: Gemmasit. 9.45
Wetder Schriften Stuttgart: Gemmasit. 9.46
Wetder Schriften Schriften Schriften. 19.40 Wetder Schriften. 19.45
Wetder Schriften. 19.45 Wettlicke Schriften. 19.40
Wetder und den 19.45 Wettlicke Stude. 11.40
Wetgerund und der Schriften Schriften. 11.40
Wetgerund und der Schriften Schriften. 11.40
Wettlichen 13.10 Wederlichen. 13.20 Kittagsfennert I. 3.00 Zeit. Caardient. Nachrichten. 13.10 Wetter. 13.50 Wetter.

19.00 Liter: Anterditungstongert. 20.00 zeit, Nachvickert.
20.10 Frantfurt a. M.: Reichelmbuns: Univer Saar.
Den Weg trei zur Vertichtigung! 20.35 Son
Rettin: Anterditung der Reichelmburgert.
Den Bergebieristierer Dr. Ereiltreit. 21.00
Bom Deutschland der Reichelmburgert.
Den Weichelmber Schafter Sonatseit.
Den Weichelmber Dr. Ereiltreit. 21.00
Bom Minchen: Beltpolitifierer Monatseiter.
Den Profelior Sausdofer.
22.00 Kleine Interbaltung. 22.03 Seit. Rachrichten.
23.00 Weiche Interbaltung. 22.03 Seit. Rachrichten.
23.00 Den Gieben: Rachtmulit. 24.00 Stuttgart:
Rachtmulit.

Teutichlandiender 101/1571.

Teutichlandiender 191/1571.

5.50 Miederholung d. michtigken Abendnachtichen.
6.00 Berlin: Gwmnacht.
6.15 Tagesipruch 6.20 Kon Königsberg: Frühlonsert, 7.00
Rachrichten.
6.20 Kon Königsberg: Frühlonsert, 7.00
Rachrichten.
6.20 Kon Schepsbunnen für die Frau.
6.40 Rindergammaltit.
6.00 Rachrichten.
6.20 Fröhlicher Kinderserten.
6.11.50 Deutlicher Gewesterbericht. 1.130 Jünn
6.20 Eine Erselen: Mitiassfonsert.
6.20 Son Breslen: Mitiassfonsert.
6.25 Zeibseichen.
6.20 Benn Breslen: Mitiassfonsert.
6.25 Zeibseichen.
6.20 Benn Breslen: Mitiassfonsert.
6.25 Zeibseichen.
6.20 Bon Breslen: Mitiassfonsert.
6.20 Rochrichten.
6.20 Bon Greinbertügen.
6.20 Bon Gewesten.
6.20 Bon Gewesten.
6.20 Bon Samburg: Kulfit am Rachmitiga.
6.20 Bon Samburg: Kulfit am Rachmitiga.
6.20 Bon Samburg: Kulfit am Rachmitiga.
6.20 Bon Samburg: Mitiassfonsert.
6.20 Rochrichten.
6.20 Reichen Rampfleptelen.
6.20 Racticselen für die börfolge.
6.20 Racticselen für die Dietolge.
6.20 Beitere Lieber für wier Raumerhumm.
6.20
6.20 Peitere Lieber für wier Raumerhumm.
6.20
6.20 Peitere Lieber für wier Raumerhumm.
6.20

19.00 Seitere Lieber fur vier Frauenftimmen. 19.20 Bon Breslau: Sier Fernamt Breslau, 20.00 Kernfpruch.

Rernipruch.
20.18 Reichslendung von Frankfurt: Unfere Saat.
Den Weg frei auf Berftändigung. 20.30 Sc..
Konsert. 21.25 Stunde der jungen Nation:
Deutliche Frühreit.
22.08 Toges. und Sportnachrichten. 22.30 Keltpolitischer Monatsbericht. 23.20 Die beiten
Tansfapellen fpielen für Sie!

Æ

L

M P

A

L

Δ

Bettfedern Reinigung

Betten - Stern Wieshaden 8,15 Telephon 26129

Velte Große Burgstr. 17 Hühneraugen Hornhaut, eingewachs. int Dicknägel.

Berichiedenes

Ben Kautenstößigens mit Filiale ob. Labengeldöft geliuft. Angebete unter F. 1835 Zagbl. B. Wer verschentt Hund in aute Hände in aute Hände in Gattenbaus 1.

Kamilien Drudfachen



Sofbuddrude rei

Je Lieb Achmichtin Siz Frühlingsmärchen lda Wüst

in weiteren Hauptrollen:
Claire Fuchs - Maris Wetra
Tiedtke - Livio Pavanelli - H. v. Meyer

Das Beiprogramm: ,,Deutscher, fliege!"

"Rund um die Benediktenwand"

Für die überaus zahlreichen wohltuenden Beweise herzlicher Liebe und Anteilnahme beim Heimgang meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, sagen wir hiermit allen unseren mnigsten Dank. Ganz besonderen Dank Herrn Kaplan Schüßler für die tröstenden Worte, den Schwestern des St.-Joseph-Hospitals für die treue aufopfernde Pflege und dem Kath. Gesellenverein für

Die trauernden Hinterbliebenen

G. A. Ullrich und Kinder.

Wiesbaden, den 24. Juli 1934.

Am 22 Juli verunglückte auf der 2000-km-Fahrt

Obersturmführer Walter Frenzel

Adjutant im Stabe des Obersten SA.-Führers.

Tief erschüttert stehen wir am Grabe dieses lieben Kameraden, der schon von frühester Jugend an in vorbildlicher Treue dem Führer und der Bewegung diente.

Sein prächtiger Charakter, sein liebens-würdiges, offenes und immer freundliches Wesen sicherten ihm die Freundschaft aller, die ihn

Auch er marschiert im Geist in unseren Reihen mit!

Der Chef des Stabes: Lutze.

Durch Unglücksfall entschlief unser herzensguter Sohn und geber Bruder, der Obersturmführer und Adjutant

Walter Frenzel

im blühenden Alter von 24 Jahren.

William Frenzel und Frau Ellinor und Ruth.

Wiesbaden, den 22. Juli 1934. Dotzheimer Str. 28.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 25. Juli, 15.45 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Am Montag früh entschlief plötzlich und unerwartet infolge eines Schlaganfalls unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Elisabeth Kathe

im Alter von 68 Jahren.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Familie Otto.

Wiesbaden, Kirchgasse 9.

Die Feuerbestattung findet am Donnerstag, den 26. Juli 1934, vormittags 11 Uhr auf dem Südfriedhof statt.



Ein Film oll Spar

Limarron

Pioniere des wilden Westens

Reichhaltiges Beiprogram

Rochbrunnen-Ronzerte.

Mittwoch, ben 25. Juli 1934.

Grüh-Rongert

am Rochbrunnen, ausgeführt von dem kädtischen Rurorchefter, Leitung: Kapellmeister Ernit Schald.

1. Bictoria-Mariá von v. Blon.
2. Duvertüre şu Giralda" von Ubem.
3. Gieiliana. Gerendbe von Cl. Schmolitich.
4. Beilden am Bege. Beiser von Fettas.
5. Betpourri aus "Mariba" von Flotom.
6. Soch. und Deutlähmeiltermatich von Eril.

Aurhaus: Ronzerte.

Mittwoch, den 25. Juli 1934, 16 Uhr:

Ronzert.

Leitung: Kavellmeiker Ernit Schald.
Trins-Deinrich Marich von Elenbeimer.
Tuvertüre zu, Alludons und Efreilen von Schubert.
Ballettmulif aus. Die Geichövse des Brometbeus:
non Beethoven.
Kausnet-Kalser von Joh. Strauß.
Vorpourri aus. "Der Beitellnübent" von Millöder.
Dockseitsmulif von A. Jenlen.
Feitmarfi den Gettlichald.
Tauer- und Kurfarten gültig.

20 Hhr:

Rongert.

Ronzert.
"Balletimulit und Tänze."
Leitung: Dr. Selmuth Thierfelder.
L. Teif:
a) Brolog, d) Tans der Möden und Schwertischler. (Tanse in Brolog, d) Tans der Möden und Schwertischler. (Länze im alten Still).
Le roi (Tanze im alten Still).
a) Gaillarde, d) Vanane. () Jinale.
Trühling im Wiesduden. Walser-Lied von Bert Werner.
Kurt Wünich

Retner.
4. Ameritanische Tänne von M. Arnold.
H. Teil;
5. Balletimulit aus "Carmen" von Biset.
6. Frübling in der Heimat, Walser von H. Arome.
7. Tarantella für Orchester von C. Cut.
8. Spanlischer Tanz aus "Tassautie" von F. Lebar.
Dauers und Kurfarten gültig.

Möntagfrüh entschlief nach kurzem Leiden meine liebe Frau, die gute Mutter ihrer Kinder

Frau Luise Kämpfer

geb. Leitz im Alter von 36 Jahren.

Eduard Kämpter u. Kinder.

Wiesbaden, den 24. Juli 1934. Wellritzstraße 6.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 26. Juli, nachmittags 3 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Für die zahlreichen warmherzigen Beileidsbekundungen beim Heimgang meines lieben Mannes

Hermann Hoenffner

bitte ich auf diesem Wege innigsten Dank entgegenzunehmen

Berta Hoepffner, geb. Zoller.

Wiesbaden, im Juli 1934. Panoramaweg 7.

Ecde fälle in Biesbaden.

Johann Rron, Gartner, 61 3abre, Sellmund-ftrage 56, + 20, 7. Johann Kron, Gärtner, 61 Jahre, Dellmundkroke 56. + 20. 7.
Gultav Jiesmer, Kaufmann, 59 Jahre, Geerodenitrage 31, + 20.
Chriftian Gerhard, Arbeiter, 42 Jahre, Dellmunditrade 12, + 20.
Coffe Bauer, geb. Gauter, Mme., 56 Jahre,
Doddelmen Etriake 40, + 21, 7.
Waller Frenzel, Oberframmlibrer, 24 Jahre,
Doddelmen Etriake 28, + 21.
Waller Frenzel, Oberframmlibrer, 24 Jahre,
Wilselm Jahre, Bermalter, GoldenshausKalenerie, 54 Jahre + 21, 7.
Johann Gdut, Neikovilendhundstrafficent,
i. R. 76 Jahre, Doddelmer Str. 101, + 21, 7.
Does Kuhn, geb. Deimberger, Mme., 42 Jahre,
Malfmuhlitrade 37, + 22, 7.
Julie Kämpler, ach. Petik, Chefrau, 36 Jahre,
Mellrightrade 6, + 23, 7.

3500 Meilen auf See.

Gin Wiesbadener ergahlt - -

Das Meer, die große Schniucht des Menichen. — Im sonnigen Italieu. — Gibraltar und Ceuta, die Tore jum Allantischen Dzean. — Bom austühenden Casadlanca. — Galifreundliches Spanien. — Deutscher Einfluß in Bortugal. — An Helgoland vorbei nach hamburg. — Und dann in die heimat!

Reisen auf deutschen Schiffen find Reisen in Deutschland, Gesabren ist not. Und nirgende hat man Gelegenseit, im Aleinen bester dem Baterlande zu dienen amb ihm au anseden zu verheiten als dei einem Aufensbalt im Aussand. Denn wisse: So, wie du dich dort benimmit, 10 beutreilt man die gange Nation. Es laster eine micht geringe Berantwortung auf sedem, der die Reichzgrenzen überschreitet. Möge er sich seiner Aufgade bewuntt

Balma, el dorado! Ein Paradies an Schönfieit, ein Paradies an Billigsfeit. (Mt 40 Marf im Monat fann man hier leben wie ein kleiner Färst. So versicherte man uns.)

uns.)
Unter den 30 000 Einwohnern find 1000 Deutsche Man uns.)
Unter den 30 000 Einwohnern find 1000 Deutsche Man hört die deutsche Sprache auf der Stroke, in Geschöften, in den zahlreichen Cas'es. Man fieht deutsche Australie International in den zahlreichen Cas'es. Man fieht deutsche Australie International in deutsche International Geschwert und Sprache deutsche Genation des in deutsche Jeilichtstein und für den Gegenwert von Inapp 21 Pfennig die neuchte Frankluter Zeitung! Früher hatte Kalma and eine deutsche Schole. Weber fie wurde ein Opier der mistlichen Zeitverbaltnisse. Ein Etwisenstat aus dem Auftregleite war ihr Leiter. — Des Jinterland von Salma zigt tropischen Flanzenwuchs. Balmen und Rafteen von Phontaftlicher Gespie wachsen wied. — Leider viel zu früh muhten wir Ubschieden nehmen von all der Pracht und Perreifschet und von is vielen lieben Landseluten!

Rir waren wieder solt de Stunden auf hoher See. Es webte eine frästige Veise, und unser Schiff datte gegen die Undilden der Katur schwert anzusampten. An diesem Abend waren die Geschlichtschume leerer als jond. Die Ratroien gingen mit Einer und Besein über Dech. Die Ratroien gingen mit Einer und Besein über Dech. Die Ratroien gingen mit Einer und Besein über Dech. Die Ratroien gingen mit Einer und Besein über Dech. Die Ratroien gingen mit Einer und Besein über Dech. Die Matroien gingen mit Einer und Besein über Dech. Die matroien glichte der Seuten noch während der Rach legte.

Schon am frühen Morgen war es auf Dech munier. Unsere Kransen woren größen noch Tenn und muzien in wenigen Gunden woren die Abe von Oran und muzien in wenigen Gunden do der Idde von Oran und muzien in wenigen Gunden do der Index de Febe. Bald derauf famen korbet an dem engelichen Gestalt ist, einem der strategisch wichtigken Hunte der Erde. Bald derauf fam Afrika in Sicht. Und 1 Stunde späte haben Aractot.

Am Kas empfingen uns eingeborene Handler, die mit ichwer zu überbetender Albeitunglichseit Leberwaren und Stidereien — Etzeugnisse einsemicher Industrie — fell-docten. Die 30 000 Einwohner zögliende fich den die joht under schleine gestellt der Aberteil der Aberteil der Aberteil der Scholler der der Gesensteil der Aberteil der Gesensteil der Aberteil der Gesensteil der Aberteil der Gesensteil der Gesensteil der Geschreit, den fein Weister der gesen der fein Wildiamaß an Aufrachen und er eledgen, daßig der einer Glachteil, den fein Kleiger betreien darf, es gibt zahlreide Kraber, die ängelich die Fluich experien, hobald man die Kamera auf sie eine fellen experien, hobald man die Kamera auf sie eine fellen experien, hobald man die Kamera auf sie eine fellen experien, hobald man die Kamera auf sie eine fellen experien, hobald man die Kamera auf sie eine fellen experien, hobald man der Amera auf sie eine fellen gesteil eine Siedere Heilen werden Schollen der Gesensteil und erwen Soglierte die Unstider der der der gesen ist eine Schollen A

Am frühen Rachmittag ging es schon weiter. Durch bie 12 Kisometer breite Etrage von Gibraltor (man fann ber mit bloßem Auge von Europe nach Kirifa sebent) sipher die Bochn ber "Ronte Ross" vorbei an den blutveiräntien Bergen des Kischeites zum Alfantischen Dean, Ilmweit ber internationalen Studt Langer lag an der Kellentüste des Kleinen Atlas des Wrad eines deutschen Dampfers, der dort im Gluem gescheitert war und aufgegeben werben mußte. Das Berderteit nach ehoch aus dem Wesser herren wie der Kelinger heraus, und durch zeissenstellt auf doch aus dem Wesser herren ber Bergänglichtet alles Irbischen.

Despoise und Mösen begleiteten uns deb der Einschrift in den Alfantik. Wir erlebten den Zauber der afrikanlichen Racht. Später als sonit wurde es auf Ded leer.

In das Erwachen des jungen Tages siel unsete Einfatt in den Hafen von Caiablanca, einem der Handelspläte des "Edwarzen Erdeiles". Wir befanden unsieht in dem franzölichen Teile Maroties.
Cozablanca wächt ichneller, als der Chronif seine Einwodnerzahl istkuballen vermag. Roch vor 20 Jahren ein undebeutender Platz, wuch sei nier Kachtriespeit ichnell und gählte 1928 dereits 102 000 Einmohner. 3 Jahre höter war die Jahle und 2000 gestigen, und deute beerbergt es in seinen Mauern tund 200 000 Geelen, darunter 110 000 Eingedorene und 3000 Jahren. Sein Erispewerfehr (20 000 Aufost) und das Errohendid erinnern an Paris, aber einige dochflötige Kielendammert haben ihm zi dem Beinamen "das Chifago Afriches" verkolsen. Hit uns Deutsch ist sein dieterer Beigigkung, doch det größen Gebände; Gericht, Bost, Kathedrale, Martihalle, den deutschen Keparationsgeldern erbaut wurden.

Anapp 1% Tag douerte der Aufenthalt in Cafabianca. Wir verlieben den sublichften Bunft unfere Reife mit Aurs auf Cadia. Das Barometer war inzwischen auf 40 Crad geltiegen. Als wir des spanische Schland betraten, brannse die Conne umbarmbergig. Cadia und des nach Sevilla find mit die beihörten Riche der Forensendelbindet. Wir igene es nor, die ohnerbies mich alles ehenswerter Inde unt lurz zu durchireisen und am bertlichen Stand in den schauenden Fluten der Atlantif und Abfühlung zu verlichaffen.

Mit dem Racht-D-Zug führen wir der heimit zu. Und knapp 10 Stunden später grüßte unser bines, altwert u. Wies da den! A. W.

Gin Unfall der "Monte Rofa". Der Dampfer aufgelaufen. - Reinerlei Grund gu Beforgniffen.

Samburg, 23. Juli. Der Dampfer "Monte Roja" von ber hamburg. Gubamerifanifgen Dampfichiffahrtevon der Hamourge-Brodmertrantigen Zampfigfrightes gefellschaft, der sich zur Zeit auf einer Bergnügungs-teile nach dem Nordtap befindet, ilt heute bei der Aus-fahrt aus Thorshavn (Faröer-Inseln) infolge dichten Nebels auf einen Niff seltgekommen. Wie die Reederei mitteilt, besteht keine unmittelbare Gesahr für Schiff und Passagiere. Alle Schotten halten dicht. An Bord besinden fich etwa 1200 Fahrgafte, jum größten Teil Deutsche. Die Besatzung besteht aus 280 Köpfen. Im Augenblid des Jestsommens bewegte fich Die "Monte Rofa" nur mit gang langfamer Rraft. Andere Schiffe bemuben fich bereits, die "Monte Rofa" flott gu befommen.

Wie gu bem Unfall weiter befannt wird, hatte bas Schiff am Montagmittag Thorshavn verlaffen, um nordmarts weiter ju fahren. Bald nach der Ausfahrt geriet bas Schiff bei Glivarnaes in Rebel feft. De es nur gang langfame Fahrt machte, blieb es völlig unbeichabigt. Der Kapitan ber "Wonte Roja" funtte an jeine Reeberei, bag alle Raume bicht feien und bag man hoffe, bei bem nachften Sochwaffer aus eigener Kraft wieder flott zu fommen. An ber Unfallfielle herriche rubiges Wasser, sodaß feinerlei Gefahr fur das Schiff bestehe. Dementsprechend verhalten fich auch die Fahr-gafte vollkommen rubig.

Die "Monte Roja" wieder flott.

Sambutg, 24. Juli. (Sig. Drahtmeldung.) Die Berjuche des Motorschiften "Monte Kola" mit eigener Maschinentraft wieder freizusommen, haben am Dienstag gegen 7 Uhr zum Erfolg geführt. Der Regierungsdampfer "Arcus" leistete bei den Bemithungen des Schiffes weitgehende Unterstützung. Die "Monte Roja" bleibt janacht bei der Unfallstelle in der Rabe von Thorshavn liegen, um durch Tauch er feststellen gu fassen, ob und welche Beschädigungen des Schiffes bei dem Austausen eingetreten sind. Gollte die Annahme der Schiffsleitung, daß Beschädigungen des Schiffsbobens nicht vorhanden find, durch die Unterjuchungen bestätigt werden, so wird die "Monte Rosa" die Jahrt fortsehen. Nach dem aufgestellten Reiseprogramm wäre bas Schiff noch bis jum 4. August unterwegs.

Die Sodwaffergefahr bei Barichau noch nicht behoben.

Warldau, 29. Juli. Tropdem die Juliwelle in der Racht zum Montag um 10 Zentimeter gejunten ift, bleidt die Loge in der Gegend von Warldau und beionders von Wil in no w auch weiterdin jede ernt. Wan rechnet damit, daß die Deiche in der Rahe von Willanow den Molletemalien nicht fanndbalten werden. Weit Kompagnien Infanterie sind in das gelährliche Gebiet der und hat die fulu während der Mehr in der felten Ginnden wieder zu fleigen degonnen. Der Aabachlich ist um 50 Zentimeter geltiegen. Der Dungiet seigt geranden der der der Kade nach Gandomits über die Ulier getreten. Ein Gediet von eiwe och Kildemein der Ausbeitung wurde unter Washe von Gandomits über die Ulier getreten. Ein Gediet von eiwe och

Stellen-

Deibliche Berfanen

Gtenotypiltin iofort gejucht.

eauhbrande. Bir lucen eine peri gewandte durchaus

branchefundige Berfäuserin. Ang. m. Zeugu.-Abichr. u. U. 690 an Tagbl.-Berl.

Beriefte Röchin

i, gute Fremden pension gefucht Ang. 5.829 T.-18 Mäbchen

Madden welch in Saus-halt alle por-fommend. Arb.

Mädchen mit Rochfennt niffen u. guter Empfehlungen

Empfehlungen um 15. August elucht Morty-rose 9, J. lunges solides Mädchen für rubtgen Grivathaushalt elucht Adr. im aghl. All. unges solides finderliebes

hausmädden gefucht Gefreiteiner Strafe 4. B. r.

Aushilfen

P. Litzenburger Kirchgasse.

Berrenhemden

Sieliges Spezialgeichaft fucht erfttlaffige herrenhemden-Zujdneiderin

mit befter Berarbeitungsmöglichteit

An Erfolg gewohnte, fleiß, wirfl. exittlas. Berfautsfräfte teine Abfrager — die fich einer Sache von Dauer widmen wollen

Generaliber perional
Tüchtige
Hell ilotot ein
Din Chulber,
Beilditage 69.
Lin Chulber 69.

Bermietungen

StellenGefuche
Beitliche brisser
Beitliche brisser

Beibliche Berfenen

Alter. Mädden

Mier. Rödden
mit Innaührig.
Seucniff. 1818
Rübeső. Cit. 30,
1-3 mmer
Rübeső.
2 mmeriten.
2 mme

Sellmundit. 8
3 3tin, au verm. Möß, Bort.
Serberikr. 12, Cde Eugemburgnl, Dochport. ich.
3-3-28, a. 1. 10., cent. früh. b.
4-7 liber Näh. b.
Semanl, boleibt.
Reiter - Griebt.
Ring - Sk. brrich.
3-3-3-21, cent.
Litts, 11-1 libe.
Selint.
Clinnorftr - 2

Klingeritt. 2 Aimyetjet. 2 lööne 3-Sim.-Wohn... m. all. Jubeb. s. 1. Aug. ob. spät. 3u vm. Räb. da-ielbit. Bart. Us.

Leberberg 4. 3 Jill. Louis Billa Gellingstraße 3, Bab. Jentraß. reicht, Jubeh. Gartenben. iof. ob. soärer au vm. Näh Bart. Batt. 3-Zin. Wohn. con Lurg.-Eina u. Matob.-Holle-itelle), ion. 3-is-dim.-Ashu... Sodim.-Ashu... Sodiet d. Santa-lentralis... worth... worth... worth... Manuersaffeld, 2, 3-3tm.-Ashu... Manuersaffeld, 2, 3-3tm.-Ashu... Manuersaffeld, 2, 3-3tm.-Ashu... Manuersaffeld, 2, Manuersaff

3 3 m. u. Rücke.

3 u. verm. Rab.

Reibikt. 21. 1.

Reobasakirt. 3.

**Rich a. 1. Ot.

**Low 1834 b. 1

Mohn. du verm.

im Grid. ichome gerdumige
m. Manl. 2. Keller u. Badegel., im
Borberth. 1. Simmer-Wohnung
m. Manl. 2. Keller u. Badegel., im
Rächeres durch 5. Billoumer-Richtscher Strage 3. 2. Sormitions
10-12 llin. 18

3n Billo Bisnarks 19

neu berg. 3-3- icht köhne at.
Richts. 1960; Bohn, mit get.
Rade um, belei, bel. fonn. 4-3im.
Rade um, belei, bel. fonn. 4-3im.
Rade um, belei Roben, mit get.
Reugolie 24. neu berg 3-3- jehr jahren 19
neu berg 3-3- je

herrich.

mit Zubehör preisw. 34 pm. Räheres Mauer-golle

4-3im.-Bohn. am 1, 10, 8, von Räb, Bart, Ifs. 3 - 3im. - Hohn.

Nab 1. Grof bet Gabbel.

Goebenitrahe 29
il. 4-3. 2000m.
2. Glod. nu vm.
Guifan-MbolfGirabe 14,
id. 4-3. 2000m.
Surete 50 Mr.
Nab. 2. Gt.
5-clusumbir, 8
4-3. 2000m.
3. Gh. Sart
Varemburgpi. 1.
bodn. 4.3im.
200 Mr. Goula
200 Mr.
Man 25 Mr.
Mr. Goula
3. Gh. 3-14 Ubr
Mr. Goula
3. Gh. 3-14 Ubr
Mr. Goula
3. Gh. 3-14 Ubr
Mr. Goula
4. 3. 5 Mr.
Mr. Goula
5. Gh. 3-14 Ubr
Mr. Goula
6. Gh. 3-14 Ubr
Mr. Goula
6. Gh. 3-14 Ubr

Abelheiditr. 77, 1 5-3im. Bohn. preisw, su verm. Rab. Bart. Wickelsberg 20, 1. Stod 4-3im.-Wohn. mit dubch. sum 1. Oft su verm. Bu erfragen im Install diselabilt. Goetheitr. 26.2

Snitall coeledait
Morisker, S. J.
4-5-6-2000m.
Ciacends, Sad.
1.0. in. left geria. Intraktober 2
Chet Zammesitt.
3. Si. ar. 100.
4-3-28 loi. 26.
bal. 1861enh.
Broke 10. 1 t.

Niehilt. 21
4-3im. Mohn.
nebit Jabobor a.
1. Oft. 28 miles.

Moh. bal. 11—1 Abeinsauer Etrahe 15. Bart. 5-3. Wohn. lof. 8u verm. Aab Dausm. Etapf o. Telephon 27055 Riehlitt. 22 4 · 3im · 2B. neu bergen. fofort 3. vm. Schmidt, Dreiweiden-ftraße 7.

Rheinftr. 49 Gerobenitz II.
1 Stod idding
4 3 im - Wobm
mit Bada 4 1 10.
5 v. R. bai a in
R. D. Reter
mann. 316.
2 t.
Realuler Ctr. 11
Gonneni, iddine
4 3 - W. M. M.
M. Derm. Röb.
Birro i Sted.
Let. 28841.

5-3im. 200bn.

m. reichl. Zubehör 3. 1. 10. 3. vermiet Näh. 1. Stod r

Cott su verm.

1. Th. Beffaus
Dangagile 10.
26(2) 2839
Chône 3-31m.
1. 101d.
2. 101d

2 sthône 5-Zim.-Wohn.

i. Hause Maribe krake 7, 3, St., nu pm. Balton. Babesim. Man-larde, gr. Rohn-raume, mit und obne Ctagenbets. Raberes bet Rari Witte. Moriskrake 7. Tel. 27681. Serricalilice 5- Zimmer

Wohnung Bilhelminen-kraße 14, 1, sum 1, 9, 34 su perm. Belichtia. 11—1 und 5—7.

4-Zim.-Wohn Clinier Stat 2, 4/11. WON, 2 Stod identification. Bobesimmer. Station 1. Soldin 1. Sol

31 10. 4-3im. Mohn, m. Bab u. Zubeh, herri. Lage. 8u verm. Anzulehen bei Brecher, Khein-ftrage 19.

Caber heller Laben 5 3immer Eltviller Str. 2 su von Rob bai Adelheiditr. 10 1. St. ich. ar. 5.3im. Wobn. Bab u. Zubehör su vermieten.

Schöner heller Raum, Erbge-ichoğ, 12 zu 7 m Laden

oder für Bilrozweile evil. mit groß. Keller sofort preisto, zu ven. Luisenfir, 18.

2njienftr. 10.

Saben m. 3-3.
Sirbogdie 17.
Gde Luijens
Rachas 39. 1. Gt.
uvermeten.
M. Is. Stechus
Rachas Rachus
Rangaalle 10.
Telephon 28839.

Laben und Geidaftsraume

Tiedrichitraße 8 Laden, Lager-im gangen ober geteilt sowie 4-Jimmer-Wohnung zu vermeten. Nähered beim Handmeister Pfeil.

Sindenburgallee 23,2

elegante icone 6-3immer-Mohnung, Etg. Deis, eingeb. Bab und Jub. dum 1. Oftober au verm Näheres Hochpart.

Qaden mit Rebeuraum zu verm. Roder-itrake 7. 1 Ifs.

Paden

Bebergaf's 16, Ede Kl. Beber-gaffe 6, mit zwei Schaufenstern u. Lagerraum, sof.

2 Möbellager-räume, je 35 qm., je 12 Mt. zu vm. Gr.Burgitr.9.1 L

3 Büroräume

Maheres beim Hausmeister Meit.
Misswärtige Ges. m. 3. Im.
In erst. Taunusgae ihöne sonn.
In erst. Taunusgae ihöne sonn.
In erst. Taunusgae ihöne sonn.
In Alle Mohnthurer
In Sticke Mohnthurer
In Sticke Mohnthurer
In Sticke Mohnthurer
In Sonnel. In vernicke.
In Sticke Mohnthurer
In Sonnel. In vernicke.
In Sticke Mohnthurer
In Sonnel. In vernicke.
In Misskit 30.9.2 in Miss In erit. Taunus-lage icone lonn neu bergericht. 3 • Jim. Wohn.

d Ailli. Wolfil.
m. Küde. Bohnficke. Bod.
Beranda. mit
Tuslicht auf die gefamte Wain-ebene, au derm.
Isl. Dien, Fallentiein i. I., Kronberger:
weg 2.

Dariend Its,
In aut gefibrt.
Dansbalf ilt
mödl. Zimmer
m. o. odne Berplieg, au angem.
Brets au verm.
Bad. Tel. Deis.
Brauleb 9-11
vorm. od. nach
orth tel. Anm.
26967 Bagen
leederitr. 4. B.
Barnetin Möbl. Zimmer und Manfarden Bleichtraße 46, 1. Etage r., gut möbl. Zim. 4. v. Doth. Etr. 18, 1. mobl. Zim. jof.

Barnehm möbl, Jimmer m. Bent. v. 4 M. an, 1 od 2 B. Deis. H. Waller, beste Rei, verm. Barstraske 12 1, bireft am Kur-garten. Fiicheritrage 8

Table Wabben of London and Samuel State of Londo

Zentralheizung, passend für Arzt, im "Tagblatt-Haus", Langgasse 21, 2. Stock, für solort oder später zu ver-mieten. Näh. bei der Geschäfteleitung. 6 3immer | Wohnungsorgen

Onicalizabe 24
6-3im.-Wobn.,
mit reichl. Jub.
lofort su verm.
Rah. Tauetengelchäft Wes ob.
Lelephon 27055. Essener Hof Kranzplatz 3/4, Kranzplatz 3/4, am Kochbrunnen

Schöne moderne

O-Zimmer-Wohnung

2 gr. I. Mansarden loi an äit. Ebe-paar au perm. R-672-Ring 10. Erberbel. redits Grobe belle leere Manlarbe, auch sum Unter-Rell. v. Nobeln a. perm. Borelei-ring 20. 3 redits

Schöne Mani.
Bahnhofsnähe, leer oder möbl. geg. etw. Saus-arbeit abzugeb. Adr. im Tagbi. Berlag. Vr

unnötig. Jeder K für Daueress

Baniarden
Waniarden
Waniarden
Um. Webelden
U

and similar tell. v. Modern te

Mietgeluce

S. einseln diff
Fran Im. R. R.
1. 1. 9 ob. 1. 10.
2. 1. 9 ob. 1. 10.
3. 1. 10.
3. 1. 10.
3. 1. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3. 10.
3.

ngebote unter
. 837 Tagbl. B.
aub. 5—6-3.sebu. ca. 90—eitm. 38 % b.
. St. su mict.
i. Ang. St. G.
bauptpolitag.
icebaben.
Ilfainft Tyl

Alleinft. Fri. (Sosialr.), I. bei guten Leuten gemüll. Seim, laub, mbl. Zim, in freier Lage, nicht üb. 20 Mer. Ungebote unter L. 838 Tagbl. B.

Linkeb, geamtenwitwe ibre 2-3im-ohnung, Rabe tuntoffr, mit og, 1-3im.

Geldvertehr

Rapitalien-Ungebete 7500 Mart auf Sypothet 8. 1. Ott. aussu-leiben. Ang. u. T. 835 T.Berl.

Neue moberne
Cichenholz.
Ginrichtung
mit Strikall. aceignet 1. Drog.
Jiaartengeich.
Dillia zu vert.
Ungebote unter
E. 835 Zaghl. B.
Nobernes neues
Gpelleimmer
aus Brivelband
au vertauten.
Unit. 1. 5. 832
In Zaghl. B.
Nobernes meise
Gpelleimmer
aus Brivelband
au vertauten.
Unit. 1. 5. 832
In Zaghl. B.
Nilliges
Chistimmer
mit 1. Sett.
mid einseln absunchen. lofort
schiedeliche 1. 1.
Deliberichten.
Inde eine 1. 1.
Deliberichten.
Taghl. Bett.
Romph. Bett.
Romph. Bett.
Romph. Bett.
Wolcherbeitrage 2.
Ruhb. Bettlit.
Bel.-Rahm.
Natarae. 1. neu
Arber-Sandus.
Taghlichte.
L. Zaghl. B.
L. Zaghl. B.
L. Zaghl.
L. Zaghl. B.
L. Zaghl.
L. Z Rapitelien-Bejuche Teilhaber (in) till ober titig, für gutgebendes Geldüft gelucht. Siederer g. Berdienkt, Kapital wird auf fabnes Geldt. Zinshaus ficergeftellt.

3mmobilien | Immobilien-Berfäufe

Landhäuschen mit gr. Obstgart für 12 000 Mt. zu verfausen. häheres Karl-straße 2. 2 t.

Bertäufe

Stipat - Sectionie Zigarren-Geschäft und tomplett,
m. Letiberiegel
b. Cleonoren,
ktoke 9 1 lfe.
SBPB-4-5.
Rabriolett,
dus erlter Sond,
Sanjahr 32, su
perf. Sismard.
Ling 28 1 r.
Gteuer, und
führerickister.
MB ofgaread Zigarrengeschäft

Motorrad f. 100 Mt. su pt. Wielanditz, 4. Rubolphi. Gutgebenbes felert au Gebr. Dam. Rad gu verf. Abolis-alles 6. Sib. 2

Angebote unter G. 837 Tagbl. B Englischer Mops

Harmonitas

Siatren, Mandy, Siolinen, Leuten. Gelegenheitofauje riefig billig. Trommeln, Janfaren, Hörner, jovicalles Judehör für Epielmannsinge. alle Bieds n. potz Juhrumente. Geldel Jahnnr. 34, Tel. 2383.

bellel Jahntz. 34. Zei. 25283.

1 borni. G. 3icee

u vet. Yöh

griebendr. 26.

Som. m. ich.

Gommerfi. init

neu. bill. 3u vi.

Hill. 50., abs.

Moringtr. 10. 2.

Mo. 51. Mahb.

Manna, (neu). in

taruer Jin. f.

12. Tid., bot. w.

bourt. Bant mit

Stibil. b. 3. vi.

Guilan-Bholf.

Ctraige 12. 2. St.

Besaussh. auf.

frim. Riesier

tahell. Gasbabe
olen au verlauf.

Riesb. Gri. 56. 1

Stickell. Stickell. Killen.

Riesb. St. 56. 1

Sutart. Komm.

Riesb. St. 56. 1

Sutart. Komm.

Silden. Kilden.

1. u. 2t. Aleid-Gdränfe. II. Gdränfe. II. Gdränfe. Ber 15. Nob. Bute. Defbett. Killen. Defbett. Killen. Lide. 1 Kilden. Jide. 1 Kilden. Jide. 1 Kilden. Defenentr. 31. Gde Wellright.

6/25 Cello Personen. für 40 M, su vt. ob. geg. Tenor-born a. vertauich. Nah. b. Donges. wagen

Friedricklt, 42 Berde, Öfen, Gasherde Mauritusftr, 16 M. Jungmann.

Raufgeluche Zu allerhöchst Preisen

Großhut Wagemanstrafe 27. Karte genügt. Serren-Unzüge

Zighe, Wälge, Leppide, Röbet, Ledbetten lauft D. Sipper Michikrafell, B. Kurnal ladi mögl aus Prin. Dand lomplett. Größeres

vhiervice mod. Erter

R. 834 T. Bert.

4-Siher off.

Bagen, r. ibt.

über S. D.

PS. Baujahr

nicht vor 32,

machin. eine

mandirei, au

f. sei Ana.

an 78. S.

Sambarte.

Ralfmühl
ktabe 31.

3weier-

Baddelboot

Gebr, Fahrraber au fauf gelucht (hoebenitrage 10, Merfitatt

Serd

Kl. Küchen-berd, w. auch erwas beieft, su faui, gel. Ang. G. 836 an I.-Berl.

Guterhaltener Bogelfäfig zu lauf, gefucht. Tretsong, & 336 en Tagbl.Berl. krafte 56 absud.

Zührerichein

in eieg de u. 6.Sig. Limoul, km v. 13 Bf. a., lowie Nerm. a. Selbit-labeter. Weble, Rettelbeditr. 21. Lelephon 27188.

RADIO an Lager. Reparatur Antennenbau

Ofen - Herde Gasherde

Elektrohaus Luisenstr. 25

Jacob Post

Hochstättenstraße 2 Altrenom Fachgeschäft

Bekanntmadung

Bekannimadung

Es ist des öfteren die Mahrnehmung gemacht und dier auch volleige Seichwerbe darüber gestüdert worden, das des Seichwerde der in der Aufgestelle und Gehmege innerhalb der Eliabt durch Junde Junde in befalligender Welfe überhand genommen bet Bürgerleige und der Sich d

banbeinde au erftatten Die Bolizeipermaltung. Befanntmadung

see auch Kafter.
Ferlin ab berkerlin ab berkleich in tantfinneb m. nach
finneb m. weie o
inter Kr. 190
Bad Edmathbad,
fernisun Mitter.
Mohag. Gelfel
im ebag. Generalbad,
fernisun finn in
fani. gel. nun n
finnet finn in
fani. gel. nun n
finnet finn in
finnet finn
fernisun Mitter.
Mohag. Gelfel
im ebag. Generalbad,
General

Nervöser

drücken, Verdsuungsstörungen, Bläh-ungen und verderbener Mages werden durch Reichels Magentropfen wieder in Corining echszoth. Flasobe von RM -38 an. Bestimmt us haben beit Drogerie Tauber, Ecke Moritz und Adelheidstraße 34; Drogerie Alexi, Michelsberg 9.



Rheinfahrten

Oonnerstag, den 26. Juli 1934 71/2 Uhr ab Siebrich b. Waldman

Zoo mach Frankfurt

Freitag, den 27. Juli 1934

1. Fahrt ins Blaue Bonnerstag, den 2, 8, mit un-bestimmt. Zielort, Stimmungs-

Bräustüble Hotel "Kaiserhof

Neu eröffnet! 316 Gutgepflegtes Germania - Pilsner naturreine offene Weine

Schönst.Garten - Frankfurter Str. 17



Kirchgasse 24

Zurück. Lindpaintner stl. gepr. Dentist

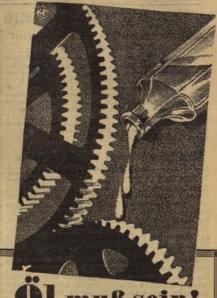
Die für Samstag, 28. Juli 1934. um 14 Uhr angejagte Berpachtung bes gemeinschaftlichen Jagbbegirtes bes Gemeinbebegirts Elsoff finbet nicht ftatt.

@feoff, ben 20. Juli 1934.

Der Jagbborfteher.

Der Taschen-Fahrplan des Wiesbadener Tagbiatts

Preis 25 Ptg.



Doch dann und wann nur ein paar Tropfen — die tun es nicht und auch nicht jedes Öl, wenn das Räderwerk der deutschen Wirtschaft besser laufen soll. Für den Kaufmann, wie für Jeden, der im Wirtschaftsleben steht, soll das ein Appell sein, von jetzt an systematischer zu werben als bisher. Und gerade heute, wo man wieder wissen will, "was los ist", wo man wieder kritisch prüfen und vergleichen möchte, ist die Anzeige Ihr bester und billigster Propagandist! Denn mit einem Schlage vermehrt sie täglich Ihren Ruf vieltausendfach und dringt mit dem, was güsstig anzubieten ist, bis in die letzten Winkell Jawohll Mitetwas Mut und einer guten Zeitung ist alles halb gewonnen! Erfolgreich inserieren Sie im meistgelessenen, altangesehenen

Wiesbadener Tagblatt.

Achtung! Ganz besonders billig! Donnerstag, den 26. Juli mit Köln-Düsseldorfer Dampfer

Eine große Fahrt ins ---- "BLAUE"

Abfahrt 3.20 Uhr ab W.-Biebrich. Rückkehr 20.00 Uhr.

Totalfahrpreis nur RM. I.-

Fahrscheine in sämtlichen Reisebüres und der Agentur W.-Biebrich: Schürmann & Co., G. m. b. H., Fernsprecher 60144/48.

Preuß.-Südd. Klassenlotterie Haupt-u. Schlußziehung

Die Erneuerung der Lose zur 5. Klasse hat bis zum 1. August, abends 6 Uhr unter Vorlage des Vorklassenloses zu erfolgen. Ziehung der 5. Klasse; 8. August bis 11. September. Kauflose sind hierzu noch zu haben.

Die staatl. Lotterie-Einnehmer in Wiesbaden

Werbe-Drucksachen

in origineller känfanregender Aufmachung fertigt die L. Schellenberg sche Hofbuchdruckerei-Wiesbadener Tagblatt



Neues aus aller Welt.

Reichs-Bommerntreffen gur 700-Jahrfeier der Stadt Stralfund.

Straljund, 24. Juli. Im Rahmen der 700-Jahrjelet der Stadt Straljund jand am Montag im Kathaussaal die Begrüßung der Keicht om Montag im Kathaussaal die Begrüßung der Keicht om Morentier Den dem an nöe Kath Stralfund dies Oberbürzermeister Den dem an nöe Kathe Stralfund dies Oberbürzermeister Den de man der Motte der Anderschaft der Indentier der Verlagen der Verlage

Drei Saupttompligen Dillingers werden gefucht.

gefucht.

Rem Hort, 23. Just. Anj die Rachticht von dem Ende des Bandensührers Dillinger hin atmete ganz Amerika erleichtert auf. Die Blätter widmen der kurzen, aber senjage Seiten. Die Behörben begannen josott die Euche nach den drei Hambahn des Alfährigen Berbrechers ganze Seiten. Die Behörben begannen josott die Euche nach den drei Hamptschaften Dillingers. Bei der mehrere Monate dauernden Euche nach den da. Dillinger wurden 16 Polizeibe amte getötet. Die Beute des Berbrechers bei den verschiedenen Bantüdersfallen wird auf etwa eine Biertelmillion Dollargeschäft. In der Talchenungr Dillingers sand die Bundespolizei ein Bild von Evel un Frechette, die neben mehreren anderen Berionen wegen Behersden mehreren anderen Berionen wegen Behersden mehreren anderen Ferionen wegen Behersden mehreren anderen Ferionen wogen Behersden willingers, ein geachtetet Farmer in Mooresville im Staate Indianta, erfuhr den Tod seines Godines durch Radio. Er fuhr josott nach Eddigen, um die Leiche einsuholen. Über die Auselle der Information, das Dillinger in Edicago weilte und ein Kino beluchen würde, lehnen die Behörden jede Auskunft ab. Angelichis der Schmäcke Dillingers für Frauen wird der verwutzet, das eine Frau die Polizei unterrichte hat. Für die Ergreifung Dillingers war eine Belohnung von 15 000 Dollar ausgesett.

Diffinger wollte fich in Gubamerifa anfiedeln.

Rem Port, 23. Juli. Die Polizei von Chicago hat feitgeftellt, daß Dillinger sich einen falschen Bag besorgt hatte, um in den nächten Tagen die Tereinigten Staaten zu verkassen. Er habe sich wahrscheinlich nach Glädamerika begeben wollen, um dort eine Jarm zu fortser

fausen.
Dillingers Bater beabsichtigt, die Leiche seines Sohnes nach der am Mittwoch exfosgenden Einsegung neben dem Grab der früh verstorbenen Mutter in Indianapolis beisehen zu lassen.

Bericharfung der Streitlage in San Frangisto? Bieber gahlreiche Gemalitaten.

Wieder jahlreiche Gewalitaten.

San Franziso, 23. Juli. Die Hafenarbeiter haben beim Schlichungsausschuk Einlpruch gegen die Unswesen weisen beit von Art von al garde in den Lotalen ershoben, wo über den Schlichungsvorichtag abzestimmt wird. Rabliafe Etemente beschwierten ein Strüssenachungleis mit Nett, so daß der Führer eines Wagens die Gewalt über die Bremsvorrichung verlor und der Aggen in einer Aurocaus den Schlieben sprang und zertrümmert wurde. Es werden gahlreiche weitere Gewalitaten gemeldet, darunter die Indraudleichung eines Hausen Strüssenbahnführer gehört.

410 Opfer der Sige in Amerita.

New Bort, 23. Juli. Die graße Sige in Amerifa hat nach neueren Meldungen bisher 410 Tote gur Folge gehabt.

Meris Schicial noch immer ungewiß. Bon der deuts ichen dimalajaezpedition ist nach der lutzen Weldung vom tragischen Tode der beiden deutschen Bergietzer Weleuhach und Wieland ein neues, turzes Kadelleegramm deim Drühleigen Dienit eingetroffen. Das Kadel kammt vom 18. Aufi. Es berichtet, das sich Wert lie them 14. Aufi infommen mit einem treuen Träger ohne Schlossoch in einer Tishädet am Wangar Parbat im Boger V befindet. Kom Agger IV werden von den Kameraden isiglich verzweizelte Keitungsverlüchen nichten und Schlossoch der Erfolg bieden. über die Bettiere und Schnecweitplitnisse am Zeng viel wirden inchte nächere mitgeteilt. Es ill jedoch mit Ichgericht anzuriehmen, das durch werder istnere ichgere Schnecktiern die Keitung dieser unmöglich gemacht wurde.

Emigrant bei einem Einbrach niederzeichoffen. In der Emigrant bei einem Einbrach niederzeichoffen. In der

die Rettung disher unmöglich gemacht murde.

Amigrant bei einem Einbruch niedergeichosten. In der Racht zum Annte drong der in Köln gedoren Korbert Willen den Winter der der Koll gedoren Korbert Willen der Berglitzige in Saar bei ist den die Neuen Willen der Wertglitzige in Saar bei ist den ein Alfs ihn der Robaungsindeher überrichte, gab Wilden auf den vollig Volffenlosen anne weiteres mehrere Schisse auf den vollig Volffenlosen anne weiteres murd um Unterleib sehr ichwert. Der Sohn Golles fam seinem und am Unterleib sehr schwere. Der Sohn Golles fam seinem Batter zu hilfe und kreefe den Einbrecher durch mehrere Schisse nur bei einem musten ins Krunkendaus gedracht werden. Beide Volfenlose der in jenen ablitichen Emigranten, die sich im Caargebiet ohne poligelisch Gemednigung aufgalten und das ihnen gewährte Alofrech in einer Abeite misbranchen, daß sie falt zu einer Lundplage geworden sind.

Amei Mörder im Stuttgart hingerichtet. Im Sose des

Bom Freund erschlagen. Der Währlige Iohann Tiefen-bacher aus Rosenheim batte mit einem Freund eine Tour auf den Brünnstein gemacht, von der er nicht mehr juricht gelehrt mar. Dest wurde Liebenbacher in der Jogenannten Lamerchälte am Brünnstein er fich lagen aufgefunden. Der Freund, der als Taier in Frage tommt, il flüchtig. Aufoungließ, Auf der Lambroege von Ronnenberg nach Ihm er Gandtreis Hannover) betunglückte am Gonn-tagabend ein Personentrativnagen aus Bemerode, der die Witglieder eines Regelllubs vom Steinfluder Meer heim jahren jollte. Der Kraftwagen inder in einer Kurve gegen einen Baum. Während des Auto selbt in Trimmer ging, trugen die Indien schwerer Verlegungen duron. Der Garifermeister Ernft In mit an und der Höchtige Karl 28 u el f in g sanden auf der Geselle den I od. Der Fachrad-händler heimtel Gebeitig aus Honnover wurde ihmer ver-letzt. Drei andere Berjonen tamen mit leichteren Ber-letzungen danom.

Tetungen danon.

Ein Resse Ernst Hoedels ertrunten. Bet einer Bootsschaft auf dem Templiner See ift am Sonntag der Ministerialrat und Wirfliche Geheime Ariegstat i.A. Georg Handle, ein Resse des berühmten Natursorichers, ertrunten. Ein ganger Höufertomplez in Braef vernichtet. In den Zagern der Holdenblung Gebrüder Schullze in Braef ver Inden bei Bremen brach in der Racht zum Montag ein Brand von, der in dem aufgelappelten Holzmarteil reiche Kahrung fand und dah einen ganzen Eltapenzug gefährbete. Durch das Keuer, das erst gegen 6 Uhr früh eingedämmt werden tonnte, sind der Schuppen der Holzschaft und einig andere Holzschaft und einig en der Schuppen der Holzschaft und einig andere Holzschaft und einig andere Holzschaft und einig en der Schuppen bernichtet worden, 3600 Worgen Weste der Geben vernichtet. Durch den 3600 Worgen Weste der

198 al i und einig andere polizikuppen vernichtet worden, 5000 Worgen Wald dei Gollnow vernichtet. Durch den om Sonntagadend niedergegangenen Gewitterregen ift die Sauptgescher des Krandes in dem Artedrichswalder Ford de fort lie die All now beseitigt. Aut einige Torfgruben bernene noch. Der größte Teil der Reichswedrmannschaften ist zurückgegogen. Wie wir erfahren, wurden auch 180 Mann SS. zur Bestampfung des Malddrandes eingelest. Es sollen jeht insegesamt 5000 Morgen: Kald vernichtet sein.

Setamping der zedarontenere einzieget. Er vonen jest in gefamt 2000 Morgen: Vald vernigftet fein.

In den Bergen tödlich verunglück. Seit Donnersiag versieger Boche mutden der Regierungsrat Georg Bauer und der Studienprossesse Regierungsrat Georg Bauer und der Studienprossesse Unter aus Kempten, die eine Höflat-Bestelgung unternommten hatten, vermist. Am Gonn-tagmittag wurden nun die Le ich en der beiben Bergsteiger von einer Keitungsexpedition gefunden, doch sonnten sie noch nicht gedorgen werden, do das mitgenommene Seilmaterial nicht awsreichte. Bermullich sind die Keigkeiger von dem Grat abgestützi, der von der Keinen hösses um dritten höflats-Gipsel vinüberzieht. Die Abgestützen bürsten noch isiget der gewesen sein. Am Gonntag ist der Korbostwahu Wosspann Schullt der ihr aus München an der Norbostwahu Wosspann Schullt der ihr aus München und der Korbostwahu kolfgann Schullt der werden und den München ge-bracht. — Im Soliental-Ferner fliezig Frau Iherese Sou er aus Mannheim in eine Gleicheripolit. Die Leiche murde geborgen und nach Ober-Grainan (dei Garmild) geschrift. Echwerte Huwetter in der Ischeidlemselt. über der Bezirtsstadt Raan Salitia wenden und einsten gesten.

Trau und die Tochter des dansbestigers tot unter den Trümmern.

Sieden Todesurteile in Mostan. Wie erst jest amtilch mitgeteilt wird, sand kürzlich vor dem Obersten Gericht der Gompfennion ein Spian ag ep togek gegen eine Gruppe dom 23 Ingenieuren und Lechnikern katt. Es dandelt sich um Ingenieure den Kernollung der Elsendom Mosfan-Kalan und um Ingenieure und Techniker des Potomotivs Keparaturvertes in Murom. Den Angeliagien wurde Spianage zu Gunsten einer fremden Most und Anfaliage auf Eisendohnzige und wichtige Elsendohnkortenpunkte vorzegworfen. Ferner wurden Most in ach und Anfaliage auf Eisendohnstige eine Ach dem Fernen Osten ausgesendichen Gerichten der Elsendohnstieden and dem Fernen Osten ausgesendigste und einer fremden Racht übermitiest. Angelichts der Elsendohnstieden. Des die Gruppe mohrere Eisendohnstagitroppen werursach dar, zum Seichzel dei der Estation Anfalia an der Eine Mostan-Kusian und bei der Estation Kontin – und der Tatjache, daß Sochwertart vorliegt, wurden fie den Maan zu m. Tode durch Erschweisen der verteilt. Die underen wurden zu zehn Jahren Kontan-Kusian und der Kraftenensbauger verureitlt.

16 Tobesopfer bes Rraftomnibusungluds in Rem Bort. Die Gesamtaah der Todesopiet des bereits geftern von uns gemeldeten schweren Krastomnibusunglüds in der Röhe von Rew York ist auf 16 gestiegen. Man bestächtet, daß noch mehrere Insassen ist kan der der der der der der klürte und ertrunsten find. Überlebende erstären, daß der Krastwagen schwin vor der Katastrophe wiederholt Brems-ichwierigkeiten batte.

ichwierigfeiten hatte. Annerspie wererwist StemsDrei Todecopfer einer Explosion. Als sich nach bem Böschen eines Olbrandes auf der Olbarie, Enerto" in Toronto Feuerwehrleute und Beschungsmitglieder an Bord begaden, erfolgte eine heftige Explosion. Elf Mann murden in die Lult geschseubert, drei wurden getotet, die übrigen zum Teil schwertente, der wurden getotet, die übrigen zum Teil schwertente, der Dolonor in der Mosgose brach in der Stadt Fazis ein Feuer aus, das sich mit reinder Echnelligete verbreitete und über 200 Hulter vernichten Echnelligete und über 200 Hulter verbreitete und über 200 Kulter der verbreiten eine Schwertrante, die nicht eschseitig gereitet werden funkten, verdraumten. Angesamt find 21 Versonn ums Leden gefommen.

Leben gefoningen.

Bauernausstend in einer japanlichen Proving, Mährend über größen anderen Gebrech Zapan's Ibermößig viel Regen niederngeaugen lit, leiden einzelne Proving Angen eine der Geschlagen unter Differe untigglicher Dürre. In einer Drifchest in der Proving Eding und bit ist au Ausscheitungen von Sauern gefommen, die son den Bedörden Messer sie in der Proving Gebrechten. Rachem sie das Welfer sir ihre Plangungen sorbetten. Rachem sie das Welferwerf des denachderten Dries zeistort datten, zerführmerten sie die Haufter unter von der Volligen von der Voll

Gerichtsfaal.

Freifpruch im Sirtfiefer-Brogeft.

Freifpruch im hirtsiefer-Brozeß.
Beetlin, 23. Just. Die große Straftammet des Berliner Landgerichtes fällte am Wontag im hirtsieferProzeß solgendes Urteil: Das Verladren gegen den augestagten Geschäftsslührer Dr. heinrich Gerlich und den früheren Ministerialdirettor hermand Feters im Halle der Verschünung des dritten Ehrendottoristels an Minister a. D. hietsieser wird auf Grund der politischen Amnestie eingestellt. Im übrigen werden sämtliche Angestagte, allo Staatsministen a. D. reinrich hirtsserfiert, Staatssekreitur a. D. Pros. Abols Scheit Ministerial-verwaltungsdirettor a. D. Geheimtat Tillich sreige-sprochen.

und einen Teil seiner nächten Ritarbeiter richtete, die nach dem Elege ber nationalsasialikischen Sewegung von ihrem Volten abreten mußten. Bag ihre Bersonistheit auch kart umttritten sein, vor dem Gelek wird der gestützte politische Gegener auf vieselbe sich fiche Seurtei und rechnen fonnen, wie jeder andere Beltsgenosse auch – Der Barfliende ging dann im einzelnen auf die Gründe ein, die zu dem kreipprechenden Urteil subren.

Betterbericht.

Die über bem Gestland liegende Tiefdrudrinne bat fich weiter nach Often verlagert und liegt fest mit feinem Rern über Bolen, Durch fraftigen Luftbrudanftieg tommt unfer Gebiet wieder mehr in den Bereich des hoben Drudes, fo bağ bas Wetter wieder etwas freundlicher, aber nicht gang beltanbig fein mirb.

Bitterungsausfichten bis Dienstagabenb: Teils wolfig, teils heiter, im gangen troden, am Tage etwas warmer, magige meift nordwestliche Binde. 2

Meteorologifche Beobachtungen in Wiesbaden

(Station beim Stabt, Bocidung	ożnitirut.	Schügen	bolitraße)
M. Juli inta	r Whr 27	2 litte 17 nochm.	o libr 27 abends	Witte
uaj- von dauf 0° und Kormallowere von Bestiemperatur (Cellius) Bestimperatur (Gellius) Mindraftung Roberichlagsbabe (Rullimetes)	744.9 18.0 87 Enille 0.1 Regen	746.6 17.7 93 698 1 3.5 bebedt	748 7 18.1 86 ED SED 1	185,7 18.0 80

Connenideindauer: porm. - Gtb. - Mim. nachm. - Gtb. - Dim.

Bafferftand bes Rheins m 24, Ruli 1934

Biebrich:	Begel	1.30	m	gegen	1.30	m	gefter
Marna:	-	0.55			0.50	-	
Raub:		1.74		*	1.74		*

Sport und Spie

4. Deutsche Rampfspiele in Nürnberg.

Godsbetrieb auf den Kampfbahnen.

Rad-Mannichaftemeifterichaft enticieden.

Rab-Mannschaftsmeisterschaft entschieden. Ampfipiele in Arnschaften vonliegen und der de Entschieden Kampfipiele in Mitriderg zunächt die Entschiedung in der Liefer Berein sie Erich en Kodmeister für fich aft. Auf der Wildere Angene Grede Mitriders-Samderg-Auftenberg gab es ein spamendes, dates Kennen. Sieger nub damit deutschieden Akmpfipielmister wurde die Wannschaft des Titelnerfeidigtes, Wa anderer Chamnisch ein der Arnschieden werden des Arnschieden und der Arnschiedung des Arnschieden und der Arnschiedung des Geweinlurter blieden gwart auch noch unter der allen Bestelltung, se mußten sich aber al 22%,25 mit dem gewein Argeite Argeiten und der Verein Verschieden und der Verein Verschiedung der Verein Verschlassen der Verein Dresdener Kennschaft in 228,51 vor KSR. "Stauswolfe Arbeit und Leichung der von Verschlasse und Leichunge der verein Dresdener Kennschaft und verschlasser

"Stalbwolte" Roln in 2283,58.

Babens und Nordmarfs Handballer ausgelchaltet.
Im Mürnberger Stadion murde am Moniagnachmittag
das erste der beiden Vorlichtungendenspiele um den
kam pf piele Potat der Jandballer amissen den
Gauen Baden und Sach sen in Amesenheit einer größen
Justigauermenge und des Reichssportführers von TichammetDiene neissieden. Abens Manuschaft war in einer sehr
ichten Abersaffung und unterlag mit 2:13 (0:6).
Mitte schlug Nordmark 12:5 (8:3).

Gifeneder ift Florettmeifter.

Otto Mom Biesbaben Kamplielffinster!
Der Endlamp im Aloreitschen der herten gestaltete fin faugerst der martiel. Ert ein Stick ampf milichen Geft ein Stick ampf milichen Gileneder umd dem Tielererfeldger Deim entscheie Reifterschaft. Einender war ihon 1931 deutsche Reifterse nen kannlurter hermannen verlauf er zu zwölf Mannlchafters-Reifterschaften. Er verlat in der Endrunden unz segen Rolbinger (München), det die dach nur wenig gezeigt hatte; Eisender wur es, der heim die einzige Riederlage deiterhafte.
Die Ergebnisse:

Die Ergebniffe:

Alorett. Kamplysteller ichelite ichelt: 1. Eileneder (Setmannin Frantiurt) 7 Siege 19 erb. Treffer, Z. Heim (IN. Offienbach) 77.66 (d. Stickfampf enlichteben); 3. Eugen Gelwig (IN. Ulim) 6/24, 4. Eirehan Rolendoner, (Dermannia Frantfurt) 5/20; 5. Otto Adam Bies-baben) 3/34; 6. Jemarowsti (Bermannia Frantfurt) 3/36; 7. S. Berthold (IN. Shemnig) 2/33; 8. Karl Role

binger (MIB. München) 2/37; 9. D. Doblinger (München)

1/37. Die Abenditunden brachten dann im Florettsechten ber Damen ichon die Entscheidung. Kach dem Ausscheiden von Frau Oellers war der Meg sür die Ossenschein Jedmig da je tei geworden. Gie erlitt teine einzige Riederlage und holze sich mit 7 Giegen und 14 erhaltenen Tressert lage und holze sich mit 7 Giegen und 14 erhaltenen Tressert lage und holze sich mit 7 Giegen und 14 erhaltenen Tressert lage und holze sich mit 7 Giegen und 18 erhaltenen Tressert lage nei flere in. Helene Osloh (TSI. 1867 Letzpia) und Rotraud u. Wachter (Offiziersdund München) samen nächten.

An nächten.

Die lesten Ach im Wellerbalt.

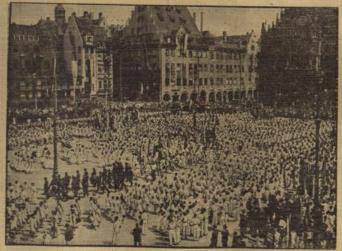
Ergebnisse der Korrunde: Plas Magbeburg
Spandau of 10.22, SSA, Sarmen — IS, 46 Rürnberg
3.22, Weißense 96 — Minden 09 4.22, Poleidon Magbeburg
Damburger Ichfil. 10.22, Magbeburg 96 — Tg. Milbaulen 8.33, Duisburg 98 — Remisser Achtonien 8.33, Duisburg 98 — Remisser Achtonien 8.33, Duisburg 98 — Remisser Office of the Achtonien School of the Achtonien Schoo

Mus bem Bogring.

Ans dem Borring.

In der Luitpoldhalle haben die Borer ihre Kämple aufgenommen. Bei den Vorundentämpfen begien die Banstam genommen. Bei den Vorundentämpfen begien die Banstam gemommen. Bei den Vorundentämpfen begien die Banstam gemommen. Bei dem Vorundentämpfen begien die Banstam gemommen. Bei der Kiefelle Bandomet. Richter Kreisen, Cremer-Köln über JiglarstisWünden (1), die Jiegen gewichter Stackbeftelle. An Phildere Frankfurt a. M., Krofazischannover, Weinhold-Berlin, der Eigen von Jeder 1: D., Kähner-Eriut, Arenz Bertin, Schöne der gere Frankfurt a. M., Aring-Osnabeiter Siege von Jeder Frankfurt a. M., Aring-Osnabrid. Leicht 1: Kanne-Bertint, Edwingen Frey Münden, (Ne liter) Campe-Bertin, Gedingen Frey Münden, (Ne liter) Campe-Bertin, Beitmer-Guttgart, Murach-Schilk, Lucige-Bertin, Witterly: Allmediena, Krusider-Guttgart, Edwirtzinger-Kürzdurg. Stein-Bonn, Halbichwert: Kürfderlin, Social-Samburg, Tigge-Eberteld, Beitfig-Eeippig, (Schwerf): Runge-Eberteld, Badkübner-Chemnig, Kohlbaca-Münkter, Edkien-Wilder.

Im Rahmen der Aussigeidungsfämpte murde dem alten aftinen Amateurborer 3 iglarsti (Künden) die galachtere Eberen nachel des Deutschen Amateurborer 1 iglarers (Künden) die galachtere Glüdwüntige des Keichsjoortführers entgegennehmen fonnte.



Der Feitzug, ber bie Rampf fpiele in Rurnberg einleitete.

Die "15. Rhon" eröffnet.

Sofmann-Mannheim gewinnt ben erften Tagespreis.

Das Ergebnis der "2000-Rilometer-Fahrt".

Obwohl in biesem Jahr bei ber "2000-km-Jahrt durch Deutschland" in den einzelnen Wertungsflassen die Stunden-durchichtlungsschaubilgleiten bedeutend erhöht worden find, wurde diese in der Welt einig dethehnde größe Zerreis-probe an Jahrer und Material ein großer Erfolg. Progen-tual steht jedensalls das Ergebnis weit über dem des Bor-jahres.

ind jede jedenteten Jahrengen erreichten 1825 das ziel in Vadeu-Baden, devon wurden nicht meniger als 37e Teilnehmer mit Preisen ausgezeichnet.

Insgelant wurden Sis gedem, de Jahrense und die beine Wedaillen werteilt. Die größte Jahl Wedaillen werteilt der Gelo-Waoterfader ausgegeden. Dier waren 871 Jahreigung gehärtet und Sof wurden ausgegeichnet. Auch das Ergednis der Wagentlassen nabefriedigen. Hon dos gestarteten Assgen wurden All ausgegeichnet. Bei dos gestarteten Assgen wurden All ausgegeichnet. Bei den Beimagen-Wasschium gelangten nur 89 Preise zur Berteilung. Die Erge do nilse im einzeinen:

Wertungsgruppe 1: Krastwagen über 4000 eem es Stehm: 20 gestartet; 2 golden und 2 silberne Webaillen.

Bertungsgruppe 2: Reaftmagen über 3000 bis 4000 com = 84 Etdim.: 48 gekartet; 1 goldene, 1 klberne und 3 bronzene Medaillen. Rertungsgruppe 3: Kraftwagen über 2000 bis 3000 com = 89 Etdim.: 41 geftartet; 15 galdene, 7 filberne und 1 bronzene Medaille.

Re-tungsgruppe 4: Kraftwagen über 1500 dis 2000 com = 76 Giddin. 138 gelartet; 51 goldene, 6 filberne und 10 dionziene Medaillen.

Wertungsgruppe 5: Kraftwagen über 1000 dis 1500 com = 72 Giddin. 172 gefartet; 74 goldene, 10 filberne und 6 bronzene Medaillen.

Wertungsgruppe 6: Kraftwagen über 1000 com = 64 Stdin.: 184 gefartet; 35 goldene, 10 filberne und 7 bronzene Medaillen.

Wertungsgruppe 7: Geitenwagenmalchinen über 600 com = 66 Stdim.: 75 gefartet; 30 goldene, 9 filberne und 2 bronzene Medaillen.

Wertungsgruppe 8: Geitenwagenmalchinen über 600 com = 66 Stdim.: 100 gefartet; 45 goldene, 1 filberne und 2 bronzene Medaillen.

Wertungsgruppe 8: Geitenwagenmalchinen bis 600 com = 66 Stdim.: 142 gefartet; 33 goldene, 4 filberne und 2 bronzene Medaillen.

Wertungsgruppe 10: Golomotorräder über 500 com = 68 Stdim.: 142 gefartet; 200 goldene, 18 filberne und 2 bronzene Medaillen.

Wertungsgruppe 11: Golomotorräder bis 350 com = 62 Stdim.: 174 gefartet; 201 goldene, 6 filberne und 4 bronzene Medaillen.

Wertungsgruppe 12: Golomotorräder bis 350 com = 62 Stdim.: 175 gefartet; 101 goldene, 6 filberne und 4 bronzene Medaillen.

Wertungsgruppe 12: Golomotorräder bis 250 com = 65 Stdim.: 185 gefartet; 101 goldene, 6 filberne und 4 bronzene Medaillen.

Wertungsgruppe 12: Golomotorräder bis 250 com = 65 Stdim.: 185 gefartet; 104 goldene, 10 filberne und 6 bronzene Medaillen.

und 6 bronzene Medvillen.

Bou 228 gestarteten Mannishalten fonnten insgesamt
71 mit Preisen ausgezeichnet merben.
Im einzelnen ergibt sich solgendes Vide.
Und ga en: Reichswehr: 4 Mannschaften gestartet, 2 am ziel, M. und Sc. 21 gestartet, 4 am ziel, Polizei: 3 gestartet, 1 am ziel; Noskus. 8 gestartet, 2 am ziel, Kuws und Behörden: 23 gestartet, 3 am ziel, Firmen: eine gestartet, seine am ziel; Industrie: 24 gestartet, 10 am ziel.
Und ot or tild der Keichswehr und Marinet. 4 gestartet, 2 am ziel; Schulterie: 3 gestartet, 2 am ziel; Polizei: 13 gestartet, 18 am ziel; Polizei: 13 gestartet, 12 am ziel; Industrie: 14 gestartet, 10 am ziel.

Obergruppenführer Sühnlein an Muffolini.

Obergruppenstührer hühnlein an Musselini.
Der Führer des Deutschen Kraftfahrsports, Obergruppenstührer hühn i ein, hat an Mussellini scheedes Telegramm gerichtet:
"Dantdor sür die Entsendung der Mannichaft Ihrer Leidgarde, sowie von Offizieren der italienischen Strassenstlitz und von Kazistien zur Leiknahme an den, 2000 Kilomeetern durch Deutschland 1834" und in Bewunderung der von ihnen dewiesenen und mit dem 1. Breis ausgezeichneten sportlichen Leistungen, entdiete ich als Führer des Deutschen Kraftsahrsports Eurer Ezzellenz die ergebensten Grüße."

Marttberichte.

Biesbabener Biebhofmartibericht. Umtliche Rotierung vom 23. Juli 1934.

Amtliche Noticeung vom 23. Juli 1934.

Autrieb: a) Tailächlich auf dem Martle jum Verlauf:
14 Ochfen, 18 Bullen. 79 Rübe oder Fätjen. 163 Kalber.
34 Schafe, 564 Schweine. Martlevelauf: Rudiges Geschäft.
Bei Schweinen verbleiden 62 Städ Überkand. 1. A. Ochfen:
a) 1. 29—32, b) 28—28. B. Bullen: a) 27—29, b) 23—26,
C. Kübe: b) 20—26, c) 15—17. D. Fätjen (Kalbinnen):
a) 33—34, b) 30—32, c) 25—29. 28. Andere Kälder: a) 40
bis 44, b) 33—36, c) 25—39. 28. Andere Kälder: a) 40
bis 44, b) 33—36, c) 26—32, d) 22—25. A. Lämmer und
dämmel: b) 2. 32—34. 4. Schwein: a) 2. 46—48, b) 45—45,
c) 44—47, d) 40—47, e) 36—43, g) 1. Gredfauen 40—42,
g) 2. andere Schweinen mutken verlauft: 1 mm Kreile von 48 RV. 128 Stüd, 44 RV. 129 Stüd,
43 RV. 25 Stüd, 42 RV. 4 Stüd, 41 RV. 29 Stüd,
43 RV. 25 Stüd, 32 RV. 3 Stüd, 38 RV. 1 Stüd,
43 RV. 26 Stüd, 38 RV. 1 Stüd,
44 RV. 26 Stüd, 36 RV. 1 Stüd
48 RV. 26 Stüd, 38 RV. 1 Stüd
50 Kullen in Stüdler in Martlereit in müßtern gewogene Tiere und höllichen Schwilicher
Lunishieren füh allo weientlich über die Stüllpreise
erheben.

Frantiurter Schlachtpiehmartt.

Franklurter Schlachtviehmarkt.
Franklurte Renklurter Schlachtviehmarkt.
Franklurt a. M., 23. Juli. Auftried Minder insgelamt 1390 (gegen 1390 am leiten Montagsmarkt), davon 457 Ochjen, 1900 Sulken, 340 Kübe und 403 Härjen. Kalber 393 (632), Hömmel 16 (39), Schofe 16 (12), Isdmeite 3745 (251), Hotelet wurde pro 1 Zenimer Lebendgswicht in RUC. Ochjen a) 1. 33—34, b) 31—32, c) 27—30, d) 22—26. Vulken a) 28—29, b) 26—27, c) 24—25, d) 21—28. Rüße a) 29—30, b) 25—28, c) 19—24, d) 11—18. Färien a) 33—34, b) 31—32, c) 27—30, d) 22—26. Kalben andere a) 42—45, b) 34—51, c) 28—31. Schofe 23—27, k) 31—38, d) 18—27. Cämmer und Hömmel b) 2. 32—34, d) 18—27. Lämmer und Hömmel b) 2. 32—34, d) 18—27. Lämmer und Hömmel b) 2. 32—34, d) 18—27. Lämmer und Hömmel b) 2. 32—34, d) 18—38, 2. 36—38. 3m Freisverlgieh jum leisten Montagsmarkt blieben Kinder und Kälber unverändert. Schweine 1802 nit gelichten 2—3, in geringen Qualitäten 5—6 KW. an. Martfwerlauf: Kinder underämert. Schweine leidhaft, ausverlauf. Hinder ruhlig, geränger überfland. Kälber, Hämblerflah, 77 ganzs genämmt. Schweine Schweine 1818 Kiertel Kindließ, 77 ganzs genämmt. Schweine Schweine 1818 Kiertel Kindließ, 77 ganzs genämmt. Schweine Schweine 1818 Kiertel Kindließ, 77 ganzs gammel, 435 Schweineßliften. Breis für 1. Zentner frijdes Fieligh in KW.: Ochjen und Kindließ 1. 46—50, 2. 40—45. Bullenfleiß d—48.

Franklurter Getreibegrößmarkt.

Frantfurter Getreibegrogmartt.

46—50, 2. 40—45. Bullensleifch 42—48.

Frantsurter Getreibegroßmarkt.

Frantsurte a. R., 23. Juli. Der Getreibegroßmarkt verlehrte in ruhiger Haltung, Kener Roogen war etwas kärker, aber nicht drüngend angeboten, bie Qualitäten sind weiterhin bestiedigend. Am Weizenmarkt ist das Angebot von altem Weizen muridgegangen, neuer Weizen wird nur in gang geringem Umbunge angeboten. Abschilfe wurden nicht bestandt leibalter here ist zeitel angeboten das sind bestannt. Alter Hofer ist ziemlich angeboten und zing im Kreikannt. Alter Hofer ist ziemlich angeboten und zing im Kreikannt. Alter Hofer ist ziemlich angeboten und zing im Kreikannt. Alter Hofer ist ziemlich angeboten und zing im Kreikannt. Auf der Angeboten in eine ersten eine eine eine eine eine eine eine die gene die innverächerten Breisen allgemein etwas ruhiger. Es wolierten (Getreich einemen Alles übrige je 100 Kilogramm) in Am: Weiter weiter Verleiten allgemein etwas ruhiger. Es wolierten (Getreich eine 207—209, Roogen R 9 157, R 13 161, R 15 165, Juliergerike 29 159, 0 11 162, 0 12 164. Haler Ernte 18250—183. Weigenmehl Kestpreisgebiet W X 28.00 plus 0.50 Fracht-ausgleich, dittor W VII 28.00 plus 0.50, Roogenmehl Tape 197 Ageiprerisgebiet R 9 23 plus 0.50, R 13 23.35 plus 0.50, Rechten eine Liste (Beiter die 11.40 bis 11.50, groß 11.75—11.85, Roogenjuttermehl 13.25, Roogen 161.50, Technightuben, 17.20, Techni

Handel und Industrie

Wirtschaftsteil

Landwirtschaft Banken und Börsen

Fünf Jahre Weltfrise.

Geißt begeichnend — to idereibt die Berliner Handele.

Te jit begeichnend — to idereibt die Berliner Handele.

Te jit begeichnend — to idereibt dei Berliner Handele.

Te jit begeichnend — to idereibt dei Berliner Handele.

Te jit begeichnend — to idereibt de Eringen in der i

reien und Genossenichaften vertreien find. Das Abeinstrom-gebiet tonnte exit als ietzes in dieser Beziehung organistert werden, weil die große Angahl der Höfen und Umschlog-gebiete langwierige Borarbeiten erheiligte.

Bon den heutigen Borfen.

Bon den heutigen Börsen.
Franklurt a. M., 24. Juli. (Eig. Drahtmeldung.) Tendenz Un ein de frit ich. An der Börse dielt anch heute die freundliche Stimmung an, obgleich besonder Anregungen sehlten und auch der Ordereingung der Kundlichel einer geworden ils. Lediglich in einigen Orgisch papieren ersolgten weiter Käufe auch seitens der Kulife, id das Aufmissonau der incht ganz eindeltischen Aussiehen nachmals höher lag. Rach den erken Rotterungen bröckelten die Kurie allerdings vielsschaft werden nachmals höher lag. Rach den erken Rotterungen bröckelten die Kurie allerdings vielsschaft den kontannarst. Kaliattien fonnten sich um 1—19% deseitigen. Gemilde Werte tenderten uneinheitlich. Am Ciettromarst lagen die Kurie durchweg seit. Zellkoifpapiere und Auntsteldenaften bröckelten etwas ab. Chiliaktratien lagen behauptet. Kenten maren miederum sehr vernachsätigt und Inapp dehauptet. In der zweiten Börienflunde traten nur unmechtliche Beränderungen ein. Wo steine Rüchgänge erfolgten, gingen sie auf Kosten der Geschässissie, der ich flatt ausstreitete. Der Pfandbriehmart lag sehr nichten Lagesgeld noteite unwerndert 3%.

Berlin, 24. Juli. (Eig. Drahtmeldung.) Tendenz:

vertetee. Der Pjantdriefmartt log fehr fublg, ebenfo Stadtanleihen. Tagesgeld notierte unverändert 3%.
Berlin, 24. Juli. (Eig. Drahtmeldung.) Tendenz:
Weiter besestigt, Auch beute lagen aus Areigen der
Depolitenkaljenfundsjagt und der Proving wieder gaddere Kaufaufträge vor, sodog die Beseitigung auf den meisten Schleten meitere Hortschritte machte. Die Umfäße waren schleten meitere Hortschritte machte. Die Umfäße waren ben ersten Kursen vielfach 30 dies lod Mille umgesetzt. Die Aufmerssamtsen der der der der die Kontanwerten murden gunntigen Berichte, insvendert, ist eine Hosge der sortlaussend gunntigen Berichte, insvendert, der die Hosge der Hortschriedung von der Verlauften der von der das der die der der der der der der die die die auf den keigenden Assländigk etwa 1 kindere waren ebenfalls beseitigt. Auch Kalimockenwerte waren ebenfalls beseitigt. Auch Kalimockenwerte waren ebenfalls beseitigt. Auch Kalimockenwerte waren ebenfalls beseitigt. Auch Kalimocken der in hinder auf den keigenden Assländigk etwa 1 kinder. Um keitero-martt zeigte ich wieder einiges Interesse deltand sich Kadel- und Jintatten. Bete, Eprits sowie Kasscawert-atten wurden 1 % höber bezahlt Auch Berschriss und Schischstewerte logen seit. Kansatten waren weite perändert. Kansatschet. Haufber tagesgeld ersorderte underändert 4–4% %, Monatsgeld 4 bis 6%.

Berliner Devisenkurse

Berlin, 24, Juli. DNB.-Telegraphische Aussahlungen für:

| 22, Juli 1994 | 24, Juli 1994 | Gest Brie

A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	Geld	Refet	G631	Belef
Accepten 1 Baypt. C	13.045	13,075	13.045	13.075
Argentinien 1 PapPeso	0.616		0.620	0.624
Belgien 100 Belgn	58.61	58,73	58.59	58.1
Brasilien 1 Mile.	0.184	0,186	0.184	0.186
Bulgarien 100 Leva	3,047	3,053	3.047	3.053
Canada I Canad. Dollar	2.547	2.553	2.547	2.553
Dinemark 100 Kronen	56.55	50.67	56.55	56.67
Dannig 100 Gulden	81.72	81,88	81.72	81.88
England 1 E Sterling	12.065	12.695	12,665	12.895
Estland 100 estn. Kr.	69.53	69.67	69.53	68.67
Finaland 100 flom, M.	5,584	5,606	5.594	5,603
Frankreich 100 Fr.	16.50	16.54	16.50	16.54
Griechenland 100 Drachmen	2,497	2,503	2.497	2,503
Holland 100 Gulden	169.73	170.07	169.43	170.07
Island 100 hund, Kr.	57.31	67.43	87.31	57.43
Italien 100 Lire	21.58	21.62	21.58	21,62
Japan 1 Yes	0.749	0.751	0.751	0.753
Jugoslawica 100 Dinar	5,684	5.670	5.864	5.676
Lettland 100 Latts	78.42	78.58	78.42	78.58
Litauen 100 Litas	42,11	42.19	42.11	42 19
Norwegen 100 Kronen	63.66	63.78	63.66	63.78
Oesterreich 100 Schilling	48.70	48.80	48.70	48.80
Polest 100 Zloty	47,35	47.45	47.375	47,475
Portugal 100 Escudo	11.49	11.51	11.49	11.51
Rumanien 100 Lei	2.488	2,492	2,498	2.492
Schweden 100 Kronen	65.31	85,45	65.31	65.45
Schweis 100 Fr.	81.64	81,48	B1,64	81.80
Spanien 100 Pes.	34,32	34.38	34.32	34.38
Tschechoslowakri , 100 Krouen	10.44	10,46	10.44	10.46
Turkel 1 türk. £	1.991	1.995	1.991	1.995
Ungarn 100 Pengo Uruguny 1 Gold Pengo	0.999			-
Ver. St. v. Amerika . 1 Dollar	2 5 1 2	1.001	0.999	1.001
ver- or v. rimerina & Domir	. 5315.	2.518	2.512	2.518
	100		-	

Der organisatorifche Aufbau der deutschen | Binnenfchiffahrt abgefchloffen.

Wit ber in der vergangenen Aoche erfolgten Eründung des "Berbandes der Häfen und Umissigasderteide des Reinikromgebietes" ilt jest der Schlüßtein in dem organisaterlichen Aufbau der deutschen Ausmaldissigasderteide des Abeinigen Aufbau der deutschen Aufbauftein der Abeinikromgebietes und Umissigasdertiede des gesamten Abeinikromgebietes zusammengescholften. Der Berband hat in erker Linie die Vertreiung aller am Halen und Umissigasserfeite des Abeines und ihren er Kebenflige deteiligten verig zu übernechmen und die Keichszegierung über alle Iragen auf dielem Gebiete zu bernechmen. Da der Keband der verfehrspolitischen Führung des Reichszegierung inder alle Jugen auf erstellt der Verfehrspolitischer Führung der Reichschalle von ihr der der Verfehr der von ihm betreuten Kreis einzusehen.

COLUMN TO THE PROPERTY OF THE		SHEET STREET	CARL CHICAGO MICHARDO CONTRA DE CONTRA DE CARGO CONTRA DE CARG		THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T
Kursbe	ericht	des	Wiesh	adener	Tagblatts.
wton Ranco I	Montag D enstag		Montag Dienstag	Montag Dienstug	Montag Die stag 1

Frankfurier Borse	28. 7.34 94. 7. 34	29, 7, 24 24, 7, 34	23, 7, 34 21, 7, 34	23. 7. 34 21 3 34	23, 7, 34 24, 7, 34
Banken 28.7.34 34.7.34	Hickir, Liefer, Ges. 99 99.83	Rein, Gebb. & Sch.	4", Zalliürken v. 11 7.63 7.75	Aschaffrahe Zellat. 80.25 1 75	Laurabütte 19.63 20,13
A. D. Creditanutalt 48- 48-	Ensinger Union	Rh. Braunic u. Brik. 244.— 248.25 Rh.elekt.Mannheim 103.25	40, 7, Ung St. R. 14 7, 7, 7, 80, Ung. Goldrente 7,30 7,30	Augsburg - Nog - M. 67. 6/.37 Buver, Motoren-W. 135. 135.50	Leopoldgrabe 35,- 34,75
Bank f. Braufodust 105.88	Ellinser Maschinen 40.25 40.50	Rhein, Metallwaren	4% Unp. St. v. 10 7.10	Bumbers 67.75 67.88	Maunesmann 69.— 88.75
Comm. u. Priv. B. 57.75 57.75 Dedi-Bank 62.75 62.50	Faber & Schleicher 53,- 53,- L. G. Farbenindast, 149,25 149,50	Rhein. Stahlwerke 93.— 94.50	07, N. Linb. G.Pf. 1 30,50	1. Berger Tleffian 112,13 113	Manufeld, Bergban 79.25 79.50
D. Hff u. W. Bank 74,50 74.50	do. Bonds 118.25 119.50	Richeck Montan . 80 79.50	6% 2 90.50 90.50 6% 3 89.75 89.75	Berlin-Karlar, Ind. 133.13 131.37	MarchBay-Unt 49.— 48.75 Maximilianhütte . —— 152.—
Prankfurier Bank . 65,50 79,50	Pelmoechan, Jetter 41,- 41,-	Ruckforth	67 8-10 89.75 89.75	Berliner Maschinen 106 104	Metallyeselischaft . 87.50
HypBank 73 77	Peiet fickt 69,13 70 37	Rutgerswerke 39.— 40.25 Salaietfurth	6% " 11 89.75 89.75 6% " 6-7 89.75 89.75	Braunk u. Briketts Bremer Wollkam. 141.75 141.50	Niederlaus. Kohle . 191.88 192
Pials Hyp. Bank . 71.50 73	Frankfurter Hof	Schnellpress.Frank. 7,	014 10 14 13 69.75 69.75	Buderus 79 80	Oberschies, Koin , 95,50 85,50
Reichsbank 155,25 154,50 Rhein, Hyp. Bank 105,- 105,-	Gelking & Co 11,- 11,- 63,50	Schofferhof Bindg, 182.50 182.50	07, 4-5 10.75 89.75	Chart. Wasterw 98.75 98.75	Otenstein & Koppel 77.63 77.13
Verkehrs-	Gesfürel 111,50 111,50	Schriftgieff Stempel - 88,50	6/s Kom 1 84 83.75	Chade 206,25 209,-	Patrix Berghau . 49,88 50.— Polyphon 15.13 15.25
Unternehmen	Goldschmidt, Th 83,- 81,50 Gritzuer Maschinen -,- 26,50	Schnickert & Co 91.25 92.50	67/4 5 84.— 83.75	ContGummi 139 139	Rh. Braunk, u. Brik. 245,- 249,-
Hanes 26.50 26.50	Gran & Billinger,- 210	Sell Industrie Wolff 23.50 29.50 Siemens Glas 69.50 78.10	(1), " 2 83.75 83.75	Daimler-Benz 47.63 47.75	" Elektr. Mannh. 102.75 104.25 " Stahlwerke 93.50 94.37
Nordilloyd 30 30.13	Hanfwerke Funes 41.75 42.— Harpener 109.88 108.75	Siemens & Halske 149,- 148.75	0 9 83.75 83.75	Dr. Att. Telepr. 116.75 116.25	Westf. Elickir. 104.25 104.50
Industrie	Hena, Kempf Stern 111.50	Süddestsch. Zucker — 188,37	67, Pr. LA PLA 19 92 92 92	Dt. Cout. Gus 125 - 126,75 Deutsche Erdol . 117,25 117,75	Ritgerswerke 39.25 40.25 Seclisestwerk 76.— 76.—
Akkumnintoren . 1 47.50 47.50	Hess. Hercules,- 78,50	Tellus Berghau	6% 10 93 - 93 -	Deutsche Kabel. 75 78	Bulntetfurth 184.50 165
Mail: 00017 c a a 4 00 00 00	Hochtief 102.50 105.63	Thuring Lief Gotha S0. 82. 102. 100.50	67/s 21 92.25 92.25 67/s Kent. 20 89 89	Dt. Linoieum 60.50 61 Dt. Tel. u. Kabei . 74 74	Dichies, Zink 34 28 oc.
Alig. Stammaktien 25.13 25.88	Holemann, Phil 65.75 68.75	Ver. Disch. Oelfahr	6% 6 89 89	Dt. Eisenhandel . 82,75 61.50	Schles, Elekt. u.Ges 135,25 135.— Schubert & Salzer 167.— 167.—
Aschaffenh, ABr. 93,- 92,- Bontpapier 40,- 41,-	Insg Erlangen	Ver. Stahlwerke 42 42.50	6% Wiesh, St. v. 28 82,13 D. Kum, Sam, Ausl. 86,25 96,50	Dortm UnionBr 199,50 Dynamit Nobel 75.13 76.13	Schuckert & Co 04 KA 04 00
Zellsfoff	Junghans, Gebr. 4 43.37 43.75	Ver. Ultramarin . , 125 125	do. AbtSchuld 18 18	Dynamit Nobel . 75.13 76.13 Eintracht Braun . 192 — 193.50	Schultheis Patzenk. 118,— 117.13 Siemens & Haber. 147,— 149,37
Bad. Masck. Dutl. 122	Kali Aschenichen 123,-	Voigt & Haffner . 121.50 123.50	AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF	Hisenh. Verk. M 88.75 97.75	Stohr, Kummigara . 97.50 96.25
Bayer, Sciencialia 49.50	Klein, Schannt & B. 53 53	Zellstoff Memel . 52.50 52,- Waldhof . 47.50 48,-	Berliner Börse	El Werke Schlesien 104.88 104.50	Stollberger Zink . 50.— 51.50 Suddentself Zucker 187.—
Beck & Henkel . 12 - 13 -	Kitcknerwerke . , 75.88 77.50 Knorr Heilbroan	Versicherung	Banken	Elekt.Lichtu.Kraft 114.75 114.63	Thursner Gos 127
Bergmann-Elektr., 18.50 18.50	Komerven Brann . 38.25 39.	205 - 205 -	Bank f. Brauindest 105.37 106	Engelhardt, Br 87 88 LG. Farbenindustr. 149.25 149.37	Ver. Stahlwerke 49 95 49 63
Bremen-Besigheim. 72 72	Kraul & Co., Lot. 172 - 72	Ver. 224	Berliner HdhGes. 91,- 91.25	Feldmüble 104.50 104.63	Vogel TelDmht . 82.37 84.75 WasserGelsenkirth. 120.75
Brown, Boveria Co. 11.50 12.13 Buderus 78.75 79.88	Laurahütte 18.50 20.50	Manuheimer Vers. 43.— 43.—	Com. u. Priv. Bank 57.75 57.25	Felten&Guilleaume 69,50 70,- Gelsenkirchen . 63.13 63,75	Westdisch Kaufforf 04 00
Cement Meldelberg 108.50 108.50	Lechwerks 91,- 91.25	Renten	Dedi-Bank 62.75 63.— Dresdoer Bank 65.50 65.50	Gesfürel 112.75 112,-	Westeregeln Alk 121 121.50 Zellstoff Waldbol , 47.75 47.50
1. G. Chem. Basel . 125.50 125	Mainkraftwerke 75,- 74,63 Mainser Aktien-Br. 69,- 71,-	6"/, Reichani. v. 27 92.63 92.88	Reichshank 155 154.88	Goldschmidt, Th 82.75 81,- Hamberg Elektr 130,- 129.75	Kolonial
1-130000 185.50 185	Mannesmana 69,- 69,25	55/.51. Vormountelle 80.90 50.40	Verkehrs-Unt.	Harburg, Gummi , 28 - 29,75	Otavi Mines 13.88 13.75
130 061 ab . 144.25 144.37 Chem. Albert 77.25 78.25	MansfelderBerghan 79.25 Metallpesellschaft 88.25 86.50	Reicht-Auston-Sch. 95,88 94,88 do. Abbin-Schuld	AG, für Verkehraw. 68.50 67.50	Harpenet 109,25 109,25	Renten
Chade	Ming Muldenb	41, Schutzpeh Ani. 9.30 9.30	A. Lokalb, a Kritw. 118,25 118,37 D. Reichtbahn Vr. 111,25 111,37	Hoesch	6"/, Krupp-Obligat. 82.63 82.30 7"/, Ver. Stable, O. 77.88 77.63
Daimler-Bens	Mociecatini 67 67	47, Oesterr. Goldr. 27. 27. 0.35 0.40	Hapag 26.78 26.25	HotelbetrGes 44.75	
Trinch Gold w Silber 206,25 209,-	Motoren Darmstaft 70,- 70,-	7', Russ, von 29 , 41,- 41,-	Hog -Südam - Dpf. 22.50 23.50	Hsc General 168,- 169 - 188 General 128,75 129,-	Steuergutscheine 1034 103.75 103.75
Deutsch. Linoleum 90.25	Neckirw, Ellingen 94.50 97-	5", Rum. von 03 . 4.50 4.50		Imghass, Gete 43.50 43.75	103.88 103.88
Dirrwerke Dyckerhodf&Widm. 100	Nordwestel Kraftw, 123, Oberhedari	Φ), */, Rum. von 13 7,25 7,70	Industrie	Kali Aschemie 125 80 124,50	1937 89.50 89.50
Elekham Werser 84,50 84,50	Park-u.Burgerbela	4 Bagdad I . 7.60 7.70	Akkumulatoren 175.50 175.— Aku 66.— 61.88	Klöcknerwerke 78.50 78.25	1938 97.80 97.80
Elekt.Licht u.Kraft 114.75 114.13	Phonix Berghan , 49.75 50		AllG. Stammaktien 26,13 26,13	Lahmeyer & Co. 122,- 121.75	

Brof. A. S. Bevon, Chilago und Seterdar J. Hoovy.
Der Tygge verfeldnund.
Der Ausgellung der Frager Verven. Hoovy ging zum Ferfler.
Er bliefer, finand nub hagte:
All right?
Produn läntete einmal, der Aetliner erfigien mit der Speffe.

"Sub borf ich Jühren brüngen, mein Herr?"

"Ein Stommhou."

"Er Reiter mocht ein breingtes Geficht.

"Er Reiter mocht ein breingtes Geficht.

"Er Reiter mocht ein berüngtes Geficht.

"Sennt ihren ich bereit." der verführend.

Rommen Gie häfer, Reitele."

"Soch mitter Befall Breiten. Ein macht erfaunt noch einen Geficht.

"Soch näher!" Befall Breiten. Ein macht erfaunt noch einen Gefichen die Fre Gaube aus "Befall er mit hauter Eilmme.

"Soch näher!" Befall Breiten. Ein macht erfaunt noch einen Gefichen in Befall freien. Befall bereiten ist Steuer Gefichen ab Steinen auf Zut.

"Sochieber!" Verfate lei Veronn au. Bidite benvirtt mit fer echnic mehre. Biditam mit beite Proposit außer Befall in Steuer auf Zut.

"Sochieber!" Verfate lei Veronn au. Bidite benvirtt mit fer echnic mehre. Biditam mit beite Gefiche mit Steine Eile Gefiche mit Steine Eile Befalle mehre. Bidite nur haben gegen est bereiten mit steine Gefiche mit Eile Befalle mit Steine Eile Gefiche mit Eile Befalle mit Steine Beschipflichen.

Beden Männer.

Beden Mahfall für hortios, nahm bie Eduly, trat zum Genifer mit Jahr.

"Gefore Mahfall," und besoch fie in betien Bagen intenation.

"Gefore Mahfall," und besoch fie in betien Bagen intenation.

"Gefore Mahfall," und besoch fie in betien Bagen intenation.

went carriest occusionence monopour untile etc., etc bonnen geben.

Ching Milliam terringen. Biblich begannen lie einen Grings Milliam terringen. Biblich begannen lie einen heitigen Erteil. Besonb papie feine Ballich Sowob unt der Schall uns Geführet. Bei miblich Milliamis etch feine Milliamis etch fein auf der Milliamis ferder. Ein millies Milliamis feit feinen fein, Boots unt erneis lich als der werkans Ehlerter. Bit einen Annah, Wisten erneis Bild ab der werkans Ehlerter. Bit einen Milliamis feit feine fein Boots Milliamis feit er in der Ball der ber benegingslos am Soben als.

Sch able wertene Griber, Beroup unt Zie und der Grib vom Annah, Wilder in der Ball steuer. Bereinen Berein der Schall und der der Gribt fein fein der Annah in der Annah in der Annah in der Berein aus der Suspan spannen. Der Gribtigen werder der ein Sich bereinen Schollere Sowo aus der Steuer aus Soben alle.

Sch able er ab sinch betertle, fehre Sowo der Enkop vor Gribt in der Steuer aus der Berein der Steuer aus der Steuer aus Berein Berein der Steuer der Steuer aus der Gribt der Steuer und der Berein der Steuer auf der Steuer aus der Steuer auf der Steuer aus der Steuer aus der Steuer auf der Berein der Steuer aus der Berein der Steuer auf der Berein gesten der Steuer aus der Berein Gerein der Steuer aus der Berein Steuer aus der Steuer aus der Steuer aus der Steuer aus der Berein Gerein Steuer aus der Berein Steuer aus der Berein steuer der Steuer aus der Berein steuer der Steuer aus der Berein steuer aus der Berein steuer der Steuer aus der Berein steuer aus der Berein steuer der Steuer aus der Steuer aus der B

der Hoteldreiter der Hander in der Sindermidschen, die Jimmer-kelner, einige neugierige Eckle verließen das Jinmer. Und finif Minnten halter ging alied feinen gewohnten Gang.

Das Mittel gegen gieber.

Eine alte Reichichte, nen ergablt von Balter &. Bicheifder

Der Bilder Bein Zütien, ber jeinen Sof anberthals Weilen non dem schleiber gespieren. Est, biertt unterm Beid, bich ann Weer batt, nor ein Zütien. Est, biertt unterm Beid, bich ann Weer batt, nor ein Zütiend.

Beide Scheidter in be un für ihm Umlauf, aber bie beife Beide Schieß Scheider Beiden gleber.

Beide Geleiber aufeinen-Früsen.

Beider und Schrieber unt der von baß nam es ben beiten Beider und bei Schme anfeinen-Früsen und bei finder Insperien und bei Schme anfeinen-Früsen und bei jehre unter und werden der einer Beider insperien auf der er dies bergelfen, jum Sprüßere auf einiger Seinen- föndelten Recreigen, jum Sprüßere der dieniger Seinen- föndelten Recreigen, jum Sprüßere zu geben, den bei dieniger Seinen- föndelten Recreigen, jum Sprüßere gespielligen, war zu der Schrieber auf den Beider scheider gespielligen.

Bei er und auf seiner guder der Reptieler aus dem Reinen Sein der dienig met Seinen und den beide Schrieber geschein und der Betreich der Bereich gesche der Schrieber und sein Seiner und den Seine Seine Rechte gefelligter.

Son soult im Sterre Seine bereich jeden der der bereich soch met gene Seine Seiner Sprüßer auß feren feren keiner", jegst gemütlich Bereich Seine Seiner Sprüßer in Britist sein back bereich Seine Seiner Sprüßer in Sterken bereich bereichten.

Son soult im Sterre Seine in seiner in Sterig fein und bei der Seiner Steun feren feren keiner in Sterier der Geleichen. Den der seinen bereich bereichten der Seine Steun bereich sol den der seinen seine Beiter Seinen bei gest nach fein gingen genig in, des der berieren Bereich seine Seine Metzer und Früßert.

Sein der feine Seine feren keiner Bei der der der der der der der der der hermischen der Seine Seinen der seinen kenne Früßer seine Seine Seine Seiner Steun ferer Seine Früßer der der hermische Seiner Bereich seine Seine Seiner Steun fere seine vor Beit in Steine Bereich sein seine Seine Frügen der Beiter seine Bereich seine Seine Berei

"O. Jean", antworter Sein und gab ür zwei Durfeigen,
daß für Seern und Seien vergun
beg im Seern und Seien vergun
bei und seern seern der den der den der den der
bei meiber un fifte fün, sogie fie: "Kein, von ichiaglib u
mich denn; ich gan boch auf getan.

Kein eineber zu fift fun, sogie fie: "Kein, von ichiaglib u
mich denn; ich gan boch auf getan.

Kein antworter: "Frau, det per mi der Daachgelber in der

the strongers, we may the strong strongers to the strongers of the stronge Chol gener; aber er millt mit ver hoben."
"Bir min ein poer Zage Kein webber in die Eladt millte,
"Bir min ein poer Zage Kein webber in die Eladt millte, aber
er hat mich bod, gelund gemocht; minnt ihne ein paar Filige mit.
Kein alt ein paar Kole und Filige in den Korb und sing gem
Kpollecte.
Tect Worlecter, der ihn nicht veider erfannte, fragte ihn,

tilla for bie Schiftleitung: B. Ganthee in Miebibben. - Druf inb Birfig ber Q. Scheffenbee gichen golbudbendeert in Merbaben.

Fris Bitt kommt nach Europa

Mit jedem Kilometer, der sie näher der Riviera entgegnischte, Alles an ihr von Freude, wor Erwortung, zu Flügen zu sonnen, ihr entgegenzulaufen. sich in seine Arme zu frischen, ihr au feine nur fier nurd sie die von ihr tilfen nurd sie date plöhlich eine wahrlienze. An dien nach ihr nach fein wahrlien eine wahrlienze Sehnlicht nach ihm.

Gie werindte fich fein Gesich vorzistelen, das inden infinet Gesich mit den besten dien die eine Gesich in der bei besten klagen. Der es gelong iht nicht, eine fiehen gegeben unter wegs. Eie war zu seht auch zu est, siehen gegeben unter wegs. Eie waren der de Gemeig geschren, durch de Gemeig geschren, durch de Gemeig geschren, dem die der den wie ihrer Bonnen, heimeligen, dehönen Seen, mit ihrer Senne und ihrer Besten, deimeligen, dehönen Seen, mit ihrer Senne und ihrer Besten bei die etwas von diese Einjamteit, Echaben, ber alle erwas von diese Einjamteit, Echaben, dem sie fie hen merchenen Eddeht auf ihr enthen. Die alle erwas sy Eist fielt indigen von die Eist gegenischten und nuchet. Bei fich ihr gegenische und die den die er sie henden beime Seine Statistische dem ein fiere Fig. Hurch Ingeben bem ein einer Sames Still felb in der einen Seine in dem Seine Schaftlich, einer Seine Lichten, dem Seine Schaftlich, einer Seine Schaftlich, war der sie henden beim einer Seine in der such der einen Steite.

Se wechte die reine, fleue, der just geschlich in dem einer Minm fie. Und der zu erhögenachen, in dem Seiner Minmen ein Romen Reife.

Und Somes Still dagen auf ein Stie, die einfach, ohne ein Werten werd. In Gemen Reife.

Und Somes Still dagen auf der den Stie, die einfach, ohne ein Werten wer ein Stiesen der einer Stiesen der einer Stiesen der einer Stiesen der ein der Stiesen der eine der Stiesen der eine Stiesen der eine Stiesen der eine Stiesen der Gemein der Stiesen der Gemein der Stiesen der Gemein der Gemein, jahr ein der Stiesen der Gemein der Gemein der Stiesen der Stiesen der Gemein der Stiesen der Gemein der Stiesen der Stiesen der Gemein der Stiesen der Stiesen der Stiesen der Gemein der Stiesen der Stiesen der Stiesen der Gemein der Stiesen der Stie

Bon Sans Seuer

Eine Biertefftunde fpater jagte er wieber nach (Rachbrud verboten.) 22. Fortfehung.

Es war drei Uhr vorbei, als er das Hotel wieder betrat, im Lift hinaufjuhr und an die Tür zu Jeis Pittes Appartement flopfte, Monte Carlo zuriid.

Sie war allein im Jimmer, hatte Mary Bed wahrldetnich sten na Bet geschict. Sie selbst trug einen
abermurf von bestriefender Jartheit in Farde und
Form.
Gie lab ibn an, als er eintrat. Um ihren Mand
erschiene ein wechses, glückliches Täckein, als er die Kette
pervorfolle und in ihre Sand seit.
And deblichte führe Järgen Frei Bittes Aum
leiner Schulfer ... und führte ihren Rund auf dem

einen. Gie füßte ihn.

"Sie sind ein wundervoller Rensch, Jürgen! Erst retten Sie mich vor Eschlagent, und dem holen Gie in zwei Simben die Kette zuräch, und dem holen Gie nurdel Ab hobe Sie gern, wissen Sie das "Jürgen Ethoft" "An flucke dei spern Voerke ein rässes Kof in stiet Kun flucke dei spern Voerke ein rässes Kof in sein Geldot. Er plütte dem stoeken ein rässes Kof in sein Er wollte etwos sogen, oder das Worg zu den Kippen. Er wollte etwos sogen, oder das Worg zu den Kippen. First Kitt statt find nägewondt, war an den Athern Jies Kitt sie sie die Ander de Sie Sie sie sie sie sie sie den Kachte statt die getreken, auf dem de kette hinetigstegt.
Diese kutz Paule gemügte für Jürgen, sied wieder

gurechtzulinden.
"Krauden Sie mich noch, Triez?" fragte er, und er mette, oog leine Stimme ganz anders flang als sonste. Sie waarde sich um und jah ibn tächelnd au. "Keim. "Kregen!" "Bann . gute Racht!" "Gute Vacht!" "Gute Vach!" "Als Järgen Ethol in seinem Immer war, atmete

er all.

E. glaubte noch immer ben warmen Drud ihrer Liepen auf den leinen ju flüsten, trot doc ben Spiegel, lab bienen. ... und auf einmal mutige er laden. Helle und befreiend.

Auf leinem Mand maren deutlich die Spuren des Mundes Tris Hies ju feben. Zwei der impulliven Beflügtet des Kulfes, der die der impulliven Beflügtet des Kulfes, der die michts meres mar als ein Ausderuf diere Freude, die Kette mieder zu haben, gutüngsbieden waren.

Alle Nochson Marvon inch dier weite, datte Zris zie Affik inchen lagfeit lacken laffen, mun er wieder fort war, degnügte sie sich mit einem Etypenstiff.

Bangiam entfleibete fich Jurgen Ethof und begriff nicht mehr, warum er bei ibrem Ruß fo in Erregung

geriet. "Ich habe Sie gern, Jürgen Ethof!" fagte fie na. aber ba mar einer, ben hatte fie beftimmt lieb,

8

98r. 199.

Dienstag, 24. Juli

Aägliche Beilage des Wiesbadener Lagblatts

Das Umterhaltungs-2

wenn fie so tat, als wiffe sie nichts mehr von ibm:

"Sie icheinen sich sehr auf das Jief unserer Reise zu freuen, Ursel" fragte James I Pitt, und sah wohltwollend zu fir hinnbet.

Sie nickte lachend.

"Aufgen wird de Augen aufreißen, wenn ich auf einmal komme!

James I stimme flar machen wollte, so wie andere Weeltsche sie den gar teine Anglit, daß dieser getrennt. Und auch dann glaube ich nicht, daß er mich vergesen wirde is den gat eine Anglit, daß bieser Zürgen Sie verfügen über einen seligen Werten.

Alle waren dach nicht Jahre voneinander getrennt. Und auch dann glaube ich nicht, daß er mich vergesen wirde is der eine keligen Dpitinismus! Pittehien Sie gan nicht, daß meine Tochtet tegendwie e. ich meine.

In Anfang habe ich manchmal Anglit gehabt, Mister Auft, aber jeht nicht mehr liegen beite genug und weiß, daß wister sie ist, und beit halt, "Ich tenne ich voch sange genug und weiß, day er nich sied hatzl dammte auf. Eints und rechts siegen ichwarze Wände werde, nur hin und wießer Saumet. Das Licht slammte auf. Eints und rechts siegen ichwarzen Wände wurdt, es wurde flogen ichwarzen Wände wird, es wurde weill – und Ursel Habt unwisstrücken wie der jannten be genug und weiß, day er wird sie das Weer.

Lines lag das Weer.

Estau nab glatt, wie in einem Feitzagssleid. Dar wießen Segeta glitten vorüber. Ein Dampfer blied wirde, ind das der iestbaue Dimmel. Saote mit weißen Segeta glitten vorüber. Ein Dampfer blied wirde, ind das das in einem Kennen tuffen.

Est eine halb das Meer.

Wie son nach dann auch flage Tamen Kamen rufen.

Es war nach flage und in fiedernde in den Grunde als man nach taun einen Freuwen in den Grunde als man nach taun einen Freuwen in den Grunde in den kennen kennen kennen in den Grunde als mit des Grunde als man habet bet Stande einen Brenden in den Grunde in den Einen Brenden in den Grunde in den kennen kennen kennen in den Grunde als mit des Grunde als man habet bet Stande einen Krennen in den Grunde in den kennen kennen kennen in den Grunde in den kennen kennen kennen ein den den kennen kennen kennen kennen kennen kennen den kennen

auf, Botel de Auffie waren Jimmer bestellt.

An Hotel de Facte ich in den leisten Tagen ihon daran gewöhnt, von einer ilderreickung in die andere zu sollen, aber als sie einer Elberreickung in die andere zu sollen, aber als sie den het eine Espantenent ind, das sie dewochnen ischte, blieden ihr die Korte im Holle sieden. Aus wart Pracht, war Luxis, wie sie ihr ihn nie vorher aus der Nach geleden!

Und die Sedensten worten von einer Lorenehmfeit, das wie ein englischer Lord. Und fragte sie französlich etwas, das sie nicht verstand. Sie exwiderte in deutsche und hofert Sprache, und hofert kann de sin einen Etpper:

"Wein, dankel" sagte Arüstein noch etwas?"
"Wein, dankel" sagte Ursel bestommen und wußte nicht, vons sie im Augenblick noch hätte wünsissen sie im Augenblick noch hätte wünsissen

322

Et hatte noch nicht ausgelprochen, als das Telephon läutete.

200 Malter nachm den Höfer ab, tausche einen Arche Malter nachm den Höfer ab, tausche einen Mugenbild und hage denn:

"Monsteut Fourniet ret ein. Ein Nann, dem nach etwei in pinttlich!" wandte er lich in englicher Specieur Geräche weder an einen Cheft, einen Cheft, etegante Erscheinung, mit dem Gesch eines Glode trotters von Format.

Er hrach litigend englisch.

"His von der einen Nann, mit dem se ich geset und des Igharecte genommen hatte, die ihm Woh wellte Malter Mitter Malter.

"Web hat in allerset ereignet in der Zeit..."

James Istintschapeler. Mit ihm war ist den de wohl ich aus Amerika dehantt ist. Miser Marvont, den defannten Kinnschapeler. Mit ihm Abon Gedannten Kinnschapeler. Mit ihm Abon Gedannten Kinnschapeler. Mit ihm Abon Gedannten Kinnschapeler. Mit ihm war ist dehant. Et eist sie sollen mit nicht von meiner Tochter!" unterweichgen Frau werden soll mit ihrem Begieter Mitter Eigen Frau werden sollen Marvont ergästen wirden ihm Kint. Abon beische mit hat den in ihm au inden, den in dehen wir ihm der es Arm in Arm, Alls Kill sieden weiter ich einer Sonnamen, wenn ist einen Nann anlicht wir ihm wie es Arm in Arm, Alls Kill sieden weiter ich einer Konterleit.

"Kach der einen Kunter sie sieden Marvont ergästen wir ihm der inden ihm au inden, ie siedet ihm off an wie – ich diese Miter Konter geschen weiter ich einer Marvon anlich, den in wie – ich diese Miter Konter geschen siede in den in den einer Sonnamen, wenn ihe ieden ihm au inden, ie siede ihm die einer Marvon die in deiner Miter Hochte mit wirt sieden den einer Sonnamen, wenn ihe ieden ihm der Sonnamen, wenn ihe ieden Miter Konter in deiter Willer Kont wirt deiter in den in der Miter Miter Hochte mit deiter mit sieden Sonnamen wenn ihe in der Sonnamen wenn ihe ieden Miter Konter in des eine Marvon anlich, den in die eine Miter Konter in des eine Sonnamen wenn ihe in der der in des eine Marvon anlich, den eine Sonnamen wenn ihe ieden Miter Konter in der eine Konter in der eine Marvon

"Ind bin noch nicht fertig mit meinem Bericht, Milfer glit. Eled dade ich alterdings nicht mehr zu lagen. Lorgeitern abend hatte Ihre Tochter ein Ertednis mehr zu lagen. Little Verschlieben und Kriebas kon einem Sochiapier und Soteilbieb wurde ich eine Verteinteiter geschieben Antagen zum Dereitipung zur Leuturwigung. Es heitelt eine Verteinteiter. In der unglaubstäden Alleite Verschlieben zum Dereitipung zur Leuturwigung. Es heitelt eine Verschlieben alleiten Bericht find der Steine Ethof dat doch ist der ab ich beiten Antagen zum Dereitipung zur Leuturwigung. Es heitelteiter Steine Ethof den Niere Kalleite und bei dere Gedagniseit. Milfer Pitt — Wilfer Die einander einem der eine der der eine der der einem der einem der eine der eine der eine der der eine der einem der eine der einem der eine der der eine der eine der eine der einem der eine der einem der eine der einem der eine der der einem der eine der eine der eine der eine der eine der eine der einem der eine der eine der eine der eine der eine der einem der eine der eine der eine der eine der eine der einem der eine der einem der eine der einem der eine der einem der eine der ei

(Fortfetjung folgt.)

Geborates Bon Grant &. Brann. Gliich

Es wat en einem Abend, an dem sie besonders niedergeschlagen nachbaute kan. Vochhaufer num, also in das modiente Jimmer im bettien Esch, des sie aum stem Esch des sie voch des sie voch des sowie dem dem eine Voch des sie voch des voch de voch des sie voch des voch

Sie schap de Zeitung auf. Koliff, Teullicton, Oprurktitt, och, noch unsfie sie van albem, de sie sich nich kannt beschäftigt batte. Beschäch batte de Bollogin recht, die üst dennt teschäftigt batte. Beschäftigt batte. Beschäftigt batte. Beschäftigt batte. Beschäftigt betweit in der Ettliche der Schapen der Beschäftigt der Beschäftig

eichfichte begennen date. Sie leiche Speren Leiten Indicht bedreiment der Gelffichte begennen date. Sie leiche Speren Leiten Gereichte der Gelffichte begennen date. Sie leiche Speren Leiten Gereichte der der Gelffichte begennen date. Sie leiche Speren Leiten Gereichte der der Gelffichte benehmen der Gelffichte bei der Gelffichte den Gelffichte bei der Gelffichte den Gelffichte bei der Gelfichte bei der Gelfichte bei der Gelficht den Gelffichte bei der Gelfichte bei der Gelficht den Gelfichte bei der Gelfichte bei der Gelfichte den Gelffichte bei der Gelfichte bei Gelfichte bei der Gelfichte bei der Gelfichte bei der Gelfichte Gelfichte Gelfichte bei Gelfichte bei Gelfichte bei Gelfichte der Gelfichte Gelfichte bei Gelfichte bei Gelfichte bei Gelfichte der Gelfichte bei Bei Ge

Spleen.

Bon R. Steinn.

"Ein ruhiges Ihmmer mit Nad", sagte der vierkalbilge Amerikaner zu seinem Schreide. Der beiche, schwanzschrille, junge Mann gad dem Auftrag weiter. Der Vorler vom "Exceljon" erchte den Schülisch dem Kagent-"Erie Eing, hunderber." Gerbeichte fuhr der Auftrag finaut, Jümmer handertier werduschie fuhr der Auftrag finaut, Jümmer Mann dericht Der Hage bruchte die Relbegettel. Der junge Namn chriede